

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagsseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 152.

Leipzig, Dienstag den 5. Juli 1910.

77. Jahrgang.

ERICH REISS · VERLAG · BERLIN W. 62

MAXIMILIAN HARDEN: KÖPFE

□□□□□□□□

Das Werk kommt am

5. ODER 6. JULI
ZUR AUSLIEFERUNG

da durch Erhöhung der Auflage die Druckerei
den Ablieferungstermin nicht einhalten konnte.

□□□□□□□□

VOR ERSCHEINEN 6 AUFLAGEN
VERGRIFFEN

6.—10. Tausend wird etwa 15. Juli ausgeliefert. Bis dahin
IN KOMMISSION NUR BESCHRÄNKT.

Beliebte Volks-Kalender für das Jahr 1911

☞ In den nächsten Tagen erscheinen: ☜

Benzigers Marien-Kalender 19. Jahrgang

In künstlerisch ausgeführtem Umschlag, mit Farbendruck-Titelbild: „Regina angelorum“ von W. Sommer, abwechslungsreichem, gediegenem Inhalt, über 100 Illustrationen, worunter 7 Vollbilder, zweifarbigen Kalendarium, Märkteverzeichnis, Preis-Rebus usw. 136 Seiten. 4^o.

Preis pro Exemplar ord. 50 Pf.

☞ Bezugsbedingungen ☜

Von	1 bis 12 Exemplaren	netto	à 36 Pf.
„	12 Exemplaren ab	„	à 34 „
„	20 „	„	à 33 „
„	50 „	„	à 32 „
„	100 „	„	à 31 „
„	300 „	„	à 30 „
„	500 „	„	à 29 „
„	1000 „	„	à 28 „

Einsiedler-Kalender 71. Jahrgang

In zweifarbigen gedrucktem Umschlag, mit Farbendruck-Titelbild: „Die Hochzeit zu Kana“ von Prof. M. Feuerstein, reichem, populärem Inhalt, ca. 80 Illustrationen, worunter 8 Vollbilder, zweifarb. Kalendarium, Märkteverzeichnis, Preis-Rebus usw. 136 S. 8^o.

Preis pro Exemplar I. Ausgabe mit Chromobild ord. 40 Pf.
„ „ „ II. „ ohne „ „ 30 Pf.

☞ Bezugsbedingungen ☜

Von	1 bis 12 Exempl.	I. Ausgabe netto	à 26 Pf.	II. Ausgabe netto	à 20 Pf.
„	12 Exemplaren ab	„	à 25 „	„	à 19 „
„	50 „	„	à 24 „	„	à 18 „
„	100 „	„	à 23 „	„	à 17 „
„	300 „	„	à 22 „	„	à 16 ^{1/2} „
„	500 „	„	à 21 „	„	à 16 „
„	1000 „	„	à 20 „	„	à 15 „

Wir bitten um tätige Verwendung für unsere Volkskalender. Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G.
Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh.



Als Buchhändler- Kasse

kann für den denkenden Buchhändler, dem sein Geld lieb ist nur eine patentierte Martin-Schreib-Kontrollkasse in Frage kommen, die einen vollständigen Ersatz für das Kassabuch bietet u. die denkbar vollkommenste Kontrolle gestattet. Absoluten Schutz gegen Veruntreuung gibt es nicht, und wenn Sie eine Kasse kaufen, die 3000 Mark kostet. Eine unter Garantie einwandfrei gut funktionierende Martin-Kasse mit 10 cm breitem Kontrollstreifen können Sie heute schon von 40 Mark an kaufen.

Ein lächerliches Vorurteil, das keines ernsthaft denkenden Mannes

würdig ist, hat ein Geschäftsmann, wenn er von der Anschaffung einer billigen Martin-Kontroll-Kasse deshalb absieht, weil ihm das Aufschreiben der eingenommenen Beträge zu umständlich und zeitraubend erscheint.

In Wirklichkeit geht die Handhabung der Martin-Patent-Kasse schneller als die einer Tasten- oder Hebelkasse mit Kurbelumdrehung. Bekanntlich braucht man zum Niederschreiben einer Ziffer nur 1 Sekunde. Das Aufaddieren des Kontrollstreifens ist bei einiger Übung in einigen Minuten möglich, denn es handelt sich doch nur um kleine Pöstchen. Dafür hat aber das Schreibsystem den grossen Vorzug, dass man keine falsche Tasten drücken kann. Wenn nur eine einzige falsche Taste im Laufe des ganzen Tages, absichtlich oder unabsichtlich gedrückt wird, kann die Kasse abends nicht stimmen.

Da jeder Kunde den Betrag kennt, den er zu bezahlen hat, kann er auch bei einer Martin-Kasse kontrollieren, ob der Angestellte den richtigen Betrag notiert hat. Der grosse Vorzug des Geldschauapparates bei Martin-Patent-Kassen, in dem die letzten 5 Zahlungen unter Glas sichtbar sind und Fehler etc. beim Geldwechseln verhütet, macht die Martin-Patent-Kasse allein in kurzer Zeit bezahlt. — Ausführliche Prospekte gratis und franko. —

Kontroll-Kassenfabrik Wilhelm Martin, Berlin, Friedrichstrasse 12.

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des
Börsenvereins bestimmt.

Zur Entlehnung von Büchern berechtigt sind
die Mitglieder des Börsenvereins.

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht
angehören, können nur unter Bürgschaft
ihres Leipziger Kommissionärs oder eines
Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur
unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw.
des Leipziger Kommissionärs des letzteren,
Bücher entleihen.

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der
Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lese-
zimmer gestattet; zu einer Verleihung von
Büchern an dieselben ist die Genehmigung
des Bibliotheks-Ausschusses erforderlich.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 152.

Leipzig, Dienstag den 5. Juli 1910.

77. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Karl Baedeker in Leipzig.

Baedeker, Karl: Les bords du Rhin, la Forêt-Noire, les Vosges. Manuel du voyageur. 18. éd. Revue et mise à jour. (XXII, 404 S. m. 63 Karten, 63 Plänen u. Skizzen.) kl. 8°. '10. Geb. 7. —

Friedrich Beck in Wien.

Ohne Chauffeur. Ein Handbuch f. Besitzer v. Automobilen u. Motorradfahrer. Populäre Darstellg. des Automobils u. des Motorrades. Ratschläge üb. die Behandlg., Verhaltensmassregeln u. Auskunftsmittel bei Defekten. Von Filius. 3. Aufl. (VII, 329 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '10. Geb. in Leinw. 5. 50

Bod & Seip in St. Johann-Saarbrücken.

Pharus-Plan Saarbrücken (Umschlag: Gross-Saarbrücken). 1:10,000. 40,5x78,5 cm. Farbdr. ('10.) — 75
Zillesen, Wilh.: Das Alte stürzt...! Ein Beitrag zum Kampf um das geschichtl. Christusbild sowie zur Lösg. der sozialen Frage. 2., vielfach veränd. Aufl. v. »Die Epischerer Schlacht u. Jesu Tod auf Golgatha«. (32 S.) 8°. ('10.) — 35

A. Franke, vorm. Schmid & Franke, Verlagstfo., in Bern.

Bührer, J.: Kleine Skizzen v. kleinen Leuten. (159 S.) 8°. '10. 2. —; geb. 2. 80
Hochgebirgsführer durch die Berner Alpen. (Autoris. Uebersetzg. aus der Climbers' guides series.) II. Bd. (Von der Gemmi bis zum Mönchjoch.) Verf. v. W. A. B. Coolidge. Uebers. u. im Auftrag der Sektion Bern S. A. C. hrsg. v. Dr. H. Dübi. (XX, 259 S.) kl. 8°. '10. Geb. in Leinw. 4. 50

J. Gabel in Regensburg.

Sebentanz = Kämpfer, Lucy v.: Taubenflug. Roman. 2. Aufl. (598 S.) kl. 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 5. —
Knauer, Pfr. Ludw.: Leiden u. Lieben! Eine homilet. Parallele üb. das göttl. Herz Jesu. 6 Fastenpredigten, geh. in Maria-brünnl bei Appersdorf 1910 u. hrsg. (75 S.) gr. 8°. '10. 1. —

W. Heinrich, Verlag in Straßburg i. E.

Rothenberger, Heinr.: Lothringen. (Verkehrs- u. Wegekarte.) Im Auftrage des kaiserl. Bez.-Präsidiums v. Lothringen nach amtli. Quellen bearb. 11. Aufl. 1:200,000. 60x70 cm. Farbdr. '10. 2. —; auf Leinw. b 3. —

Herder'sche Verlagsh. zu Freiburg i. S.

Aus fernen Landen. Eine Reihe illustr. Erzählgn. f. die Jugend. II. 8°.

5. Bbchn. Spillmann, Jos. S. J.: Der Neffe der Königin. Historische Erzählg. aus der Missionsgeschichte Japans. 9. Aufl. (V, 101 S. m. 6 Holzschn.) ('10.) — 60; geb. in Halbleinw. — 80
6. Bbchn. Indianergeschichten, drei. Kamameha u. Watomitta. Erzählt v. Alex. Baumgartner, S. J. Tabto, der junge Indianer-Missionär. Erzählt von H. v. B. Vater René's letzte Fahrt. Erzählt v. Ant. Guonder, S. J. 9. Aufl. (V, 80 S. m. 6 Holzschn.) ('10.) — 60; geb. in Halbleinw. — 80

Bibliotheca ascetica mystica. Series operum selectorum quae consilio atque auctoritate eminentissimi et reverendissimi domini Antonii cardinalis Fischer, archiepiscopi Coloniensis, denuo edenda curavit Augustinus Lehmkuhl, S. J. kl. 8°.

Ponte, Pat. Ludw. de, S. J.: Meditationes de praecipuis fidei nostrae mysteriis, de hispanico in latinum translatae a Melchiore Trevinnio, S. J., de novo in lucem datae cura Augustini Lehmkuhl, S. J. Ed. altera recognita. Pars VI complectens meditationes de divinitate divinisque perfectionibus, de naturalibus et supernaturalibus dei beneficiis. Cum duabus appendixibus et indice tam synoptico tum alphabetico rerum memorabilium. (XII, 572 S.) '10. 5.25; geb. in Halbfz. 6.25

Bibliothek f. Prediger. Im Verein m. mehreren Mitbrüdern hrsg. v. P. Augustin Scherer, O. S. B. gr. 8°.

V. Bb. Lampert, Kapit. D. P. Johs. Bapt.: Die Feste des Herrn. 5. Aufl., durchgesehen v. L. (X, 855 S.) '10. 10. —; geb. in Halbfz. 12.50

Hansjakob, Pfr. Heinr.: Zeit u. Kirche. Kanzelreden f. alle Sonntage des Kirchenjahrs. 2., verb. Aufl. (X, 358 S.) gr. 8°. '10. 5. 30; geb. in Leinw. 6. 60

Kümmel, Konr.: An Gottes Hand. Erzählungen f. Jugend u. Volk. II. 8°.

5. Bbchn. Muttergottes-Erzählungen. Für Jugend u. Volk geschrieben. 6. u. 7. Aufl. (VI, 322 S.) ('10.) 1.80; geb. in Halbleinw. 2.20; in Leinw. 2.30

Lehmkuhl, Priest. Augustinus, S. J.: Theologia moralis. Ed. XL, de integro revisa, resecta, adaucta. 2 voll. (XIX, 900 u. XV, 950 S.) gr. 8°. '10. 20. —; geb. in Halbfz. 24. 80

Missions-Bibliothek. gr. 8°.

Maitre, P. Olivier Louis, C. S. Sp.: Unter den Schwarzen am Kongo. Nach den Berichten des H. überf. v. J. Neesmann. (VIII, 108 S. m. 29 Abbildgn., Bildnis u. 1 Karte.) '10. 1.60; geb. in Leinw. 2.20

E. Rarger in Berlin.

Finkelstein, Prof. H., u. L. F. Meyer, Drs.: Ueber »Eiweissmilch«. Ein Beitrag zum Problem der künstl. Ernährg. (Aus dem städt. Waisenhaus u. Kinderasyl der Stadt Berlin.) [Aus: »Jahrb. f. Kinderheilkde.«] (115 S. m. 63 Kurven im Text u. auf 3 Taf.) Lex-8°. '10. 4. —

Halben, Priv.-Doz. Ob.-Arzt Dr. R.: Die Kopulation der Netzhaut m. der Aderhaut durch Kontaktverbindung zwischen Sinnesepithel u. Pigmentepithel. Ein bisher in Anatomie, Physiologie u. Pathologie des Auges, besonders in der Pathogenese der Netzhautablösg., nicht gewürdigtes mechan. Moment. (31 S.) Lex-8°. '10. 1. —

Schanz, San.-R. Dr. F., u. Dr.-Ing. Karl Stockhausen: Schutz der Augen gegen die schädigenden Wirkungen der kurzwelligen Lichtstrahlen. [Aus: »Ztschr. f. Augenheilkde.«] (21 S. m. 3 Taf.) 8°. '10. 1. 60

Strauss, dirig. Arzt Prof. Dr. H.: Praktische Winke f. die chlorarme Ernährung. (47 S.) Lex-8°. '10. 1. —

Zangemeister, Prof. Dr. W.: Die bakteriologische Untersuchung im Dienste der Diagnostik u. Prognostik der puerperalen Infektion. (Aus der kgl. Univ. Frauenklinik in Königsberg i. Pr.) (36 S.) gr. 8°. '10. 1. 50

A. Reil's Buchhandlung in Plauen i. V.

Römpler, Sem.-Dir. a. D.: Katechetik od Erziehung zu kirchlicher Mündigkeit e. mittelbare Kunst. Allerhand Fremdes u. Eigenes zur Jahrhundertfeier des 1. vogtländ. Schul-Lehrer-Seminarium zusammengestellt u. seinen Schülern gewidmet. (IV, 94 S.) 8°. '10. 1. 20

Roeppen'sche Buchhandlung (G. Hornung) in Dortmund.

Polte, H.: Die erweiterte Ausgestaltung der Eisenbahn-Gleisanlagen auf den Strecken: Ruhr-Industriegebiet—Berlin u. Ruhr-Industriegebiet—Hamburg, sowie Verbindungslinie Hamburg—Berlin. Eine eisenbahntechn. Studie aus 20jähr. Praxis. Mit Anh.: Automatisch wirk. Bremsvorrichtg. an in Fahrt befindl. Güterzügen 1910. Weiterer Index: Die Güterabfuhr bei der Eisenbahn u. die Vereinfachg. des Rollfuhrwesens 1907, sowie die Aufhebg. der sog. Personenzüge u. die Ergänzg. derselben durch solche Züge, die auf keiner Zwischenstation halten 1904. (35, 16 u. 23 S. m. Fig., 4 Taf. u. 1 Kartenskizze.) 8°. ('10.) b 1. 20

Alfred Kröner Verlag in Leipzig.

Gracians Handorakel u. Kunst der Weltflugheit. Deutsch v. Arth. Schopenhauer. Hrsg. v. Dr. Heinr. Schmidt. (Kröners Taschenausg.) (144 S.) fl. 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 1. —
Spencer, Herb.: Die Erziehung in intellektueller, moralischer u. physischer Hinsicht. Deutsch v. Dr. Heinr. Schmidt. (Kröners Taschenausg.) (IV, 170 S.) fl. 8°. ('10.) Geb. in Leinw. 1. —

August Kullmann (D. Rummel's Nachf.) in Frankfurt a/M.

Metz, Joh.: Die Ursache der Bewegungen im Weltall. Die Voraussage der verschiedenen Häufigkeit der Sonnenflecken. Die Ursachen der Polhöhenchwankungen. (11 S.) gr. 8°. ('10.) —. 15

Lipsius & Tischer, Verl.-Kto. in Kiel.

Woh, das grosse, im Leben des Seeoffiziers. Von e. Vize-Admiral. (13 S.) 8°. '10. —. 60

Otto Listemann in Berlin.

Raumkunst, neue. Ausführungen nach Entwürfen hervorragender Architekten durch namhafte Kunsthandwerker. Künstlerische Leitg.: Reg. Baumstr. Ludw. Otte. Hrsg. v. O. Listemann. 6 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abbildgn. u. 10 Taf.) 38,5x29 cm. ('10.) 10. —

G. Pierjon's Verlag in Dresden.

Arzbaschew, M.: Aus dem Leben e. kleinen Mädchens u. andere Novellen. Deutsch v. Adf. Heß. (111, 261 S.) 8°. '10. 2. 50
Schobert, D. (Baronin v. Bode): Schwüle Stunden. Aus dem Leben e. Mordaine. 2. Aufl. (162 S.) 8°. ('10.) 2. —

Friedrich Buxet in Regensburg.

Ehrensberger, † P. Andr., S. J.: Vade mecum. Taschengebetbüchlein f. kathol. Frauen u. Jungfrauen. 11. Aufl., besorgt v. P. Heinr. Klene, S. J. (192 S. m. 1 Farbdr.) 16°. '10. —. 50; geb. in Leinw. —. 80; in Ldr. m. Goldschn. 1. 20
— dasselbe f. kathol. Jünglinge u. Männer. 13. Aufl., besorgt v. P. Heinr. Klene, S. J. (192 S. m. 1 Farbdr.) 16°. '10. —. 50; geb. in Leinw. —. 80; in Ldr. m. Goldschn. 1. 20
Frischeisen, Stadtpfarrpred. Jos.: Beicht- u. Kommunionandacht. 3., verb. Aufl. (31 S.) 16°. '10. —. 10 (Partiepreise.)
Goffinö, des weil. Chorherrn Leonh., O. Praem., christkatholische Handpostille od. kurze Auslegg. aller sonn- u. festtäg. Episteln u. Evangelien, samt daraus gezogenen Glaubens- u. Sittenlehren, nebst e. deutl. Erklärg. des Kirchenjahres, der vorzüglichsten Kirchengebräuche u. der hl. Messe, den Episteln u. Evangelien der Wochentage der Fastenzeit, e. Hausmess- u. Kreuzwegandacht, sowie den Lebensbeschreibgn. vieler dem christkathol. Volke liebwerter Heiligen. Von † Priest. P. Frz. Hattler, S. J. 62. Aufl. (XVI, 800 S. m. Abbildgn. u. farb. Titelbild.) Lex.-8°. '10. 2. 40; geb. in Leinw. 3. —
Hauschatz-Bibliothek. (Extraabbr. v. auserwählten Erzählgn. aus der Zeitschrift: Deutscher Hauschatz in Wort u. Bild.) fl. 8°. Jedes Bdchn. 1. 50; geb. in Leinw. 2. 10

8. Schlittenbach, Freifrau G. v. (Verb. Rivulet): Höhenmenschen. Das Kind u. ich. Roman u. Novelle. (271 u. 59 S.) '10.

9. Walter, Dr. J.: Aus drangvollen Zeiten. Erlebnisse e. Priesters während der franzöf. Revolution. Nach e. Mstr. erzählt. — Schlittenbach, Freifrau G. v. (Verb. Rivulet): In Dur u. Moll. Novelle. — Schlittenbach, Freifrau G. v. (Verb. Rivulet): Wirtale. Erzählung. (207, 56 u. 63 S.) '10.

Friedrich Buxet in Regensburg ferner:

Hilgers, Jos., S. J.: Das goldene Büchlein f. Priester u. Volk. Die Ablässe u. Privilegien der Herz-Jesu-Andacht. (VIII, 220 S. m. Titelbild.) fl. 8°. '10. 1. 20; geb. in Leinw. 1. 60
Krebs, Kapl. Dr. E.: Unterm Petersdom. Wandern. durch die vatikan. Grotten. (VII, 104 S. m. Abbildgn. u. Grundrissen.) kl. 8°. '10. 1. 20
Kyriale parvum sive ordinarium missae, una cum missa pro defunctis, te deum et hymnis ad processionem in festo corporis christi, e graduali romano jussu SS. D. N. Pii PP. X evulgato excerptum. Ed. II aucta. (80 S.) 8°. '10. —. 50; geb. in Leinw. —. 80
Mahnwort, e., zur eifrigen Pflege des kirchlichen Volksgefanges. Von e. Priester der Diöz. Regensburg. (8 S.) fl. 8°. '10. —. 05 (Partiepreise.)
Munding, P. Jldesons, O. S. B.: Kommuniziert in der hl. Messe. (40 S.) fl. 8°. '10. —. 25
Ponschab, P. Bernh., O. S. B.: Die seligen Utto u. Gamelbert. Die Geschichte ihrer Verehrg. u. ihres Lebens. (VIII, 108 S. m. 15 Vollbildern.) 8°. ('10.) 1. 20
Rituale parvum continens sacramentorum administrationem, infirmorum curam et benedictiones diversas, ad sacerdotum curam animarum agentium usum commodiorem ex rituali romano excerptas. (In Rot- u. Schwarzdr.) Ed. VII. (257 S.) 16°. '10. 1. 50; geb. in Leinw. 2. —; in Ldr. m. Goldschn. 2. 50
Scherer, Gymn.-Prof. Dr. Wilh.: Die Wiedervereinigung Regensburgs mit Bayern vor 100 Jahren. (27 S. m. Abbildgn.) fl. 8°. '10. —. 30
Steigenberger, Ehrenkamm. geistl. R. Max: Irrgänge im Tugendleben. Gedanken u. Anreggn. f. willige Seelen aller Stände. (413 S.) fl. 8°. '10. 1. 80; geb. in Leinw. 2. 40
Weinmann, Rev. Dr. Karl: History of church music. Translated from the German. (VII, 216 S.) kl. 8°. '10. 1. 50; geb. in Leinw. 2. 10

Johannes Rade in Altenburg S. A.

Loewe, Archiv. Dr. Vict.: Bücherkunde der deutschen Geschichte. Kritischer Wegweiser durch die neuere histor. Literatur. 3., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 144 S.) 8°. '10. 2. 40

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.

Kolonialsprachen, deutsche. 8°. 2. Bd. Meinhof, Carl: Die Sprache der Suaheli in Deutsch-Ostafrika. (VIII, 109 S.) '10. Geb. in Leinw. 4. —

Schletter'sche Buchh., Inh.: A. Kurze in Breslau.

Abhandlungen, strafrechtliche, begründet v. Prof. Dr. Hans Bennecke, hrsg. von Geh. Hofr. Prof. Dr. v. Lilienthal. gr. 8°. Für e. Serie v. etwa 4—6 Heften (ca. 30 Bog.) 8. — 114. Heft. Baer, Dr. Alb.: Rücktritt u. tätige Reue bei untauglichem Versuch. (X, 43 S.) '10. Einzelpr. 1.20
115. Heft. Goetz, Dr. Geo.: Grenzziehung zwischen Mittäterschaft u. Beihilfe. (XI, 74 S.) '10. Einzelpr. 2. —

L. Schwann in Düsseldorf.

Beiträge zur Geschichte der sächsischen Franziskanerprovinz vom hl. Kreuze. Hrsg. im Auftrage des Provinzialates v. P. Patricius Schlager, O. F. M. 2. Bd. Jahrg. 1909. (II, 192 S. m. 3 Taf.) Lex.-8°. ('10.) 6. —
Böser, P. Fidelis, O. S. B.: Der rhythmische Vortrag des gregorianischen Chorals. Zum Gebrauch bei Instruktionkursen u. zum Selbstunterricht. 2., verb. u. erweit. Aufl. (53 S.) 8°. '10. —. 60 (Partiepreise.)
Düsseldorf im Wandel der Zeiten. Von Freunden der Heimatgeschichte. 4.—6. Lauf. (96 S. m. Abbildgn.) 8°. '10. Geb. in Halbleinw. —. 80; Kunstbr.-Ausg., geb. in Leinw. 1.50
Henniges, P. Diodor, O. F. M.: Geschichte des Franziskanerordens zu Bielefeld. [Aus: »Beiträge z. Gesch. d. sächs. Franziskanerprov. v. hl. Kreuze«.] (120 S. m. 2 Taf.) Lex.-8°. '10. 2. 50

Franz Vahlen in Berlin.

Leonhard, Prof. Dr. Franz: Anleitung f. die juristischen Abungs- u. Examensarbeiten. 3. verb. Aufl. (70 S.) fl. 8°. '10. 1.20

Aug. Westphalen in Flensburg.

Barnstorff, E. H.: Der englische Anfangsunterricht. Begleitschrift zu dem Lehr- u. Lesebuch der engl. Sprache v. B. 2. Aufl. (20 S.) 8°. '10. —. 40
— Lehr- u. Lesebuch der englischen Sprache. 11., verb. Aufl. (VIII, 294 S.) 8°. '10. Geb. in Leinw. 2. 25

Aug. Westphalen in Flensburg ferner:

Löhmann's, J. D., Rechenwerk Neubearb. v. Flensburger Lehrern. 2. Heft. Zahlenkreis 1-1000. 31., der Neubearbeitg. 1. Aufl. (80 S.) H. 8°. '10. — 60

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Bibliothek, religionswissenschaftliche. Hrsg. v. Wilh. Streitberg u. Rich. Wünsch. 8°. 2. Bd. Günter, Prof. Heinr.: Die christliche Legende des Abendlandes. (VIII, 246 S.) '10. 6.40; geb. n. 7.20

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Zentralblatt f. Chirurgie, hrsg. v. K. Garrè, F. König, E. Richter. 37. Jahrg. 1910. Nr. 27. (24 S.) gr. 8°. Halbjährlich b 12.—
— für Gynäkologie, hrsg. v. Heinr. Fritsch. 34. Jahrg. 1910. Nr. 27. (32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Halbjährlich b 12.—
— für die gesamte Medizin. Innere Medizin — Chirurgie — Gynäkologie. Jahrg. 1910. Nr. 27. (24, 24 u. 32 S.) gr. 8°. Halbjährlich b 30.—
— für innere Medizin. Red. v. H. Unverricht. 31. Jahrg. 1910. Nr. 27. (24 S.) gr. 8°. Halbjährlich b 12.—

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Hefte, anatomische. Beiträge u. Referate zur Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. Fr. Merkel u. R. Bonnet. 1. Abtlg.: Arbeiten aus anatom. Instituten. 123. u. 124. Heft. (41. Bd. 1. u. 2. Heft.) (S. 1-337 m. 85 Abbildgn. u. 11 Taf.) Lex.-8°. In Mappe 25.—

Voll u. Picard in Berlin.

Überall. Illustrierte Zeitschrift f. Armee u. Marine. Chef-Red. u. verantwortl.: Herm. Gerde. 12. Jahrg. 1909/1910. (10. Heft. 76 S. m. 1 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 3.—; einzelne Hefte 1.—

Hans Bondy in Berlin.

Ostwald, Hans: Berlin u. die Berlinerinnen. Eine Kultur- u. Sittengeschichte. 4. u. 5. Lfg. (S. 177-272 m. 3 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. ('09.) Je 2.—

Gustav Fischer in Jena.

Zeitschrift f. ärztliche Fortbildung. Red. v. R. Kutner. 7. Jahrg. 1910. Nr. 13. (32 u. 4 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. Halbjährlich 5.—; einzelne Nrn. —. 50

A. Franke vorm. Schmid & Franke in Bern.

Zeitschrift f. schweizerische Statistik. Journal de statistique suisse. Hrsg. v. der Zentralkommission der schweiz. statist. Gesellschaft unter Mitwirkg. des eidg. statist. Bureaus. 46. Jahrg. 1910. 3. Lfg. (1. Bd. S. 249-344.) Lex.-8°. b 1. 60

A. Fuchs in Zabern.

Monatsschrift, elsässische, f. Geschichte u. Volkskunde. Hrsg. v. Alb. Fuchs. 1. Jahrg. 1910/1911. 4 Heft. (64 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich 2.—; einzelne Hefte 1.—

Gesellschaft f. christliche Kunst, G. m. b. H., in München.

Kunst, die christliche. Red.: S. Staudhamer. 6. Jahrg. 1909/10. 10. Heft. (24 u. 8 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 3.—; einzelne Hefte 1. 25

W. Girardet in Essen-Ruhr.

Wochenschau, illustrierte westdeutsche. Verantwortl.: Karl Wille. 2. Jahrg. 1910. Nr. 27. (32 S.) 30,5x23,5 cm. —. 10

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Gegenwart, die. Hrsg. v. Herm. Hillger. Red.: Adf. Heilborn. 39. Jahrg. 78. Bb. Nr. 27. (20 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 4. 50; einzelne Nrn. —. 40
Wissen, das. Illustrierte Halbmonatsschrift, hrsg. v. der Vereinigg.: Die Wissenschaft f. Alle. Red.: Adf. Heilborn. 4. Jahrg. 1910. Nr. 13. (16 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 30

E. Hirzel, Verlag in Leipzig.

Zeitschrift, physikalische. Hrsg. v. E. Riecke u. H. Th. Simon. Red.: Frdr. Krüger. 11. Jahrg. 1910. Nr. 13. (56 S. m. Fig. u. 5 Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 6. 25

Otto Janke in Berlin.

Roman-Zeitung, deutsche. Leiter: Erich Janke. 47. Jahrg. 1909/1910. Nr. 41. (36 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 3. 50; einzelne Nrn. n.n. —. 30

Max Kietmann in Stuttgart.

Glauben u. Wissen. Hrsg.: E. Dennert u. R. S. Grünmacher. 8. Jahrg. 1910. 7. Heft. (40 S.) gr. 8°. Vierteljährlich b 1. 50; einzelne Hefte —. 75

Jos. Köfel'sche Buchh., Verlagsges., in Rempten.

Hochland. Monatschrift f. alle Gebiete des Wissens, der Literatur u. Kunst, hrsg. v. Karl Ruth. 7. Jahrg. 1909/10. 10. Heft. (128 S. m. Taf.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 4.—; einzelne Hefte 1. 50

Albert Langen in München.

März. Hrsg.: Ludw. Thoma u. Herm. Hesse. Red.: Otto Wolters. 4. Jahrg. 1910. 13. Heft. (11, 80 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 6.—; einzelne Hefte 1. 20

Die Lese-Verlag G. m. b. H. in München.

Lese, die. Literarische Zeitg. f. das deutsche Volk. Hrsg. v. Thdr. Egel u. Geo. Rujchner. Schriftleitung: Thdr. Schulze gen. Egel. 1910/1911. Nr. 14. (20 S.) 31x23 cm. Vierteljährlich 1. 50; m. Buchveröffentl. jährlich 6.—; einzelne Nrn. —. 10

Otto Liebmann in Berlin.

Juristen-Zeitung, deutsche. Begründet v. Laband, Stenglein, Staub. Hrsg. v. O. Hamm. 15. Jahrg. 1910. Nr. 13. (64 Sp.) Lex.-8°. Halbjährlich b 4.—

Mey & Widmayer in München.

Dilettant, der. Zeitschrift f. häusl. Kunstarbeiten. Red.: Jos. M. Bergmeister. Neue Folge. 35. Jahrg. 1910. Nr. 7. (4 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. Halbjährlich b 2.—

Wilhelm Meyer in Leipzig-Gohlis, Böhlitzstr. 13.

Schirmmacher-Zeitung, deutsche. 27. Jahrg. 1910. Nr. 13. (28 S.) 30,5x22 cm. Vierteljährlich b 2.—

Friedrich Andreas Perthes, Aktiengesellschaft, in Gotha.

Für unsere Kleinen. Begründet v. G. Chr. Dieffenbach. Hrsg.: Abelh. Stier. 26. Jahrg. 1910. 10. Heft. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Vierteljährlich b —. 75

Rosenbaum & Hart in Berlin.

Repeater, the. An instructive and entertaining journal. Ed. by William Wright. 20. Jahrg. 1910. Nr. 13. (8 u. 4 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 1. 20
Répétiteur, le. Journal instructif et amusant. Fondateur: Charles Oudin. Red.: Ludw. Emanuel. 27. Jahrg. 1910. Nr. 13. (8 u. 4 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 1. 20

L. Schmitz in Duisburg-Neiderich. (Nur direkt.)

Standesamt, das. Hrsg. v. L. Schmitz. 9. Jahrg. 1910. Nr. 13. (12 S.) Lex.-8°. Halbjährlich b 3.—

Paul Singer in Stuttgart.

Zeit, die neue. Wochenschrift der deutschen Sozialdemokratie. Red.: Em. Wurm. 28. Jahrg. 1909/1910. Nr. 40. (32 S.) gr. 8°. Vierteljährlich b 3. 25; einzelne Nrn. —. 25

Georg Stille in Berlin.

Jahrbücher, preussische. Hrsg. v. Hans Delbrück. 1910. 141. Bb. 3 Hefte. (1. Heft. 192 S.) gr. 8°. b 6.—; einzelne Hefte 2. 50



B. G. Teubner in Leipzig.

Körper u. Geist. Hrsg. v. Karl Möller, F. A. Schmidt u. H. Kaydt.
Schriftleitung: K. Möller. 19. Jahrg. 1910/11. Nr. 7 u. 8.
(48 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich 2. —
Lehrerin, die. Begründet 1884 v. Marie Loeper-Houffelle. Red.:
Margar. Treuge u. Hedw. Jastrow. Mit Beiblatt: A der Sektion
f. höhere u. mittlere Schulen, B des Verbandes deutscher Volks-
schullehrerinnen, C der Sektion f. techn. Fächer. 27. Jahrg.
1910/1911. Nr. 14. (8, 4 u. 2 S.) 31×23,5 cm.
Vierteljährlich b 2. 40; Hauptblatt m. Beiblatt A u. B, ob.
A u. C od. B u. C. je 2. —; Hauptblatt m. Beiblatt A od.
B od. C je 1. 60; Hauptblatt allein 1. 60
Wirtschafts-Zeitung, deutsche. Hrsg. u. Red.: Max Apt. Mit
der Beilage: Handels-Hochschul-Nachrichten. 6. Jahrg. 1910.
Nr. 13. (48 u. 8 Sp.) Lex.-8°. Vierteljährlich 3. 50

**Milstein & Co., Sep.-Sto. Berliner Illustrierte Zeitung
in Berlin.**

Zeitung, Berliner illustrierte. Red.: Kurt Karfunkel. 19. Jahrg.
1910. Nr. 27. (20 S.) 38×29 cm.
Vierteljährlich b 1. 30; einzelne Artn. —. 10

Ulrich'sche Buchh. in Niedlingen.

Emmerich-Blätter. Studien zu den Visionen der gottsel. Anna
Kath. Emmerich. Hrsg. v. M. Schwägler. 2. Jahrg. 1910.
Juni. (S. 153—160) Lex.-8°. n.n.n —. 20

**Verlag kolonialpolitischer Zeitschriften, G. m. b. H.
in Berlin.**

Kolonie u. Heimat in Wort u. Bild. Schriftleitung: Rud. Wagner.
3. Jahrg. 1910. Nr. 21. (16 u. 4 S. m. Abbildgn.) 34×26 cm.
Halbjährlich b 1. 30

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Fischer, Anno: Geschichte der neuern Philosophie. 8. Bd. Hegels
Leben, Werke u. Lehre. 2. Aufl. 13. u. 14. Bfg. (S. 961
—1120.) gr. 8°. Je 2. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

7931

Klassiker der Medizin, hrsg. von Sudhoff.
Bd. I. Harvey: Die Bewegung des Herzens und des Blutes.
Geb. 3 M 20 ♂.
Bd. II. Reil: Von der Lebenskraft. Geb. 2 M 80 ♂.
Bd. III. Henle: Pathologische Untersuchungen von den
Miasmen und Kontagien. Geb. 2 M 40 ♂.
Band IV. von Helmholtz: Beschreibung eines Augenspiegels
zur Untersuchung der Netzhaut im lebenden Auge. Geb.
1 M 20 ♂.

Carl Bed, Verlag in Leipzig.

7919

Journal of the Gypsy Lore Society pro 1910/11. IV. Jahrg. 1 L.

Friedrich Engelmann, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

7922

*Schmid: Das französische Generalstabswerk. Wahres und
Falsches. Heft 9: Die Armee von Châlons. 10 M; geb. 11 M.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

7919

Geologische Spezialkarte des Königreichs Sachsen Section 98:
Brand-Oederan. 2. Aufl. 2 M. Erläuterungen hierzu 1 M.

Serdes & Hölzel in Berlin.

7918

Partheil: Der gegenwärtige Stand der drahtlosen Telegraphie
u. Telephonie. 1 M.
— Naturwissenschaftliche Haushaltungskunde I. 3 M.
Cremer: Die poetischen Formen der deutschen Sprache. 6 M;
geb. 7 M.
Kühn: Kind und Heimat. 80 ♂.
Pottag: Die Arbeitsschule. 1 M.
Zur Fortbildung des Lehrers. Heft 28. Jansen: Wilhelm
Jordan. 1 M 20 ♂.
— do. Heft 29. Französisch in der Mittelschullehrerprüfung.
1 M.
Müller: Erste Aussaat. 75 ♂; geb. 1 M 20 ♂.

Carl Grüniger in Stuttgart.

7919

Klunzinger: Geschichte der Stuttgarter Tiergärten. 1 M.

Walter Günther in Ascherleben.

7921

*v. Plaumwald: Der Dachshund, seine Geschichte, Zucht und
Pflege. 2 M 25 ♂; geb. 2 M 75 ♂.

Helbing & Lichtenhahn in Basel.

7917

Festschrift zur Feier des 450jährigen Bestehens der Universität
Basel. 12 M.

Concilium basiliense. Bd. VII. 32 M.

La littérature par les textes:

No. 1. Montesquieu. 40 ♂.

No. 2. Voltaire. 60 ♂.

No. 3. Rousseau. 50 ♂.

} Kplt. in 1 Bde. 1 M 50 ♂.

C. L. Hirschfeld in Leipzig.

7920

Hilgert: Finanzen der Stadt Coesfeld i. W. von 1815—1909.
Ca. 2 M 50 ♂.

Mitscherlich: Einfluss der wirtschaftlichen Entwicklung auf
den ostmärkischen Nationalitätenkampf. Ca. 1 M 50 ♂.

Insel-Verlag in Leipzig.

7909

*Hofmannsthal: Der Tor und der Tod. 11. Aufl. Geb. 5 M.

*Rilke: Das Stundenbuch. 3. Aufl. Geb. 6 M.

*— Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge. 2 Bde.
2. Aufl. Geb. 10 M.

*Alt-italienische Novellen. 2 Bde. Herausgeg. von Ernst.
2. Aufl. Geb. 12 M.

*Alt-französische Novellen. 2 Bde. Herausgeg. von Ernst.
Geb. 14 M.

Kirchheim & Co. G. m. b. H. in Mainz.

7918

Der hl. Karl Borromäus und das Rundschreiben Pius' X.
vom 26. Mai 1910. Zur Aufklärung des katholischen Volkes
von Clericus Rhenanus. 50 ♂.

Friedr. Korn'sche Verlagsbuchhandlung in Nürnberg.

7928

*Bayerischer Wald-Führer. 1 M 40 ♂.

Rudolf Mejo in Leipzig.

7930

*Die Küche im Monat, hrsg. von v. Bennigsen. VIII. Jahrg.
Einfachnummer 50 ♂.

Georg Müller Verlag in München.

7927

*Bedefind: Schauspielkunst. 2. Aufl. 1 M.

*— In allen Wassern gewaschen. 2. Aufl. 1 M 50 ♂;
geb. 2 M 50 ♂.

H. Oldenbourg in München.

7928

*Rietschel: Mitteilungen der Prüfungsanstalt für Heizungs- u.
Lüftungseinrichtungen. Heft II. Ca. 3 M.

P. Pabst in Leipzig.

7908

Pinks: Atem-, Sprech- u. Singtechnik. 4 M; geb. 5 M.

Paul Parey in Berlin.

7921 u. 26

*Illustriertes Brauerei-Lexikon. Geb. 30 M.

*Grimmer: Chemie und Physiologie der Milch. Geb. 10 M.

Paukian Gebrüder in Hamburg.

7910/11

Little Puck. 1 M 50 ♂.

Petit Parisien. 1 M 50 ♂.

Don Quijote. 4 M.

Phönix-Verlag Siwinna in Breslau.

7927

Deutsches Export- und Branche-Adressbuch. Geb. 20 M.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

7914

Gross-Berlin. Statistische Monatsberichte hrsg. v. Statist. Amt
der Stadt Berlin. Heft 1. 75 ♂.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.

7928

*Meinhof: Lautlehre der Bantusprachen. 2. Aufl. Geb. 14 M.

Guftav Schlemminger in Leipzig.

7925

Wöhrling: Das Rabattwesen. Den deutschen Frauen zur
Beherzigung. 60 ♂.

Anton Schroll & Co. in Wien.	7921
Oesterreichische Kunsttopographie. Die Denkmale des politischen Bezirkes Pöggstall in Niederösterreich. Bd. 4. 23 M.	
H. C. Sebald in Nürnberg.	7919
Gimmerthal; Der deutsche Waisenrat. Kart. 80 J.	
Berigische Buchhandlung in Leipzig.	7908
Kaiser: Protestationsrede auf die päpstliche Borromäus-Enzyklika in der Schlosskirche zu Wittenberg gehalten am 26. Juni 1910. 20 J.	
Silva-Verlag in Berlin.	7916
Lüderitz: Mären. 3 M.; geb. 4 M.	
F. Fisher Unwin in Leipzig.	7919
Hamilton: The Outlaws of the Marches. 1 M 20 J.	
Veit & Comp. in Leipzig.	7927
*Scheffers: Lehrbuch der Mathematik für Studierende der Naturwissenschaften und der Technik. 2. Aufl. Ca. 16 M.; geb. ca. 17 M 50 J.	
Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur A.-G. in Berlin.	7929
*Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften 1910/11. I. 27 M 50 J.	
Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Einsiedeln.	U 3
*Benzigers Marienkalender 1911. 50 J.	
*Einsiedler-Kalender 1911. I. Ausgabe, mit Chromobild. 40 J.	
*Einsiedler-Kalender 1911. II. Ausgabe, ohne Chromobild. 30 J.	
Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.	7923
*Taschentalender für den katholischen Klerus. 33. Jahrgang 1911. Geb. 1 M.	

Wilhelm Violet in Stuttgart.	7924
*Spöhrer: Der deutsche Korrespondent. 6. Auflage. Geb. Ausgabe mit Beilage 3 M.; Ausgabe ohne Beilage 2 M 50 J.	
Wie bewerbe ich mich? 3. Auflage. 60 J.	
Plaschles: Der Wechsel- und Scheckverkehr in Osterreich. 2. Auflage. Geb. 2 M 50 J.	
Das österreichische Handelsgesetzbuch. Geb. 2 M.	

Verbotene Druckschriften.

Das hiesige Landgericht hat durch Urteil vom 9. Juni 1910 dahin erkannt:

Aus allen im Besitze des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befindlichen und aus allen öffentlich ausgelegten oder öffentlich angebotenen Exemplaren des in Krakau erschienenen Liederbuches mit Noten betitelt

»Spiewniczek zawierajacy Piesni Koscielne z Melodyami dla uzytku Mlodziezy szkolnej« sind die Seiten 511 und 512, sowie diejenigen Teile der Formen und Platten, auf denen sich diese Stellen befinden, unbrauchbar zu machen.

Gnesen, 27. Juni 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Die 2. Strafkammer des hiesigen Königl. Landgerichts hat am 11. Juni 1910 für Recht erkannt:

Alle Exemplare der vom Salon polnischer Maler in Krakau 1909 herausgegebenen Ansichtspostkarte, auf der über einer trauernden Frauengestalt und einem schlafenden Ritter, eine Frauengestalt, ein Kreuz umschlingend, dargestellt und das Wort »Wiarra«, sowie eine vierzeilige Strophe, beginnend mit den Worten »Wsparta na Krzyzn« aufgedruckt ist, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen.

Bochum, den 20. Juni 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchungsblatt Stüd 3430 vom 1. Juli 1910.)

Nichtamtlicher Teil.

Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Stenographischer Bericht

über die

Verhandlungen

der

32. Ordentlichen Abgeordnetenversammlung

des

Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel

am Sonnabend 23. April 1910, nachmittags 3 Uhr,

im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig

unter dem Vorsitz des Herrn R. L. Prager-Berlin.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Verbands-Vorstandes.
2. Rechnungsablage des Vorstandes für das abgelaufene Jahr.
3. Voranschlag des Vorstandes für das laufende Jahr.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages auf den Kopf der Mitglieder der Verbände für 1910/11.
5. Antrag des Vorstandes:

Die ordentliche Abgeordnetenversammlung wolle fol-

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

gende Änderung der Satzung des Verbandes beschließen. Es werden eingefügt:

Der Sortimenten-Ausschuß.

- § 6 A. a) Der Sortimenten-Ausschuß besteht aus fünf Sortimentenmitgliedern, die in regelmäßigem Turnus von den dem Verbands angeschlossenen Vereinen zu wählen sind. Die Amtsdauer eines jeden Ausschusses währt ein Jahr.

b) Die Kantaterversammlung bestimmt den Turnus.

c) Die fünf Vereine eines Turnus wählen je ein Mitglied und einen Stellvertreter.

Das Wahlrecht des Vereins, aus dem der Vorstand gewählt ist, ruht während der Amtsdauer des Vorstandes.

d) Lehnt ein Verein die Bornahme der Wahl ab, so geht sein Wahlrecht für dieses Mal auf den ersten der fünf Vereine des nächsten Turnus über; das Wahlrecht dieses Vereins im darauffolgenden Jahr wird dadurch nicht berührt.

e) Die Mitglieder des Sortimenten-Ausschusses sind verpflichtet, regelmäßig in jedem Vierteljahr, und zwar bis zum 15. Tage des ersten Monats einen Bericht an den Vorstand zu senden, der etwaige Wünsche und Beschwerden der Mitglieder ihres Vereins zum Ausdruck bringt.

f) Der Vorstand hat diese Berichte zusammenzustellen, zu vervielfältigen und den Mitgliedern des Sortimenten-Ausschusses zugänglich zu machen.

g) Die Mitglieder des Sortimenten-Ausschusses sind berechtigt, Anträge an den Vorstand zu stellen, die dieser

in Erwägung zu ziehen und das Ergebnis den Mitgliedern des Sortimenters-Ausschusses mitzuteilen verpflichtet ist.

- h) Zur Beratung wichtiger Angelegenheiten und solcher, die sich durch Umlaufschreiben nicht erledigen lassen, kann jedes Mitglied die Einberufung einer gemeinsamen Sitzung des Vorstandes und des Sortimenters-Ausschusses beantragen. Über diesen Antrag beschließt der Vorstand.
- i) Der Vorstand ist jederzeit berechtigt, eine gemeinsame Sitzung des Vorstandes und des Sortimenters-Ausschusses einzuberufen.
- k) Die Fahrkosten für die Mitglieder des Sortimenters-Ausschusses trägt der Verband, die Tagelder der Verein, dem das betreffende Mitglied des Sortimenters-Ausschusses angehört.

Begründung.

In der Ostermesse 1909 hat die ordentliche Abgeordneten-Versammlung folgenden Antrag des Herrn Adolf Landsberger, Breslau, angenommen:

«Die Versammlung ersucht den Vorstandsvorstand, eine mehrgliedrige Kommission behufs Ausarbeitung einer Satzungsänderung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine zu berufen, um dem Vorstand einen Sortimenters-Ausschuß anzugliedern. Diese Kommission soll ihre Vorschläge baldmöglichst dem Vorstandsvorstand und den Kreis- und Ortsvereinen unterbreiten und im Börsenblatt veröffentlichen.»

In den Mitteilungen des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine Nr. 6 ist ausführlich hierüber berichtet worden. Der Vorstand hat unter Berücksichtigung der eingegangenen Meinungsäußerungen geglaubt, vorläufig von der Einberufung einer Kommission absehen zu sollen, und erlaubt sich, Ihnen hiermit einen Entwurf vorzulegen und ihn der Besprechung zu unterbreiten.

Zur Begründung dieses Entwurfs weist der Vorstand darauf hin, daß vor allen Dingen darauf zu achten war, daß der berechnete Wunsch der Mitglieder des Verbandes, die Sortimentsinteressen im Verbands stärker betont zu sehen, erfüllt wird, ohne daß die Aktionsfähigkeit des Vorstandes darunter leidet. Wir konnten uns deshalb nur dazu entschließen, diesen Sortimenters-Ausschuß als eine beratende Körperschaft dem Vorstande anzugliedern, ohne ihm Stimmrecht zu gewähren, ferner glaubten wir, die Leitung, sowie die etwaige Einberufung von gemeinsamen Sitzungen dem Vorstande überlassen zu sollen. Die Hauptsache wird immer sein, daß der Vorstand mehr als bisher auf dem laufenden gehalten wird über Wünsche und Beschwerden des Sortiments, um eine schnellere Abhilfe versuchen zu können. Schon unsere Vorgänger im Vorstande haben häufig und dringend die einzelnen Mitglieder ermahnt, ihnen solche Mitteilungen zugehen zu lassen. Leider war der Erfolg meist ein negativer. Wir versuchen es nun auf diese Weise, Vertreter zu schaffen, die zu solchen Mitteilungen verpflichtet sind. Wenn die fünf Mitglieder, die den Sortimenters-Ausschuß bilden sollen, geschickt verteilt werden, dürfte der Zweck, aus dem ganzen Sortiment die gewünschten Nachrichten vierteljährlich zu erhalten, erreicht werden.

Der Vorstand hat deshalb geglaubt, die folgende Organisation vorzuschlagen zu sollen:

Die 25 Kreis- und Ortsvereine sollen möglichst zwanglos in fünf Gruppen eingeteilt werden, eine zentrale, eine nördliche, eine östliche, eine südliche, eine westliche. Jede Gruppe wird demnach fünf Kreisvereine umschließen. Aus jeder der fünf Gruppen soll jährlich zur Ostermesse in regelmäßigem, entweder ein für allemal durch die Kantateversammlung oder in jedem Jahre durch das Los zu bestimmenden Turnus ein Kreisverein gewählt werden, der aus seinen Mitgliedern einen Sortimenters-Ausschuß abordnet. Der Kreisverein, der den Vorstandsvorstand stellt, soll nicht wählbar sein. Befindet sich unter den in Frage kommenden Mitgliedern eines gewählten Kreisvereins der Vorsigende eines lokalen oder provinziellen Sortimentsvereins, so soll dieser als Abgeordneter in erster Linie in Frage kommen. Je ein Stellvertreter

der fünf Abgeordneten soll vorgesehen werden. Als Turnus schlagen wir vor:

Turnus I. Frankfurt a/M., Norden, Österreich-Ungarn, Baden, Hannover.

Turnus II. Leipzig, Mecklenburg, Posen, Bayern, Rheinland-Westfalen.

Turnus III. Sachsen, Berlin, Preußen, Württemberg, Wiesbaden.

Turnus IV. Sachsen-Thüringen, Hamburg, Pommern, Schweiz, Elsaß-Lothringen.

Turnus V. Dresden, Brandenburg, Schlesien, München, Mittel-Deutschland.

Die Tätigkeit des Sortimenters-Ausschusses soll umfassen:

- a) Jeder der fünf Abgeordneten soll verpflichtet sein, vierteljährlich einen ausführlichen schriftlichen Bericht über die Lage, über die berechtigten Wünsche und Anforderungen des Sortiments in seinem Kreise an den Vorstandsvorstand zu erstatten.
- b) Außer diesen regelmäßigen vierteljährlichen Berichten sollen die fünf Abgeordneten bei allen für das Sortiment wichtigen erscheinenden Anlässen eine Stellungnahme durch schriftlichen Umlauf herbeiführen und das Ergebnis dem Vorstandsvorstand einreichen. Die Anregung zu jedem solchen Umlauf könnte entweder vom Vorstandsvorstand oder von einem zu wählenden Obmann der Abgeordneten ausgehen. Der Vorstandsvorstand soll gehalten sein, die oben genannten, ihm übersandten Berichte sofort zu prüfen und die geeigneten Schritte zu tun, um weit verbreitete Wünsche (nicht solche rein lokalen Inhalts) nach Möglichkeit zur Erfüllung zu bringen. Der Vorstandsvorstand soll ferner gehalten sein, seine in irgend einem Punkte etwa abweichende Anschauung den Ausschußmitgliedern baldmöglichst unter Begründung mitzuteilen.

Gemeinsame Sitzungen des Vorstandes und des Sortimenters-Ausschusses sind vorgesehen; jedoch sollen, schon der Kosten wegen, solche nur stattfinden, wenn sie wirklich notwendig sind. Eventuell könnte in den Sitzungen bestimmt werden, daß jedenfalls eine konstituierende Versammlung oder gemeinsame Sitzung im Jahre stattfinden hat, doch ließe sich diese vielleicht am besten in die Ostermesse legen, um unnötige Ausgaben zu vermeiden. Eventuell könnte diese Bestimmung für ein oder zwei Jahre getroffen werden, um in dieser Zeit praktische Erfahrungen zu sammeln, ehe Endgültiges festgestellt wird.

Bei Annahme unseres Antrags wäre dem Vorstande die Genehmigung zu erteilen, einige Paragraphen der Satzung umzunummerieren.

Verwiesen sei auf § 8 Abs. 2 der Satzung:

«Zur Beschlußfassung (über die Abänderung der Satzung) ist die Vertretung von mindestens der Hälfte aller dem Verbands angehörigen Vereine erforderlich.»

6. Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler:

1. Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1909/10.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die Rechnung 1909.
3. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den Voranschlag 1910.
4. Antrag des Vorstandes: «Die Hauptversammlung wolle folgende Änderungen der Satzungen des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig beschließen: Es lauten in Zukunft:

§ 1 Absatz 3 Ziffer 2:

die Feststellung allgemein gültiger geschäftlicher Bestimmungen im Verkehr der Buchhändler untereinander, sowie der Buchhändler mit dem Publikum;

§ 2 Absatz 3 Ziffer 4 Satz 1:

Die Ausstellung einer unbedingten und schriftlichen Verpflichtung, in allen Stücken den Satzungen und Ordnungen des Börsenvereins, sowie den satzungsgemäßen Beschlüssen der Hauptversammlungen und des Vorstandes sich zu unterwerfen (§ 3 Ziffer 3 und 4).

§ 3 Ziffer 3 und Ziffer 4 nach Streichung der bisherigen Ziffern 3-6:

Ziffer 3:

für seine Person, sowie für seine Handlung, bzw. für die Handlung, der er als Teilhaber oder verantwortlicher

Leiter angehört, die Satzungen und Ordnungen des Börsenvereins, die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlungen und des Vorstandes, sowie die von den Kreis- und Ortsvereinen beschlossenen Bestimmungen über den Verkehr mit dem Publikum, soweit sie vom Vorstand oder der Hauptversammlung des Börsenvereins genehmigt sind, zu befolgen.

Inbesondere haben alle Mitglieder die Pflicht, unter Beachtung der oben erwähnten Ordnungen, Beschlüsse und Bestimmungen die von den Verlegern festgesetzten Ladenpreise einzuhalten. Den Verlegern aber ist es in Ausnahmefällen gestattet, größere Partien eines Werkes ihres Verlags an Behörden, Institute, Gesellschaften, und dergleichen zu besonders ermäßigten Preisen entweder selbst oder durch Vermittlung einer Sortimentsbuchhandlung zu liefern;

Ziffer 4:

solchen Buchhändlern und Wiederkäufern, die laut Mitteilung des Vorstandes des Börsenvereins gegen Bestimmungen der Verkaufsordnung geslistentlich verstoßen haben, eigenen Verlag gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern, auch gegen den Willen des Verlegers dessen Verlag nicht zu vermitteln.

5. Antrag des Vorstandes: »Die Hauptversammlung wolle die §§ 19 und 20 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum wie folgt ändern: es lautet

§ 19: Soweit Verstöße gegen diese Verkaufsordnung sich als geslistentliche Verletzung gegen § 3 Ziffer 3 der Satzungen darstellen, werden sie nach §§ 4 (vorletzter und letzter Absatz), 8 und 9 der Satzungen behandelt.

und

§ 20: Die Verkaufsordnung tritt am 1. Juli 1909 in Kraft, § 11 Ziffer 2 Kantate 1910.

6. Antrag des Vereinsausschusses: »Die Hauptversammlung wolle den von ihm ausgearbeiteten und im Börsenblatt vom 12. Februar d. J. (Nr. 35) abgedruckten Entwurf der revidierten buchhändlerischen Verkehrsordnung genehmigen.«

7. Antrag des Vorstandes: »Die Hauptversammlung wolle beschließen, daß die Restbuchhandels-Ordnung nunmehr in ihrem ganzen Umfange außer Kraft gesetzt wird.«

8. Antrag des Vorstandes: »Die Hauptversammlung wolle gemäß § 56 der Satzungen die Einsetzung eines außerordentlichen Ausschusses beschließen, mit dem Auftrage, in die Satzungen Bestimmungen aufzunehmen, durch welche eine Lieferungsspflicht der Mitglieder untereinander ausdrücklich ausgeschlossen wird, und diejenigen Richtiggstellungen in den Satzungen vorzunehmen, die sich im Laufe der Zeit als notwendig erwiesen haben.«

9. Antrag der Herren Dr. Robert Astor, Edmund Astor, Carl Linnemann u. Gen.: »Die Hauptversammlung wolle beschließen, dem Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig im Hinblick auf die große Bedeutung, die der Verein im Laufe der Jahre als Organ des Börsenvereins und als Vertreter der Interessen des Handels mit Musikalien gewonnen hat, eine der Sonderstellung des Deutschen Verlegervereins und des Vereins Leipziger Kommissionäre entsprechende Stellung im Börsenverein einzuräumen und diese in den Satzungen des Börsenvereins festzulegen.«

10. Antrag des Vorstandes: »Die Hauptversammlung wolle ihre Zustimmung erteilen zu einem Erweiterungsbau des Buchhändlerhauses, der einen Kostenaufwand von etwa 150 000 M. erfordern wird.«

11. Antrag des Vorstandes: »Die Hauptversammlung wolle auf Grund eines Beschlusses des Vereinsausschusses die Ausschließung des Mitgliedes Herrn Carl Wilhelm Stern in Firma C. W. Stern und Buchhandlung L. Rosner in Wien aus dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig wegen fortgesetzter Veröffentlichung und Verbreitung unzüchtiger Schriften, Abbildungen und Ankündigungen gemäß § 8 Absatz 2 der Satzungen beschließen.«

12. Neuwahlen:

Es sind zu wählen:

Vorstand: Der erste Vorsteher an Stelle des Herrn Dr.

Ernst Bollert-Berlin; der zweite Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Erich Ehlermann-Dresden.

Rechnungsausschuß: Drei Mitglieder an Stelle der Herren Emil Opitz-Güstrow, Georg Thieme-Leipzig und Arnold Huber-Frauenfeld.

Wahlausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Alexander Franke-Bern und Kommerzienrat Otto Nauhardt-Leipzig.

Verwaltungsausschuß: Vier Mitglieder an Stelle der Herren Wilhelm Crayen-Leipzig, Theodor Weicher-Leipzig, Alfred Staadmann-Leipzig und Heinrich Wallmann-Leipzig.

7. Etwaige Anträge und Berichte der Abgeordneten aus den Kreis- und Ortsvereinen.

*

Vorsitzender Herr H. L. Prager (Berlin): Ich eröffne die 32. ordentliche Abgeordnetenversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine.

Ich stelle fest, daß die Einladung am 12. April 1910 erfolgt ist, ebenso vorher am 26. März; es ist also dem § 6 e) der Satzung Genüge geleistet worden.

Ehe wir in die Tagesordnung eintreten, bitte ich auch heute Herrn Cyriacus und Herrn Toeche, als Ordner zu fungieren.

Ich bitte nunmehr um Feststellung der Präsenzliste beziehungsweise der Anmeldungen. (Geschicht.)

Herr Paul Mitschmann wird das Protokoll führen, Meldungen zum Wort bitte ich bei dem Herrn Schatzmeister vorzubringen.

Die Präsenzliste ist festgestellt. —

Wir treten in die Tagesordnung ein.

1. Jahresbericht des Verbandsvorstandes.
(Wird verlesen.)

(Abgedruckt in Nr. 94 des Börsenblatts.)

Vorsitzender: Meine Herren! Sie haben den Jahresbericht gehört. Ich werde ihn vorerst in seinem ganzen Umfange zur Diskussion stellen, und dann die einzelnen Punkte aufrufen, zu denen sich die Herren melden wollen, die etwas vorzubringen haben.

Herr **Bernhard Staar** (Berlin): Meine Herren! Als wir im vorigen Jahre an dieser Stelle standen, hatte ich erwartet, daß jemand von den Vorständen der Kreis- und Ortsvereine das Wort ergreifen würde, um den Unwillen, der im Sortiment vorhanden war, zum Ausdruck zu bringen. Wir hatten damals ein Jahr hinter uns, in dem das Sortiment durch die famosen nichtsagenden Verlegerbeschlüsse in den Glauben versetzt worden war, es wäre dem Verlagsbuchhandel mit der Verbesserung der Rabattverhältnisse Ernst. Als dann, nachdem nichts geschah, der Verbandsvorstand bescheiden fragte, wie es denn nun mit dem erhöhten Rabatt werden sollte, da bekam er vom Verlegerverein etwas Gehöriges auf den Hut, es wurde ihm gesagt: So etwas haben wir gar nicht beschlossen und der Verbandsvorstand fasse seine »ausgleichende Tätigkeit« nicht richtig auf. Ich nahm an, wenn so etwas dem ganzen Sortiment und dem Verbandsvorstand geboten wird, muß doch einer der Vertreter der Kreis- und Ortsvereine, die sich immer als Sortimentsvertreter gerierten, aufstehen und sagen, das ist eine unerhörte Behandlung. Niemand hat aber bei dem Jahresbericht das Wort ergriffen, und so habe ich schließlich mich dazu entschlossen. Daß ich damit das Richtige getroffen und das gesagt habe, was das Sortiment auf dem Herzen hatte, bewies mir, daß eine Anzahl von Kollegen nach der Sitzung zu mir kamen und sagten: Das haben Sie recht gemacht; und nachdem meine Rede im Börsenblatt stand, habe ich eine Menge Zuschriften erhalten, die mir durchaus zustimmten.

Ich bedaure lebhaft, daß die Herren, die sich immer als Sortimentsvertreter aufspielen, nicht mal den Mut gehabt haben, mir wenigstens zu sekundieren.

An diesem Beispiel sehen wir, wie es mit den zwei Berufs- zweigen, Verlag und Sortiment, im Verband der Kreis- und Orts-

vereine steht. Nur dann ist es möglich, zu besseren Zuständen zu kommen, wenn auf beiden Seiten ungefähr gleiche Machtmittel vorhanden sind. Wenn aber auf der einen Seite beim Verlag alle Macht und auf der anderen beim Sortiment eigentlich gar keine ist, dann ist das Resultat aller Verhandlungen stets das Unterliegen des schwächeren Teiles, von Kompromissen, wie solche bei einigermaßen gleichen Parteien geschlossen werden, ist dann nie die Rede. Diese Zustände im Buchhandel sind teilweise auch dadurch entstanden, daß die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine immer sozusagen abwiegeln. Ein Vereinsvorstand hat sich dazu verstiegen, in seinem Jahresbericht zu sagen, durch »bewegliche Klagen« würden wir etwas erreichen; er scheint nicht gefühlt zu haben, wie unwürdig es ist, einem großen Berufsstande einen derartigen Weg zur Besserung seiner wirtschaftlichen Lage zu empfehlen. Auch durch den Jahresbericht des Sächsisch-Thüringischen Verbandes zieht es sich wie ein roter Faden hindurch: der Verlag ist zu stark, wir Sortimenter können ja nichts machen und dürfen ja nicht den Verlag ärgern. Es wird dann auch darauf Bezug genommen, daß die Stuttgarter Verlegerzustimmung ein »großherziger Entschluß« gewesen sei. Meine Herren, in anderen Branchen versteht es sich von selber und ist es Ehrensache, daß die Fabrikanten den Schleudern nichts liefern; im Buchhandel hat es Jahrzehnte gedauert, bis wir soweit kamen.

Wenn wir sehen, wie in dieser Weise gearbeitet wird, so kann ich mich nicht dazu entschließen, zu glauben, daß die Kreis- und Ortsvereine die genügende Vertretung für das Sortiment sind.

Ich erkenne dankbar an, daß eine Anzahl Verleger, aber hauptsächlich solche, die Konkurrenzartikel verlegen, in dankenswerter Weise dem Sortiment entgegengekommen sind. In dem großen wissenschaftlichen Verlag aber hat sich nichts gerührt, mit Ausnahme einiger großer Verleger juristischer Literatur, die den Rabatt erhöht, aber gleichzeitig die Bezugsbedingungen verschlechtert haben, so daß nichts gebessert ist, wie Herr Prager seinerzeit im Börsenblatt nachgewiesen hat. Wenn die Verleger behaupten, der Rabatt könne nicht erhöht werden, so möchte ich bloß das Beispiel der Firma Duncker und Humblot anführen, die den Rabatt erhöht hat unter Beibehaltung der früheren Bezugsbedingungen. Es geht, wenn man will; aber man will nicht. Im übrigen ist es doch ein unhaltbarer Zustand, daß ein ganzer Berufszweig, wie das deutsche Sortiment, 4—5000 deutsche Männer mit ihren Familien und Tausenden von Angestellten von dem Wohlwollen und dem guten Willen einer kleinen Gruppe von vielleicht ein paar Duzend Großkapitalisten und Monopolisten abhängig ist. Wenn das Wohlwollen einmal nachläßt, was wird dann?

Also ohne einen großen starken Sortimenterverein, der Macht gegen Macht stellen kann, der, wenn es sein muß, auch vor einem Kampf nicht zurückschreckt, kann sich das Sortiment meiner Meinung nach auf die Dauer nicht halten. Möge diese Einsicht sich Bahn brechen, ehe es zu spät ist.

Vorsitzender: Ich bitte, nicht zu sagen, daß von den Vertretern des Sortiments keiner den Mut hat, in Sortimentsfragen das Wort zu nehmen. Ich nehme an, daß der Herr Redner damit Kollegen außerhalb der Vereine gemeint hat.

Wünscht noch jemand das Wort? Das ist nicht der Fall. Dann stelle ich die einzelnen Punkte des Jahresberichts zur Debatte.

Zu dem Abschnitt: Freie Verlagsgenossenschaft der Deutschen Hochschulen und wirtschaftliche Vereinigungen der deutschen Rechtsanwälte bemerkt:

Herr **Bernhard Staar:** Bei diesem Abschnitt kann man wohl den Vereinsbuchhandel einmal streifen. Im Auftrag eines Kollegen, der jahrelang große Lieferungen von Instruktionbüchern für die Regimenter seiner Stadt gehabt hat und diese Kundschaft verlor, erhebe ich Beschwerde gegen den »Invalidendank« zu Berlin, der sich eine Sortimentbuchhandlung angegliedert hat. Mit Hilfe einer Empfehlung des Kriegsministeriums, worin darauf

hingewiesen wird, daß die Überschüsse des Instituts an die Invaliden verteilt werden, ist es gelungen, vielen Kollegen in ganz Deutschland Lieferungen für die Regimenter zu entziehen. Ein Kollege in Spandau z. B. ist in ganz erheblicher Weise geschädigt worden, wie aus einem Börsenblattartikel hervorging. Da uns sowieso schon alles entzogen wird und das Geschäft durch die Warenhäuser immer schwieriger wird, so ist es schlimm, daß uns Buchhändlern solche Lieferungen auch noch entgehen. Ich möchte zu bedenken geben, ob es nicht angebracht wäre, solche Firmen als Buchhandlungen nicht anzuerkennen. Außerdem zahlen derartige Institute wie der Invalidendank, soviel mir bekannt ist, keine Steuern.

Herr Kommerzienrat **Karl Siegmund** (Berlin): Meine Herren! Was den Invalidendank betrifft, so hat der Börsenvereinsvorstand infolge von Klagen, die er aus Sortimenterkreisen bekommen hat, sich im Wege einer Vorstellung an das preussische Kriegsministerium gewendet, und dieses hat dem Börsenverein mitgeteilt, daß eine Empfehlung für den Invalidendank nicht ergangen sei. Es können diejenigen Herren, die von der Konkurrenz des Invalidendanks betroffen sind, den beteiligten Militärbehörden ja die Mitteilung machen, daß von seiten des Kriegsministeriums eine Empfehlung, beim Invalidendank zu kaufen, nicht ergangen ist.

Was den Vereinsbuchhandel angeht, so verfolgt der Börsenverein seit langer Zeit das Umsichgreifen des Vereinsbuchhandlungswesens mit aufmerksamem Auge. Sie werden aus dem Jahresbericht, der bereits im Börsenblatt veröffentlicht ist, die Mitteilung entnommen haben, daß im Laufe dieses Jahres noch durch eine Sachverständigenkonferenz oder in einer sonst geeigneten Weise eine Anzahl Vertreter des Sortiments und des Verlags zusammengetreten werden, um über geeignete Mittel zur Bekämpfung des Vereinsbuchhandels zu beraten. Es ist keine Frage, daß sich diese Gebilde in den letzten Jahren in einer geradezu erschreckenden Weise vermehrt haben, in einer Weise, die nicht allein das Sortiment, sondern auch den Verlag bedroht; und da jetzt vollständig klar ist, daß auch der Verlag bedroht ist, so werden wir Beschlüsse fassen können, welche durchzuführen sind.

Herr **Heinrich Boyjen** (Hamburg): Es ist uns von seiten schleswigscher Kollegen mitgeteilt worden, daß große Aufträge zur Begründung von Volksbibliotheken zur Stärkung des Deutschtums in der Nordmark nicht den dortigen Buchhändlern, sondern einer Berliner Vereinsbuchhandlung von seiten der Landräte zugegangen sind. Es handelt sich meines Wissens um Aufträge im Betrage von 8000 M. Ich glaube, es wäre doch am Platze gewesen, diese Aufträge deutschen Buchhandlungen in der Nordmark zuzuwenden und auch auf diese Weise das Deutschtum dort zu stärken, statt nach Berlin zu gehen, wo man vielleicht ein paar Hundert Mark als Zugabe bekommt.

Herr **Otto Paetsch** (Königsberg): Zu dem Kapitel »Vereinsbuchhandlungen« möchte ich darauf hinweisen, daß der Keplerbund seine Publikationen an die Mitglieder mit 10 Prozent Vorzugsrabatt liefert. Ich habe mich an den Keplerbund gewendet und darauf hingewiesen, daß es im Interesse des Buchhandels liege, wenn der Rabatt nicht ziffermäßig zum Ausdruck kommt, sondern es hieße, daß die Mitglieder diese Veröffentlichungen zum **V o r z u g s p r e i s e** erhalten. Darauf hat mir der Keplerbund geschrieben, Buchhändler, an die sich der Verein gewendet, hätten ihm den Rat erteilt, es ziffermäßig zum Ausdruck zu bringen.

Meine Herren, wir streben doch seit Jahren danach, das zu vermeiden; ich möchte die Bitte aussprechen, überall zum Ausdruck zu bringen, daß wir ein hohes Interesse daran haben, daß das Verlangen nach 10 und mehr Prozent aus dem Munde des Käufers verschwindet. Bei mir tritt ein Mitglied des Keplerbundes ein, kauft ein Keplerbundheft und sagt an der Kasse: Ziehen Sie mir

10 Prozent ab. Ich muß die 10 Prozent gewähren, habe aber alle möglichen Umstände, um anderen Käufern den Sachverhalt klar zu machen, denn der nächste Käufer fragt, weshalb bekomme ich nur 2 Prozent?

Bei der Gelegenheit auch eine Bitte an die Verleger, die da glauben, Vorzugpreise einräumen zu müssen. Auch dort werden immer wieder einzelnen Berufskreisen Offerten gemacht, die auf die Preisminderung von 10 Prozent und mehr hinweisen. Es ist unser dringender Wunsch, daß dergleichen Vorzugsangebote in ziffermäßiger Form vermieden werden, haben Sie die Freundlichkeit, diesen Wunsch zu berücksichtigen.

Herr **Eduard Faust** (Heidelberg): Meine Herren! Ich glaube, hier ist auch die Stelle, ein weiteres Wort über die »Dichtergedächtnis-Stiftung« zu sagen, die sich neuerdings ein weiteres Feld des Absatzes gebahnt hat; so ist in der Nähe von Heidelberg eine Fabrikbibliothek begründet worden. Die Fabrik hat mit einem Aufwand von 100 000 M ein Haus mit Spielsälen für die Kinder und Festsälen für ihre Arbeiter hergestellt; die Lieferungen für die Bibliothek sind aber nicht an die in der Nähe domizilierenden Firmen gekommen, sondern es ist nach einer Zeitungsnotiz durch die »Dichtergedächtnis-Stiftung« geliefert worden. Man muß doch fragen, liegt bei solchen Grundlagen wirklich das Bedürfnis vor, um die Bücher billiger oder zum Teil geschenkt herzugeben? Wer einmal den Prospekt der »Dichtergedächtnis-Stiftung« durchgelesen hat, wird einsehen, daß das Geschenk, das sie bei einer ersten Anschaffung geben, nichts weiter ist als eine Art Köderung für die folgenden Lieferungen, und ich finde es unrecht, daß hier einer sogenannten mildtätigen Stiftung erlaubt worden ist, zu dem ganz wesentlich verminderten Ordinärpreis zu liefern, ich meine, dadurch wird der Ladenpreis illusorisch gemacht. Sehr mit Dank ist die Veröffentlichung der Firma Langewiesche zu begrüßen, die erklärt hat, daß sie an die »Dichtergedächtnis-Stiftung« nicht liefere, weil sie Wert auf ein gutes Verhältnis zum Sortiment lege, und ich würde es dankbar anerkennen, wenn recht viele Verleger diesem Beispiele folgen.

Herr **Gerhard Kauffmann** (Breslau): Der Keplerbund verdient, glaube ich, keine Vorwürfe, sondern im Gegenteil, den Dank des Buchhandels. In den zuerst ausgegebenen Aufforderungen zum Beitritt war allerdings nur gesagt, der Keplerbund liefere den Mitgliedern seine Veröffentlichungen zu ermäßigten Preisen; davon, daß sie zu diesen Preisen durch jede Buchhandlung bezogen werden können, war in diesen ersten Aufforderungen zum Beitritt gar nicht die Rede. Infolge einer von Breslau aus an den Keplerbund gerichteten Zuschrift erklärte dieser sich jedoch sofort bereit, auf die den Mitgliedern bewilligten Vorzugpreise dem Buchhandel einen Rabatt von, irre ich nicht, 30 Prozent zu gewähren, so daß also dem Buchhandel auch bei den Lieferungen zu Vorzugpreisen ein guter Verdienst bleibt. Der Keplerbund kommt dem Buchhandel überhaupt in jeder Weise entgegen. Eine Anzeige bezüglich der Vorzugpreise und des Rabatts, den der Buchhandel hierauf erhält, ist übrigens seinerzeit im Börsenblatt veröffentlicht worden. Herr Paetsch hat diese Anzeige wohl übersehen.

Herr **Bernhard Staar**: Es ist einmal das Wort von den Parasiten im Buchhandel gefallen. Diese Vereine, auch Fachzeitschriften, die sich Sortimente angliedern, der Technikerverband, die neue Rechtsanwaltsbuchhandlung und ähnliche, das sind die wahren Parasiten, die halten weder Lager noch verwenden sie sich für Neuigkeiten, sie führen nur feste Bestellungen aus. Die Verleger haben nicht das mindeste Interesse daran, diese Leute zu unterstützen, da der Umsatz durch sie gar nicht erhöht wird, sondern nur aus einer Hand in die andere geht, und dem Sortiment nur wieder Absatzfelder entzogen werden.

Herr **Kommerzienrat Karl Siegismund**: Was die deutsche

»Dichtergedächtnis-Stiftung« anbetrifft, so möchte ich vorerst feststellen, daß der Börsenverein mit der Veröffentlichung der Antwort der deutschen »Dichtergedächtnis-Stiftung« auf die Auseinandersetzungen, die das Württembergische Sortiment im Börsenblatt hat erscheinen lassen, nicht einverstanden gewesen ist. Es lag für die Redaktion gar keine Veranlassung vor, der »Dichtergedächtnis-Stiftung« den berechtigten Angriff der württembergischen Sortimenter zur Beantwortung vorzulegen. Es ist kein Mitglied der »Dichtergedächtnis-Stiftung« im Börsenverein vertreten; es lag also von Seiten der Redaktion des Börsenblattes nicht die Pflicht vor, daß der »Dichtergedächtnis-Stiftung« die Gelegenheit gegeben wurde, in unserem eigenen Blatte unsere Kollegen anzugreifen. Wir haben aber diese Auseinandersetzung und die Klagen, die darauf fußten, zum Anlaß genommen zu einer Korrespondenz mit der »Dichtergedächtnis-Stiftung« und haben der Stiftung in klaren Worten erklärt, daß wir für die Folge Rundschreiben, wie die »Dichtergedächtnis-Stiftung« sie erlassen hat, nicht mehr dulden werden. Wir werden nicht mehr gestatten, daß gleichzeitig mit dem Angebot einer Anzahl von Werken zu Preisen, die nur einen Ersatz für den Einband darstellen, gleichzeitig auch Offerten auf andere Bücher gemacht werden. Es hat einen Briefwechsel gegeben, der damit geschlossen hat, daß die »Dichtergedächtnis-Stiftung« erklärt hat, sich nach jeder Richtung den Satzungen des Börsenvereins anzubequemen und derartige Zirkulare nicht mehr zu verbreiten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich nicht verfehlen, Sie zu bitten, dem Börsenverein alles dasjenige Material zugänglich zu machen, was Sie über das Vereinsbuchhandelswesen besitzen. Es ist unumgänglich notwendig, daß der Börsenverein alles in die Hand bekommt, was Sie kennen, damit, wenn im Herbst die Beratung darüber stattfindet, er nach jeder Richtung hin unterrichtet ist.

Herr **Otto Paetsch**: Meine Herren! Ich bin wohl mißverstanden worden. Ich habe dem Keplerbund keinen Vorwurf daraus gemacht, daß er seine Publikationen vertreibt, nur daraus, daß er diese Publikationen seinen Mitgliedern unter ziffermäßig prozentualem Ausdruck anbietet. Vielleicht darf ich den Herrn Vorsitzenden bitten, an die versammelten Vertreter hier die Frage zu richten, ob sie nicht auch der Meinung sind, daß es im Interesse des Buchhandels liegt, derartige Angebote zu vermeiden und ihre Vorzugpreise nur als Vorzugpreise zu kennzeichnen, nicht gewissermaßen als eine Rabattgewährung; ich bin überzeugt, Ihre Antwort, meine Herren, wird dem Keplerbund Veranlassung sein, sein Angebot für die Zukunft zu ändern.

Vorsitzender: Wenn ein Kollege die Frage beantworten will, bitte ich ihn, sich zum Wort zu melden.

Herr **Gerhard Kauffmann**: Der Keplerbund hat, wie bereits erwähnt, für seine Veröffentlichungen zweierlei Preise; einen Preis für Nichtmitglieder und einen Vorzugspreis für Mitglieder. In den in letzter Zeit versandten Aufforderungen zum Beitritt hat der Keplerbund stets darauf hingewiesen, daß die Mitglieder die Vereinspublikationen zu den um 20 Prozent ermäßigten Vorzugpreisen durch jede Sortimentsbuchhandlung beziehen können. Auf diese Vorzugpreise gewährt, wie ich schon sagte, der Keplerbund dem Sortimentsbuchhandel einen Rabatt von 30 Prozent. (Verschiedene Zurufe.) Der Keplerbund muß doch bekannt machen, welche Ermäßigungen die Mitglieder haben.

Herr **Friedrich Feesche** (Hannover): Ich kann den Keplerbund veranlassen, das zu ändern, ich habe da Fühlung. Ich kann Veranlassung nehmen, darauf hinzuwirken, daß der prozentuale Ausdruck des Rabatts unterbleibt.

Herr **Heinrich Vohsen**: Ich könnte eigentlich auf das Wort verzichten, ich möchte nur Herrn Feesche bitten, den Keplerbund dann auf den Verein »Kosmos« hinzuweisen, der auch derartige

Vorzugspreise hat, aber niemals von einer Reduktion spricht, sondern nur den Mitgliedern sagt, ihr bekommt so und so viel, und davon wird dem Buchhandel ein Rabatt gewährt. Ich habe übrigens mit dem Keplerbund große Korrespondenz gehabt; er hat versucht, alle meine Bedenken niederzuschlagen. Ganz überzeugt bin ich doch nicht, daß der Keplerbund für uns das Richtige ist; er betreibt neben dem Verlag auch noch Sortiment. Wir können sicher sein, daß der Keplerbund seinen Mitgliedern nicht nur Verlag, sondern auch Sortiment anbietet.

Herr Gerhard Kauffmann: Der Keplerbund geht sogar so weit, den Buchhandlungen anzubieten: Wollt ihr nicht die Zustellung der Vereinspublikationen an die Mitglieder gegen entsprechende Vergütung übernehmen? Das Bedenken, daß der Keplerbund die Mitglieder, die ihm von den Sortimenterbuchhandlungen genannt werden, mit Prospekten und direkten Angeboten überschwemmt, ist durchaus unbegründet.

Zum Abschnitt: „Verein der Verleger illustrierter Zeitschriften“ bemerkt

Herr Oscar Schmorl (Hannover): Es heißt hier: Wir wiederholen deshalb unser Gesuch an den Vorstand. Es hätte wohl heißen müssen: Wir machen wiederholt den Vorstand auf seine Pflicht aufmerksam, denn er hat seinerzeit bei den Verhandlungen mit den Lesezirkelnhabern, als der Verein der Verleger Deutscher illustrierter Zeitschriften sich in einer Notlage befand, in seinem Rundschreiben sehr deutlich durchblicken lassen, daß, wenn die Lesezirkelnhaber ihm gefällig wären und die Einlage von Beilagen ausschalteten, er dann bereit wäre, diese Gratifikation gewissermaßen auf Inserate zu geben. Es ist jedenfalls damals der Anschein erweckt worden, als ob die Orts- und Kreisvereine diese Lesezirkelbeilagen abschaffen und als Gegengabe dafür eine Verbesserung der Bezugsbedingungen erhalten sollten. Es war das sehr deutlich ausgedrückt in den Postkarten, die damals verschickt wurden, daß man nicht zweifelhaft sein konnte, daß in dieser Beziehung eine Gegengabe erfolgen würde. Also nicht ein Gesuch ist an den Verein zu richten, sondern zu sagen, ihr habt jetzt die moralische Pflicht, in diesem Sinne einzutreten. So wie der Verein damals mit dem Verein der Lesezirkelnhaber verhandelt hat, so ist es jetzt auch Pflicht des Vereins, die Bedingungen, die er eingegangen ist, einzuhalten.

Vorsitzender: Der Berichtersteller war in dieser Sache in übler Lage, wir hatten gar kein Material, wir konnten nur auf dem fußen, was wir gehört haben. Über die Verhandlungen zwischen dem Verein von Verlegern „Deutscher illustrierter Zeitschriften“ und dem Verband ist leider damals kein Protokoll geführt worden, beziehungsweise ein Herr hat ein Protokoll geführt, das aber auch nicht erhalten ist; wir waren also nur auf Mitteilungen, die wir von den Hamburger Kollegen bekommen haben, angewiesen, und auf die Mitteilungen, die Herr Siegismund aus dem Gedächtnis machen konnte, und diese Mitteilungen gipfelten darin, daß der Vorstand des Vereins damals eine bindende Zusage nicht gemacht habe, daß er nur ganz unverbindlich sich verpflichtet habe, seinen Mitgliedern die Sache ans Herz zu legen. Material über die Verhandlungen, die die Leihbibliotheksinhaber mit den Verlegern „Deutscher illustrierter Zeitschriften“ geführt haben, haben wir nicht, und haben natürlich auch kein Recht, es zu beanspruchen; wenn uns die Kollegen aber einwandfreies Material zur Verfügung stellen können, woraus hervorgeht, daß der Vorstand des Zeitschriftenverlegervereins irgendwelche Verpflichtungen übernommen hat, so sind wir gern bereit, ihn daran zu erinnern. Zunächst konnten wir nichts anderes sagen, als den Herren nahelegen: Löst das ein, was ihr nicht direkt versprochen, aber wenigstens in Aussicht gestellt habt.

Herr Oscar Schmorl: Ich bin gern bereit, solches Material zu

liefern; ich wundere mich nur, daß trotz meiner genau formulierten Angabe, wo das Material sich befindet, es sich im Archiv des Verbandsvorstandes nicht gefunden hat.

Weitere Bemerkungen zu dem Bericht erfolgen nicht; er wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

2. Rechnungsablage des Vorstandes für das abgelaufene Jahr.

Herr Oscar Schuchardt (Berlin), Schatzmeister des Verbandes: Ich befinde mich in der angenehmen Lage, wie in früheren Jahren, einen kleinen Überschuß melden zu können; er ist nicht groß, bewegt sich aber in den Grenzen, die sich bei uns allmählich eingeführt haben.

(Der Rechnungsabschluß wird verlesen.)

Einnahme:

Vortrag aus dem Rechnungsjahr 1908/09.	3426	M	36	S
Beiträge für 1909/10	4450	„	—	„
Zinsen aus Kapital und Bankdepot	148	„	80	„
	8025	M	16	S

Kapital: 4000 M. 3 Proz. Deutsche Reichsanleihe				
zum Kurse vom 31. März 1910	3410	M	—	S
	11435	M	16	S

Ausgabe:

Porto, Telegramme, Anschreiben	180	M	67	S
Drucksachen, stenograph. Berichtsaufnahmen	859	„	60	„
Bureaukosten, Reisen	2089	„	10	„
Diverse Ausgaben, Schriftliche Arbeiten	237	„	86	„
Unterstützungsverein	300	„	—	„
	3667	M	23	S

Vermögensbestand: 7767 M 93 S				
Bestand am 31. März 1909: 6894 M 36 S				
Bestand am 31. März 1910: 7767 M 93 S				
mithin Zunahme: 873 M 57 S				

(Bravo.)

Vorsitzender: Die Rechnungsprüfer, Herr Kielmann und Herr Kresschmann, haben sich freundlichst bereit erklärt, die Geschäftsführung zu prüfen; ich bitte Herrn Kielmann, das Wort zu nehmen und das Revisionsprotokoll zu verlesen.

Herr Max Kielmann (Stuttgart) verliest das Protokoll und beantragt, dem Verbandsvorstand Entlastung zu erteilen und den Dank für die Rassenführung auszusprechen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Voranschlag des Vorstandes für das laufende Jahr.

Herr Oscar Schuchardt: Wir müssen Ihnen zwei verschiedene Voranschläge machen; der eine Voranschlag bewegt sich in den bisherigen Grenzen; der zweite nimmt darauf Rücksicht, daß Sie etwa beschließen, einen Sortimenterausschuß dem Vorstande anzugliedern; in diesem Fall haben wir mit erhöhten Ausgaben zu rechnen. Wenn Sie gestatten, werde ich zunächst den Voranschlag vortragen, wie er sich gestalten würde, wenn wir in bisheriger Weise weiter arbeiten.

Voranschlag für das Geschäftsjahr 1910/1911.

Einnahme:

Beiträge	4400	M		
Zinsen	150	M	=	4550
Rassenbestand:	4357	M	93	S
	8907	M	93	S

Ausgabe:

Porti (direkte Verfdg. d. Mitteilungen, Telegramme)	400 M
Schriftliche Arbeiten	300 "
Drucksachen, Stenographische Berichte	1500 "
Bureaukosten, Reisen	3000 "
Diverse Ausgaben	300 "
Unterstützungsverein	300 "
	5800 M

Voraussichtlicher Überschuß 3107 M 93 S

Mit dem neuen Sortimenterausschuß würde sich folgende Änderung in den Ausgaben ergeben:

Porti (direkte Verfdg. d. Mitteilungen, Telegramme)	500 M
Schriftliche Arbeiten	400 "
Drucksachen, Stenographische Berichte	2000 "
Bureaukosten, Reisen	4000 "
Diverse Ausgaben	400 "
Unterstützungsverein	300 "
	7600 M

Voraussichtlicher Überschuß: 1307 M 93 S

Danach würde immerhin noch ein Überschuß von 1307 M 97 S bleiben; aber der ganze Vortrag, den wir von Hamburg übernommen haben, wird draufgehen, und Sie werden im nächsten Jahr den Beitrag erhöhen müssen, es sei denn, daß Sie das Vermögen angreifen wollen.

Vorsitzender: Wünscht jemand zu dem Voranschlag das Wort? Es ist nicht der Fall. Dann würde ich die beiden Voranschläge zur Abstimmung bringen, und je nachdem Sie zu einem späteren Punkte der Tagesordnung beschließen, wird der eine oder der andere Voranschlag eingestellt werden.

Ferner darf ich wohl annehmen, daß Sie, wenn Sie den Voranschlag genehmigen, auch die 300 M für den Unterstützungsverein bewilligen.

Diejenigen Herren, die den Voranschlag für das Geschäftsjahr 1910/11, so wie ihn Herr Schuchardt vorgelesen hat, annehmen wollen, bitte ich, die Hand zu erheben.

Der Voranschlag ist **angenommen**.

4. Festsetzung des Jahresbeitrags auf den Kopf der Mitglieder der Verbände für 1910/11.

Herr Oscar Schuchardt: Meine Herren! Wir kommen in diesem Jahre mit dem bisherigen Beitrag von 2 M aus, und ich beantrage, diese Summe wieder zu bewilligen; selbst wenn der Sortimenterausschuß angenommen wird, wollen wir es für das laufende Jahr versuchen, durchzukommen. Stellt sich am Schluß heraus, daß es nicht möglich ist, so werden wir im nächsten Jahr die entsprechende Erhöhung Ihrer Beschlusfassung unterbreiten.

Vorsitzender: Sie haben den Antrag gehört, wünscht noch jemand das Wort dazu? Das ist nicht der Fall. Dann bringe ich ihn zur Abstimmung. Diejenigen Herren, die den Beitrag für 1910/11 pro Mitglied auf 2 M festsetzen, bitte ich, die Hand zu erheben.

Das ist **angenommen**. (Fortsetzung folgt.)

**Steuerpflichtigkeit
der Abzahlungs-Verpflichtungsscheine
nach dem preussischen Stempelsteuergesetz.**

Unterliegt ein schriftlicher Kaufvertrag, der allein von dem Käufer unterschrieben worden ist und auch nur von ihm allein unterschrieben werden sollte, in Ansehung der darin von dem Käufer übernommenen Verpflichtung zur Bezahlung des Kaufpreises dem Schuldverschreibungsstempel der Tariffst. 58 I des preussischen Stempelsteuergesetzes vom 31. Juli 1895?

Entscheidung des Reichsgerichts

VII. Zivilsenat. Ur. v. 12. April 1910 i. S. preuß. Fiskus (Bekl.) w. T. (Kl.). Rep. VII. 310/09.

- I. Landgericht Köln.
- II. Oberlandesgericht daselbst.

Der Kläger, der Möbel und Haushaltsgegenstände auf Abzahlung verkauft, hatte gedruckte Formulare über diese Kaufgeschäfte anfertigen lassen, die allein von den Käufern unterschrieben wurden. Die Stempelsteuerbehörde faßte die in diesen Urkunden enthaltenen Erklärungen der Käufer über ihre Verpflichtung zur Zahlung der Kaufpreise als Schuldverschreibungen im Sinne der Tariffst. 58 I des preussischen Stempelsteuergesetzes vom 31. Juli 1895 auf und erforderte den entsprechenden Stempel für eine Anzahl solcher Urkunden vom Kläger. Dieser entrichtete den verlangten Betrag und begehrte ihn klagend zurück. Die erste und zweite Instanz entsprachen dem Klageantrage. Auf die Revision des Beklagten wurde das Berufungsurteil aufgehoben und die Klage abgewiesen aus folgenden

Gründen:

»Der Berufsrichter, der ebenso wie der erste Richter den Klageantrag für begründet hält, ist dem das Stempelsteuergesetz vom 31. Juli 1895 beherrschenden Grundsatz der Urkundenbesteuerung nicht gerecht geworden. Nach diesem Grundsatz sollen, soweit es sich um Privaturkunden handelt, abgesehen von gewissen Ausnahmen, die in dem Gesetz bezeichneten rechtsgeschäftlichen Erklärungen insofern der Stempelsteuer unterliegen, als sie in einer schriftlichen Urkunde niedergelegt sind. Daraus ergibt sich, daß, wenn aus einem gegenseitigen Vertrage nur die Erklärungen des einen Teiles herausgehoben und urkundlich festgelegt werden, nicht der ganze Vertrag, sondern eben nur dieser Teil der Urkundenbesteuerung unterworfen ist und sein kann, daß er insofern aber auch dieser Besteuerung unterworfen sein muß, falls die urkundlichen Erklärungen, für sich allein genommen, den Erfordernissen einer der Tarifbestimmungen des Gesetzes entsprechen. Der Anwendung dieser Bestimmungen kann nicht entgegengehalten werden, daß die urkundlichen Erklärungen nicht aus dem Zusammenhange mit dem gegenseitigen Vertrage, auf dem sie beruhten, herausgerissen und unabhängig von diesem beurteilt werden dürfen; denn der Wille der Parteien ist ja gerade dahin gerichtet gewesen, die urkundlich festgelegten Erklärungen des einen Teiles insoweit, nämlich eben urkundlich, besonders und selbständig, also anders wie die Erklärungen des anderen Teiles zu behandeln. Der Berufsrichter irrt daher, wenn er annimmt, daß im Fall eines mündlichen Kaufvertrags der § 10 des Stempelsteuergesetzes der Besteuerung der einseitigen schriftlichen Erklärung des Käufers über seine Verbindlichkeit zur Zahlung des Kaufpreises entgegenstehe, weil diese Erklärung mit den Gegenleistungen des Verkäufers in ursächlichem Zusammenhange stehe. Er hat nicht beachtet, daß entsprechend dem, was im vorstehenden ausgeführt ist, der § 10 Abs. 3 besagt, es sei, sofern die einzelnen in einer Urkunde enthaltenen Geschäfte sich als Bestandteile eines einheitlichen nach dem Tarif steuerpflichtigen Rechtsgeschäfts darstellten, nur der für das letztere vorgesehene Stempelbetrag zu entrichten. Steuerpflichtig ist nach dem Tarif nur ein schriftlich beurkundeter, nicht ein mündlicher Kaufvertrag; deshalb kann von einem Widerspruch mit dem § 10 Abs. 3 bei Anwendung der Tariffst. 58 I auf die vorliegenden Erklärungen der Käufer keine Rede sein. Die Anwendbarkeit dieser Tarifbestimmung



unterliegt auch im übrigen keinem Bedenken. Es handelt sich hier nicht um verfehentlich nur von den Käufern allein, nicht auch von dem Verkäufer mit unterschriebene Urkunden über die Kaufverträge, sondern die Form und auch der Inhalt der Urkunden — in einem Formulare heißt es ausdrücklich »Der« Unterzeichnete, in dem anderen ist der Vordruck für die Unterschrift nur für die Käufer bestimmt —, sowie die Tatsache, daß alle diese Urkunden allein von den Käufern unterzeichnet worden sind, ergeben, daß der Wille der Vertragsparteien dahin gerichtet war, daß nur die Erklärungen der Käufer urkundlich festgestellt werden sollten. Dadurch sind die Erklärungen der Käufer über ihre Verpflichtung zur Zahlung der Kaufpreise verselbständigt worden, d. h. sie stellen aus dem mündlichen Kaufvertrag herausgehobene einseitige, neue und selbständige urkundliche Erklärungen der Käufer über ihre Verpflichtung, an den Verkäufer bestimmte Geldbeträge, das sind eben die Kaufpreise, zu bezahlen, dar. Damit sind die Begriffsmerkmale der Schuldverschreibung im Sinne der Tariffst. 58 I erfüllt. Da gegen die Berechnung der Steuer keine Anstände bestehen, war auf Abweisung der Klage zu erkennen.»

(Nach: Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen N. F. 23 [73], Leipzig, Veit & Comp.)

Kleine Mitteilungen.

Jubiläumfeier im Hause C. Bertelsmann, Gütersloh.

— Zur Feier des fünfundstiebzigjährigen Geschäftsjubiläums der Firma C. Bertelsmann in Gütersloh hatte der Chef der Firma, Herr Johannes Mohn, sein gesamtes Geschäftspersonal nebst Frauen zu einem Tagesausflug eingeladen. Schon frühzeitig wurde es in den schön geschmückten Geschäftsräumen lebendig. Da kamen sie alle, Männlein wie Weiblein, die Jubilare der letzten Jahre brachten freundlicher Einladung zufolge neben ihren Frauen auch die Kinder mit.

Mit einem Choral wurde die Feier eingeleitet; dann wurden in aller Eile einige Neuerscheinungen des Verlags verteilt: jedem Festteilnehmer zwei solid belegte Butterbrote und ein Pöstchen Zigarren, für die Damen Zigarren aus Schokolade, für die Herren natürlich »echte«. Man bestieg die bereitstehenden Wagen, vierzehn an der Zahl. Der vordere war von besonders großen Dimensionen, aber auch die folgenden faßten je 10 bis 16 Mann. Unter großer Anteilnahme ging's durch die Straßen der Stadt, vorbei an der Buchhandlung Tigges, die eine große Ausstellung von Verlagswerken der Jubelfirma veranstaltet hatte, nach Brochhagen und von dort nach Patthorst.

Nach einer Frühstückspause daselbst ging's auf herrlichen Waldwegen dem Teutoburger Walde zu. Die einen stiegen auf die Berge, die andern vertrauten sich wieder den Wagen an. In Zweischlingen traf man wieder zusammen zum Mittagessen, das vortrefflich mundete. Herr Mohn sprach nach dem Kaiserhoch über die Bedeutung des Tages, dankte dem Personal für die treue Mitarbeit und gedachte seines Schwiegervaters, des Herrn Heinrich Bertelsmann, der zum fünfzigjährigen Geschäftsjubiläum noch rüstig und arbeitsfreudig an der Spitze gestanden, dessen Kräfte dann aber bald darauf nach fast vierzigjährigem unermüdblichen, reich gesegneten Wirken zu Ende gingen. Eine besondere Freude war es Herrn Mohn, gleichzeitig seinen Sohn, der seine Wanderjahre nun beendet habe, als seinen Mitarbeiter einführen zu können. Ein alter Freund des Hauses, Herr Pastor Diestelkamp aus Berlin, der als Gütersloher Gymnasiast schon im Hause des Gründers der Firma Gastfreundschaft genossen, sprach hierauf. Dann brachte das Personal Herrn und Frau Mohn seine Glückwünsche dar, mit besonderem Nachdruck auch des freundlichen Einvernehmens gedenkend, das zu pflegen ihrem verehrten Chef jederzeit Bedürfnis gewesen. Gleichzeitig gedachte der Redner eines weiteren Jubiläums. Frau Mohn habe ihren fünfzigsten Geburtstag gefeiert, und da sie als Tochter des Herrn Heinrich Bertelsmann seit dem ersten Tage ihres Lebens dem Geschäft angehöre, so feiere sie jetzt ihr fünfzigjähriges Geschäftsjubiläum. — Es folgte nun, wenn man so sagen darf, der Höhepunkt des Tages. Herr Mohn verkündete, zur Feier des Tages stifte er und seine Frau Gemahlin den Wohlfahrtsklassen des Geschäfts (wie gelegentlich der Feier ihrer silbernen Hochzeit) einen Betrag von 10 000 M., und er wolle die zur Feier des fünfzigjährigen Geschäftsjubiläums eingeführte Sitte

der »Pillenschachteln« heute weiter pflegen. Schreiber dieses ist kein Freund von Pilleneinnehmen, aber der Inhalt seiner Jubiläumspillenschachtel, die ihm später überreicht wurde, hat ihm außerordentlich wohlgetan. In der Pillenschachtel lag nämlich für jedes Geschäftsjahr ein Taler. Gut, daß Vater Jade, der seit dreiundfünfzig Jahren als Schriftsetzer seines Amtes waltet, noch rüstig ist, — eine Dosis von 53 Pillen — 53 Talern wäre für ihn sonst zu kräftig gewesen!

Nach dem Mittagessen stieg man hinauf zur Hünenburg, sich an der schönen Aussicht zu erfreuen und — neuen Appetit zu holen zum Kaffeetrinken. Gar schnell verfloß der Nachmittag. Die Posaunenbläser des Geschäfts ließen, schön wie immer, ihre Weisen ertönen, und die fleißigen und wohlgeschulten Sänger der Firma erfreuten durch ihre schönen Chöre. Herr Pastor Kühlo-Bethel, unter dem Namen »Posaunengeneral« bekannt und selbst ein vorzüglicher Bläser, ließ mit der bekannten Bravour seine eherne Stimme erschallen, und ungeheure Heiterkeit erweckte Herr Feesche aus Hannover, der sich dem aus Leipzig herbeigeeilten Kommissär Herrn Ernst Schulze (i./Fa. G. C. Schulze) zugesellt hatte, durch Vorführung seiner »Eiermaschine«. Der Berichterstatter hat sie nicht mit ansehen können, aber seine Frau hat ihm noch nachts 11 Uhr begeistert davon erzählt, wie man die Eiermaschine angeschraubt und dann mit der elektrischen Leitung verbunden habe, und wie hierauf das Eierlegen in wunderbarer Weise vor sich gegangen sei. Und das Sonderbarste bei der Sache: die Eiermaschine habe verzweifelte Ähnlichkeit mit Herrn Mohn jun. gehabt!

Beim Abendessen brachte das Geschäftspersonal durch seinen Sprecher seinen herzlichsten Dank zum Ausdruck. So freudig ist wohl selten ein Hoch erklingen, wie das, mit dem der Redner seine Dankrede schloß.

Zum Schluß überreichte der Chef noch jedem als Schlußgabe ein schönes Buch aus seinem Verlag. Dann drängte sich jeder an ihn und seine Gemahlin, Abschied nehmend und auch noch persönlich dankend. Auf die Wagen ging's, der Heimat zu.

Der Himmel hat zum Jubiläumstag manchmal ein etwas finsternes Gesicht gezeigt, aber auf dem Antlitz eines jeden Festteilnehmers lag dauernd hellster Sonnenschein großer Freude. H. H.

Normal-Briefumschläge. — Der Deutsche Reichsanzeiger u. K. preussische Staatsanzeiger Nr. 153 (2. VII. 1910) veröffentlicht folgende

Bekanntmachung,

betreffend Verwendung von sogenannten Normalbriefumschlägen.

Der Herr Staatssekretär des Reichspostamts hat darauf aufmerksam gemacht, daß die glatte Abwicklung des Briefverkehrs im Bereiche der Reichspostverwaltung durch die große Verschiedenheit der Briefformate erheblich erschwert werde. Die Verschiedenartigkeit der Briefumschläge halte das Stempelgeschäft auf, verlangsame das Sortiergeschäft und erschwere es, aus den Briefen handliche und haltbare Briefbunde zu formen. Andererseits dränge die stetige Zunahme des Verkehrs auf größere Beschleunigung der posttechnischen Behandlung der Brieffendungen, namentlich auch der Stempelung, für die die Verwendung der Stempelmaschinen immer mehr zum Bedürfnis werde. Der vollen Ausnutzung solcher Maschinen stehe aber die Mannigfaltigkeit der zu den Briefen benutzten Umschläge entgegen. Auf wiederholte Anregung der Reichspostverwaltung habe sich die Geschäftswelt im Laufe der Zeit geneigt gezeigt, durch tunlichst allgemeine Verwendung von 15,5 cm langen und 12,5 cm breiten Umschlägen in Quartformat (sogenannte Normalbriefumschläge) den Bedürfnissen des Postdienstes Rechnung zu tragen. Die Bestrebungen der Postverwaltung auf leichtere Abwicklung des Briefverkehrs würden aber in dankenswerter Weise weiter gefördert werden, wenn auch die Behörden dazu übergehen möchten, bei ihrem Schriftwechsel in geeigneten Fällen sogenannte Normalbriefumschläge zu verwenden. Diese würden namentlich dann mit Vorteil benutzt werden können, wenn es sich um die Versendung von Schreiben usw. auf Papier in Quartformat handle, das bei doppeltem Zusammenlegen in die bezeichneten Umschläge passe.

Die in dem Runderlasse vom 9. Juli 1904 aufgeführten Briefumschläge Nr. 1 und 2 sollen von den Gefängnissen in Anrath und Halle a/S. künftig nicht mehr in der Größe

13×16 cm, sondern in der Größe 12,5×15,5 cm hergestellt werden.

Es empfiehlt sich, auf den Briefumschlägen, die mit Aufdruck gewünscht werden, ein oder zwei Markenselder (zum Einkleben der etwa von Privaten mit eingesandten Briefmarken) sowie für die Angabe des Bestimmungsortes unten rechts einen starken Strich mit vordrucken zu lassen. Als geeignete Stelle für die Anbringung der Bezeichnung der absendenden Behörde auf der Vorderseite des Umschlages ist der linke Seitenrand zu wählen, damit das Verdecken des am oberen Rande stehenden Aufdrucks durch den Maschinenstempel vermieden wird.

Berlin, den 17. Juni 1910.

Der Finanzminister. Der Minister des Innern.

Im Auftrage: Im Auftrage:

(gez.) Halle. (gez.) von Kipping.

Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Im Auftrage:

(gez.) Wesener.

An die Herren Oberpräsidenten und Regierungspräsidenten, den Herrn Polizeipräsidenten, hier, den Herren Präsidenten des Statistischen Landesamts, die Königlichen Regierungen, die Königliche Ministerial-, Militär- und Baukommission, die Königliche Direktion für die Verwaltung der direkten Steuern, hier, die Herren Präsidenten der Oberzolldirektionen (einschl. Erfurt) und die Königlichen Direktionen der Rentenbanken.

*** Geschäftsjubiläum.** — Die Firma Franz Dietrich, Musikalienverlag in Leipzig, begeht am heutigen 5. Juli den Gedenktag ihrer vor fünfundsiebzig Jahren erfolgten Gründung. Sie wurde am 5. Juli 1885 von Franz Dietrich im Hause Brühl 13 eröffnet. Nach dem am 25. Februar 1899 im 41. Lebensjahre erfolgten Tode des Gründers ging das Geschäft an seine Witwe Frau Elsa Dietrich über. 1898 wurde das Geschäft nach dem Hause Querstraße 26/28 verlegt, wo es sich jetzt noch befindet. Die Inhaberin Frau Elsa Dietrich starb am 22. Februar 1902. Zum Nachfolger im Geschäft ist ihr minderjähriger Sohn Herr Franz Dietrich bestimmt, der durch den Vormund Herrn Franz Eduard Kleeberg, Lehrer in Thekla bei Leipzig, vertreten wird. Geschäftlicher Leiter ist der Prokurist Herr Max Maune. — Zum Gedenktage widmen wir allen Angehörigen der geachteten Firma unsere aufrichtigen guten Wünsche. Red.

*** Leibniz-Medaille.** — Die königliche Akademie der Wissenschaften in Berlin hat in ihrer diesjährigen Leibniz-Sitzung dem Professor am König Albert-Gymnasium in Leipzig Herrn Dr. Johannes Fiberg in Anerkennung seiner Forschungen auf dem Gebiete der griechischen Medizin die am 27. Januar 1906 vom König und Kaiser gestiftete Leibniz-Medaille in Silber verliehen.

*** Ausstellung bei Pietro Del Vecchio in Leipzig.** — In Del Vecchios Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit in Leipzig wurde eine Ausstellung des gesamten künstlerischen Nachlasses des früh verstorbenen Marinemalers Professor Willy Hamacher eröffnet. — Diese Ausstellung findet viel Aufmerksamkeit. — Mit Graphiken sind Eduard Euler, Otto Filentscher, W. Steinhäuser, W. Daur und Otto Leiber vertreten, sämtlich vom Künstlerbund Karlsruhe.

*** Internationaler Esperantisten-Kongress.** — In den Tagen vom 14. bis 20. August d. J. findet in Washington ein internationaler Kongress der Esperantisten statt. Zu diesem Kongresse hat die Regierung der nordamerikanischen Union durch ihre diplomatischen Vertreter Einladungen an alle Staaten zur Entsendung von Delegierten ergehen lassen.

Neuordnung der Dresdner Galerie. — In der Dresdner Galerie hat man mit Umbauten und Umänderungen begonnen, zunächst scheinbar nur probeweise. Zurzeit finden wir den Ober-

lichtsaal mit den Gemälden von Rembrandt und seiner Schule geschlossen, dessen Oberlicht niedriger gelegt und dessen Wände neu bezogen werden sollen. In den neuhergerichteten Räumen sollen dann, nach Ausschlebung der nicht hierher gehörigen und minderwertigen Bilder alle Gemälde Rembrandts und seiner Schule vereinigt werden, was eine große Überraschung verspricht, da drei der schönsten und bedeutendsten Werke des Meisters bisher dunkel und unvorteilhaft gehängt waren. Von dem Erfolg werden die weiteren Umänderungen in der Galerie abhängen.

(Leipziger Tageblatt.)

*** Centralverein Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler.** — In der 25. Generalversammlung des Centralvereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler am 12.—14. Juni 1910 in Braunschweig wurde nachstehende Resolution einstimmig beschlossen und ist den Herren Verlegern inzwischen direkt zur Kenntnis und Unterschrift zugegangen:

»Der »Centralverein Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler« ist genötigt, die Solidarität der gesamten Herren Verleger und Großbuchhandlungen im Kampfe gegen ungetreue Kontor-Angestellte und Bücherboten wegen Kundenraub, unlauteren Wettbewerbs, Untreue usw. anzurufen, weil die gesetzlichen Handhaben hiergegen versagen.

»Hauptsächlich bitten wir, uns beizustehen, wenn gewissenlose Angestellte und deren Anhang durch Deckadressen von Verlegern und Großbuchhändlern Lieferungen verlangen, mit denen sie die geraubten Kundenadressen für eigene Rechnung bedienen wollen.

»Sobald der Centralverein die Sperre gegen diese Schädlinge für erforderlich hält, so soll sie öffentlich oder geheim durchgeführt werden, wozu sich die Unterzeichneten durch Unterschrift einverstanden erklären, d. h. sie verpflichten sich, an solche Personen oder Firmen, auf welche Vorstehendes zutrifft, bis zur Erledigung der Sache die direkten und indirekten Lieferungen einzustellen.«

Graphische Gesellschaft A.-G. in Berlin. — Handelsregister-Eintrag:

Handels-Register
des Königlichen Amtsgerichts
Berlin-Mitte (Abteilung B).

Am 27. Juni 1910 ist eingetragen:

Bei Nr. 1921: Graphische Gesellschaft (Actiengesellschaft) mit dem Sitze zu Berlin. Nach dem Beschluß der Generalversammlung vom 31. Mai 1910 soll nach Inhalt des Protokolls das Grundkapital um 150 000 M herabgesetzt werden. Berlin, den 27. Juni 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte, Abteilung 89.

(Bosjische Zeitung Nr. 305 vom 2. Juli 1910.)

*** Verlags-übergang.** — Die Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung (Rob. Lienau) in Berlin hat den Musikverlag Th. Röttig in Leipzig-Wien erworben. Der Verlag enthält u. a. mehrere Werke von Anton Bruckner, darunter die Richard Wagner gewidmete D-moll-Sinfonie (Nr. 3) und das berühmte Tedeum, ferner die spanischen Tänze von D. Granado, vor allem den El Turia-Walzer.

*** Bazar-Actien-Gesellschaft, Berlin.** — Vorstand und Aufsichtsrat machen bekannt, daß die noch nicht ausgehändigten Exemplare der neuen Dividendenbogen zu den Genußscheinen vom 4. Juli d. J. ab gegen Rückgabe der Talons und unter Einreichung eines arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisses durch die Direktion der Disconto-Gesellschaft in Berlin, Behrenstraße Nr. 43/44, zu beziehen sind.

Berlins Ehrenpreise für die Große Berliner Kunstausstellung. — Die Ehrenpreise der Stadt Berlin für hervorragende Leistungen auf der diesjährigen Großen Berliner Kunstausstellung, im Gesamtbetrage von 12 000 M, wurden in der

Festigung am 2. Juli zu gleichen Teilen den Malern Professor Rudolf Schulte im Hofe, Professor Hans Looschen, Franz Staffen, Bildhauer Reinhold Felderhoff zuerkannt.
(Leipziger Neueste Nachrichten.)

* **Revidierte Berner Literarkonvention.** — Die Revidierte Berner Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst vom 13. November 1908 ist nunmehr auch von Frankreich und von Tunis ratifiziert worden, und zwar unter Vorbehalt der auf die Werke der angewandten Kunst bezüglichen Bestimmung. In beiden Ländern wird die Übereinkunft wie in den übrigen Vertragsstaaten, die sie bereits ratifiziert haben, am 9. September d. J. in Kraft treten.

* **Post. Behandlung versehentlich beförderter vorschriftswidriger Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben am Bestimmungsorte.** — Das Reichspostamt hat folgende Dienstanzweisung erlassen:

Berlin, 27. Juni 1910.

Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben, die den Vorschriften in den §§ 8 bis 11 der Post-Ordnung nicht entsprechen, aber von der Aufgabe-Postanstalt versehentlich abgesandt worden und nach dem Bestimmungsorte gelangt sind, sollen fortan nicht sofort nach dem Aufgabeorte zurückgeleitet, sondern dem Empfänger vorgezeigt und ihm ausgehändigt werden, wenn er bereit ist, das entsprechende Briefporto bzw. Paketporto nebst Bestellgeld zu zahlen, soweit diese Gebühren nicht durch die zur Frankierung verwandten Briefmarken bereits gedeckt sind. Im Falle der Annahmeverweigerung sind die Sendungen, deren Absender unter Umständen durch Befragen des Empfängers zu ermitteln ist, ohne Ansat der nachträglich ausgeworfenen Porto- usw. Beträge nach dem Aufgabeorte zurückzusenden.

* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. Ausgegeben von (. . . Sort.-Fa. . . .) Herausgegeben und verlegt von Johann Ambrosius Barth. XIX. Jahrgang. Nr. 7, Juli 1910. 8°. S. 97—142.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 12. Jahr. Heft 19. 1. Juli 1910. 8°. Sp. 1357—1428 mit 1 Porträt.

Inhalt: Henri Guilbeaux, Die jungfranzösische Lyrik. — Christian Gaede, Karl Kösting. — Rich. M. Meyer, W. Poed, Busch-Literatur. — Max J. Wolff, Neue Shakespeare-Kunde. — Wilhelm Lohsen, Aus der Nordwestede — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften / Echo des Auslands / Echo der Bühnen / Kurze Anzeigen / Nachrichten / Zuschriften / Der Büchermarkt.

Historische und kulturhistorische Werke. Literatur. Austriaca. Viennensia. Kuriosa. Napoleon. Nationalökonomie. Philosophie. — Österreichische Bücher-Zeitung No. 205 von Halm & Goldmann in Wien I, Opernring 19. 8°. 32 S. 810 Nrn.

Das Recht. Rundschau für den Deutschen Juristenstand. Herausgegeben von Dr. Hs. Th. Soergel in München. Verlag der Helwingschen Verlagsbuchhandlung in Hannover und Leipzig. XIV. Jahrg. Nr. 12. 25. Juni 1910. 4°. Sp. 425—456.

Zwölfter Jahresbericht der Handelshochschule zu Leipzig. Im Auftrage des Handelshochschulsenats zusammengestellt vom Studiendirektor Hofrat Professor H. Raydt. 8°. 65 S. Leipzig 1910, Max Hesses Verlag.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt in Dresden und Dr. Jos. Kohler, Geh. Justizrat o. ö. Professor an der Universität Berlin, herausgegeben von Professor Dr. Albert Osterrieth. Verlag: Carl Heymanns Verlag in Berlin. 15. Jahrgang. Nr. 6. Juni 1910. 4°. S. 169—194.

Aus dem Inhalt: Bockius, Die strafrechtliche Bedeutung der internationalen Verträge über das Urheberrecht an Werken der Literatur und Kunst. [Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der hohen juristischen Fakultät der Grossherzogl. Hess. Ludwigs-Universität zu Giessen.] (Fortsetzung.) — internationaler Rechtsschutz: Kongress zu Brüssel vom 2.—5. Juni 1910. Beschlüsse des Kongresses. (Vgl. Bbl. Nr. 150.)

Scientia naturalis et mathematica usque ad finem seculi XVIII. — Antiquar.-Katalog No. 38 von W. Junk in Berlin W. 15. 8°. IV, 92 S. 1661 Nrn.

Adelsurkunden und Autographen. Porträts. Radierungen, Kupferstiche und Lithographien. Van Dyck's Ikonographie. Seltene alte illustrierte Werke etc. — Kunst-Katalog No. 58 von S. Kende in Wien. 8°. 70 S. 920 Nrn.

K. F. Koehlers (Leipzig) Auswechselbares Schaufensterplakat. »Neue Bücher, von denen man spricht.« Juli 1910. 1 Blatt.

Das freie Wort. Frankfurter Halbmonatsschrift für Fortschritt auf allen Gebieten des geistigen Lebens. Begründet von Carl Saenger. Herausg. von Max Henning. Verlag: Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H. in Frankfurt a/M. X. Jahrgang, Nr. 7, Erstes Juliheft 1910. 8°. S. 241—280.
Aus dem Inhalt: Bücherfabriken. Von Emil Doctor.

Medicinae novitates. XXIV. Jahrgang, Nr. 7, Juli (Katalog 423). Medicinischer Anzeiger. Herausgegeben von Franz Pietzcker in Tübingen. 8°. S. 187—216. 850 Nrn.

Beaux-arts. Architecture. Calligraphie. Costumes. Guides anciens. Miniatures. Bibliophile Romano. Bulletin bimensuel, publié par la librairie ancienne C. E. Rappaport à Rome, Via Bocca di Leone, 13, 4. Année No. 5. 8°. 44 S. 417 Nrn.

Deutsche Literatur: Literatur Teil II: L—Z. Nachtrag. Übersetzungen. — Antiquar.-Katalog No. 59 der J. Ricker'schen Universitäts-Buchhandlung (Ernst Legler) in Giessen. 8°. 99 S. No. 2315—4993.

Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbar in den Boekhandel van (. . . Sort.-Fa. . . .). Leiden, A. W. Sijthoff's Uitgevers-Maatschappij. Nr. 6, Juni 1910. 8°. S. 41—50.

Personalnachrichten.

* **Wilhelm Spemann †.** (Vgl. Nr. 149, 150 d. Bl.) — Zu unserer Mitteilung über das geschäftliche Wirken des verstorbenen Herrn Geheimen Kommerzienrats Wilhelm Spemann, Stuttgart, in Nr. 150 d. Bl., Seite 7834, Spalte 2, Zeile 10, haben wir zu berichtigen, daß Herr Gottfried Spemann nicht der Bruder des Verstorbenen ist, sondern sein zweitältester Sohn.
Red.

* Gestorben:

am 1. Juli mitten in seiner Arbeit infolge Schlaganfalls im Alter von 46 Jahren der Kunsthändler Herr Arno Franke aus Leipzig, langjähriger pflichttreuer Mitarbeiter im Hause R. Lechner (Wilhelm Müller) f. u. l. Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Wien

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zweierlei Preise?

Ich erhalte soeben die folgende Abbestellung von einer hiesigen Bibliothek:

»Wir bitten Sie höflichst, die Zeitschriften »Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen« und »Zentralblatt für Volksbildungswesen« nur noch bis 1. Juli zu liefern, da wir sie durch den Nordwestdeutschen Verein zur Förderung des Volksbibliothekswesens für den halben Preis bekommen.«

Es dürfte den Gesamtbuchhandel interessieren, zu erfahren, weshalb die Herren Otto Harrassowitz, Leipzig, und W. Kohlhammer, Stuttgart, den Nordwestdeutschen Verein zur Förderung des Volksbibliothekswesens in den Stand setzen, den Buchhandel um 50 Prozent unterbieten zu können. Ich bitte daher um Antwort an dieser Stelle.

Hamburg, den 17. Juni 1910.

E. Boysen.

Erwiderung.

Es liegt ein Irrtum vor. Ich werde dafür Sorge tragen, daß in Zukunft jeder Grund zu Beschwerden in Fortfall kommt.
Leipzig, 21. Juni 1910. Otto Harrassowitz.

Erwiderung.

Zu der Angelegenheit »Boysen« erlauben wir uns zu bemerken, daß es sich hier um § 12 der Verkaufsordnung handelt.
Stuttgart, den 1. Juli 1910. W. Kohlhammer.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Musikverlegers Hugo Eißoldt aus Tempelhof, Berlinerstr. 75, alleinigen Inhabers der Firma Eißoldt & Rohkrämer, Tempelhof, Manteuffelstr. 67, ist heute, am 29. Juni 1910, mittags 12¹/₂ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann L. Eggers, Berlin N. 24, Eschasserstraße 49, ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 4. September 1910 bei dem Gericht anzumelden. Erste Gläubigerversammlung ist auf den 28. Juli 1910, vormittags 11¹/₂ Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin auf den 29. September 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Hallesches Ufer 29/31, Zimmer 42, anberaumt. Öffener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 4. September 1910.

Berlin, den 29. Juni 1910.

(gez.) Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts,
Berlin-Tempelhof, Abteilung 8.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 153 v. 2. Juli 1910.)

Konkursverfahren.

Palais de la Mode, Le Grand Chic,
B. Finkelsstein & Bruder.

Im Konkurs über das Vermögen der unter der Firma „Palais de la Mode Le Grand Chic B. Finkelsstein & Bruder“ zum Betriebe der Herausgabe der Druckschriften „Wiener Chic“ und „Façon Tailleur“ in Wien, XVIII., Wirthauergasse 26, registrierten offenen Handelsgesellschaft und in den Konkurs über das Privatvermögen der persönlich haftenden Gesellschafter dieser Firma, Herrn Benno richtig Bina Finkelsstein und Herrn Albert richtig Abraham Isaa Finkelsstein, wird zur Verhandlung und Beschlussfassung über den von der Firma und den Gesellschaftern beantragten Zwangsausgleich eine Tagung auf den 14. Juli 1910, vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte I, Justizpalast, Zimmer Nr. 41, anberaumt.

Die Zwangsausgleichsvorschläge können bei dem Masseverwalter eingesehen werden.
(gez.) K. I. Handelsgericht Wien, Abt. X,
am 25. Juni 1910.

(Amtsbl. z. Wiener Ztg. Nr. 148 v. 2. Juli 1910.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir zeigen hierdurch an, dass wir am heutigen Tage den

Musikverlag TH. RÄTTIG
in Leipzig
(früher in Wien)

welcher u. a. Anton Bruckners III. Sinfonie (Dmoll, Richard Wagner gewidmet) und Tedeum und die weltbekannten spanischen Tänze von D. Granado (El Turia-Walzer) enthält, mit allen Rechten käuflich erworben haben. Die Auslieferung erfolgt von jetzt an in unseren Geschäftsstellen in Berlin, Leipzig (C. F. Leede) und Wien (Carl Haslinger).

Berlin, den 1. Juli 1910.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhandlg.
(Rob. Lienau).

P. P.

Wir zeigen hierdurch an, dass das gesamte freie Lager der Konkursmasse der Firma Gustav Fock Verlag, Kreuzstrasse 1 b, in unseren Besitz übergegangen ist. *)

Bestellungen auf alle Fockschen Verlags- und Partie-Artikel sind von jetzt ab an uns zu adressieren.

Leipzig, am 28. Juni 1910.

Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H.
Leipzig.

*) Wird bestätigt: Rechtsanwalt Geh. Hofrat Dr. Goering als Konkursverwalter.

Josef Lenobel, Verlagsbuchhandlung
in Wien IX/1.

P. T.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel gestatte ich mir Mitteilung zu machen, daß ich meiner, seit 7 Jahren in Wien protokollierten Verlagsbuchhandlung einen

Buchhandel aller Verlagsartikel

angegliedert habe, so daß ich nunmehr jedes gute Buch an meinen großen Kundenkreis liefern werde.

Ich ersuche die Herren Verleger, mir von guten, in Osterreich-Ungarn absehbaren Novitäten stets sofort nach Erscheinen je 10 Prospekte zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Wien IX/1, 1. Juli 1910.
Schulz-Straschnitzgasse 14.

Josef Lenobel,
Verlagsbuchhändler,
Herausgeber des „Häuser-Katasters der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien“.

Braunschweig, Ende Juni 1910.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß mein Verlag am 1. Juli dieses Jahres nach

Berlin W., Bendlerstraße 13

verlegt wird; ich bitte, dies für direkte Bestellungen und Sendungen zu beachten und die Änderung auf dem Konto und im Adreßbuch zu vermerken.

Hochachtungsvoll

Friedrich Euler's Verlag.

An die Herren Verleger!

Den Herren Verlegern zur gefälligen Kenntnis, daß ich den Buchhändler Herrn Max Busch in Leipzig zu meinem Kommissionär ernannt habe.

Dortmund, den 1. Juli 1910.
Rheinische Str. 52.

M. Bischof

(früher Strauch'sche Buchhandlung).

Im Einverständnis mit Herrn F. Volckmar übernehmen wir die Kommission für:

Paul Roeloffs in Herne i/Westf.

Ludwig Rauchenberger in Bant.

Leipzig, den 1. Juli 1910.

Otto Maier G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer der schönsten Großstädte Norddeutschlands einen eingeführten größeren Lehrmittel-Verlag wegen Zuruhesetzung des Inhabers. Das Geschäft bietet einen oder zwei Herren gesicherte und vornehme Lebensstellung, sowie ein weites Feld zu gewinnbringender Vergrößerung. Das Grundstück müßte mit übernommen werden. Erforderliches Kapital 200 000 M.

Ehrliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ein im 28. Jahrgang stehendes rentables Unternehmen soll, als nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, abgegeben werden. Besonders geeignet für Verleger mit eigener Offizin. Bezieher lediglich fest angestellte Staatsbeamte. Guter, erstklassiger Inseratenstamm, seit vielen Jahren nachweisbar. Für Ausgabe 1911 schon ca. 1200 M. Inserate vorhanden. Konkurrenzloses Unternehmen. Meldungen von nur ernstesten Reflektanten mit 15 000 M. erbeten unter \ddagger 2444 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlag, Bell. usw., Firma von Klang, nicht an d. Ort gebunden, ist mit schöner Einrichtung sowie Borr. u. einig. noch ungedr. Manusk. sofort wegen Krankheit zu verkaufen. Sehr günstiges Angebot für Anfänger. Anfr. v. Selbstref. unter \ddagger 2357 a. d. Geschäftsst. d. Börsenb. erbeten.

Erstklassige kathol. Sortimentsbuchhandlung

ist für ca. M. 70 000.— käuflich zu haben, ev. könnte Käufer vorher als Teilhaber eintreten. Die Firma gehört zu den besten des Sortiments, und findet Käufer eine glänzende Existenz. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstraße 3. Carl Schulz.

Einige kleinere Verlagsgruppen, welche umständehalber zum Verkauf gelangen, hat abzugeben und erteilt Interessenten kostenlos Auskunft
Breslau 10,
Enderstr. 3. Carl Schulz.

Eine über 50 Jahre bestehende

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

einer großen rheinischen Industriestadt ist zu verkaufen, da der Besitzer seinen Beruf aufgeben und Familienverhältnisse halber in ein Fabrikgeschäft eintreten muß.

Umsatz ca. M. 70 000.—. Reingewinn ca. M. 8000.—. Verkaufspreis M. 45 000.—, bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen.

Angebote unter K. D. 2470 an die Geschäftsstelle des B. V.

In herrlich gelegener Stadt Süd-deutschlands ist eine altangesehene Buch- u. Kunsthandlung infolge schwerer Erkrankung des Besitzers für 30 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Fachzeitschrift

zu verkaufen, nicht an den Ort gebunden, konkurrenzloses Organ einer kaufkräftigen Interessengemeinschaft; daher grosser Inserentenkreis. Da die Zeitschrift Hauswirtschaft mit Pädagogik verbindet und der Leserkreis bester Käufer guter Bücher ist, so kommen nicht nur die Branchen für Haushaltungs-, Bekleidungsgegenstände, Nahrungs- und Genussmittel etc. als Inserenten in Betracht, sondern bes. der Verlagsbuchhandel. Und gerade hier ist noch ein ganz unbenutztes Feld. Auch ein Buchverlag liesse sich leicht in der Richtung der Zeitschr. ausbauen. Preis M. 7000.

Wirklich ernste Reflekt. erfahren Näheres unter K. D. 2462 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In ostdeutscher Reg.-Bez.-Hauptstadt ist eine bestens eingeführte

Buchhandlung mit Nebenzweigen

anderer Unternehmungen wegen bald oder später billig zu verkaufen. Sehr erweiterungsfähiges Objekt. Denkbar beste Lage im Zentrum der Stadt. Nur Selbstreflektanten senden gefl. Angebote unter Emerieze Nr. 1849 an die Geschäftsstelle des B.-V. Vermittler ausgeschl.

Mitteldeutschland.

Altes, rentables Sortiment mit Nebenbranchen u. kleinem Verlag in kaufkräftiger Gegend Mitteldeutschlands ist zu verkaufen. Umsatz 1909 ca. M. 62 000.—. Reingewinn ca. M. 8400.—. Kaufpreis M. 35 000.—, der durch die vorhandenen Werte gedeckt wird. Genaue Buchführung, Inventur und Bilanzen vorhanden. Nur geringes Betriebskapital erforderlich, da das Lager vollständig auf der Höhe und stets ergänzt wird. Schöner grosser Laden. Billige Miete. Grund des Verkaufs: Beabsichtigte Begründung eines Spezialverlages. Gef. Angebote unter Angabe der verfügbaren Mittel unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten unt. H. G. K. D. 2447 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In der Provinz Brandenburg habe ich ein Sortiment für ca. 12 000 M. zu verkaufen.

Reflektanten erfahren Näheres kostenlos durch

Otto Streit, Vermittlungsbureau,
Glauchau.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen kunstwissenschaftlichen Verlag mit angesehenen Autoren und gut eingeführten Artikeln oder eine angesehenere Zeitschrift dieser Richtung. Große Mittel zum Erwerb stehen bereit.

Angebote unter Zusicherung von Diskretion erbeten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Teilhaber-Gesuch.

Einem tüchtigen Kollegen, dem beste Empfehlungen und größere Mittel zur Verfügung stehen, ist Gelegenheit geboten, eine umfangreiche und angesehene Buchhandlung mit bedeutendem Antiquariat — Firma von bestem Klang — in schöner Großstadt zu übernehmen resp. zunächst an Stelle des einen Mitbesizers zu treten, der sich ins Privatleben zurückziehen will. Durch eine genaue und übersichtliche Buchführung wird ein bedeutender Reingewinn nachgewiesen und bietet der Erwerb des Geschäftes eine glänzende Existenz.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhaberanträge.

Beteiligung an rentabler Verlagsbuchhandlung sucht Dr. phil. mit ca. 100—150 000 M. Nähere Auskunft durch
Breslau X,
Enderstr. 3, Carl Schulz.

Beteiligung

an einem medicin. Verlage sucht vermöglicher Akademiker (Dr.).

Angebote erbittet
Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Fertige Bücher.

Das Flugproblem

Interessiert alle Welt.

Die Bossische Zeitung schreibt u. a. über unser B. Heft:

Sehr interessant ist eine Untersuchung über den Unfall des Zeppelin-Kreuzers bei Weilburg. Sie kommt zu folgendem bemerkenswerten Schluß: „Und so muß der tapfere Graf denn dafür büßen, daß man glaubte, der Zeppelin-Kreuzer sei ein Krümpersuhrwerk, dessen Kutscher zu Fuß nach Hause geschickt werden kann, wenn ein guter Kamerad mitfahren wollte. Der Unfall bei Weilburg ist kein Zusammenbruch des Systems Zeppelin.“

Parseval, Grade, Hauptmann Hildebrandt, R.-H. Werthauer, Erbslöb, Zeppelin.

Bezugsbedingungen:

50 J ord., 35 J à cond., 30 J bar u. 11/10.
Abonnement (12 Hefte) 5 M ord.,
2 M 50 J bar.

Roter Bestellzettel anbei.

Eberhard Fromm Verlag,
Berlin W. 15.

In unserem Verlage erschien soeben:

Protestationsrede

auf die

päpstliche Borromäus-Enzyklika

in der Schlosskirche zu Wittenberg,
am 26. Juni 1910

gehalten von

Pfarrer D. Paul Kaiser in Leipzig.

Ord. 20 J, netto 15 J. Nur bar.

Serig'sche Buchhandlung,
Leipzig.

Verlag von P. Pabst in Leipzig.

Soeben erschienen:

Atem-, Sprech- und Singtechnik

Anleitungen und Winke

von

Emil Pinks

Kammersänger.

Mit Abbildungen und zahlreichen Notenbeispielen.

Preis: Brosch. netto M. 4.—, geb. M. 5.—. Partie: 11/10.

In allen Städten mit höheren Schulen ist
bekanntermaßen leicht verkäuflich

Freunds Schülerbibliothek

Präparationen zu den griechischen und
römischen Schriftstellern, enthaltend:

Arrians Anabasis. 5 Hefte.
Aeschylos' Dramen. 7 Hefte.
Cäsars Bürgerkrieg. 6 Hefte.
Cäsars Gallischen Krieg. 6 Hefte.
Catulls Gedichte. 2 Hefte.
Ciceros Werke. 71 Hefte.
Cornelius Nepos. 5 Hefte.
Curtius Alexander d. Gr. 6 Hefte.
Demosthenes' Reden. 6 Hefte.
Euripides' Dramen. 6 Hefte.
Herodots Geschichte. 20 Hefte.
Homers Ilias. 14 Hefte.
Homers Odyssee. 13 Hefte.
Horaz' Werke. 17 Hefte.
Isokrates, Areop. u. Paneg. 3 Hefte.
Livius' Röm. Geschichte. 50 Hefte.
Lucians Werke. 3 Hefte.
Lykurgos, Leokrates. 2 Hefte.
Lysias' Reden. 3 Hefte.
Ovids Werke. 13 Hefte.
Ovids Verwandlungen. 15 Hefte.
Phädrus' Fabeln. 1 Hefte.
Platos Werke. 17 Hefte.
Plutarchs Biographien. 8 Hefte.
Quintilians Beredsamkeit. 2 Hefte.
Sallusts Catilina u. Jug. 5 Hefte.
Sophokles Dramen. 19 Hefte.
Tacitus' Werke. 26 Hefte.
Thukydides' Werke. 16 Hefte.
Tibulls Gedichte. 2 Hefte.
Vergils Werke. 10 Hefte.
Xenophons Werke. 21 Hefte.

Über 400 Hefte zu je 50 und 40 Pf.

Günstige Bedingungen:

Bedingt mit 30%, bar mit 40%.

Bedingte Lager sendungen werden bereitwilligst gemacht, die in den Schulen gelesenen Klassiker gern auch mehrfach geliefert.

Bedingte Bestellungen werden in Stuttgart und Leipzig (Hauptlager) erledigt. Ferner liefern (bar): in Leipzig: R. F. Roehler und F. Volkmar, Barsortiment; in Berlin: F. Volkmar, Barsortiment; in Frankfurt a. M.: das Mitteldutsche Vereinsfortiment; in Stuttgart: Albert Koch & Co. und Neff & Roehler; in Ulten: das Schweizerische Vereinsfortiment; in Wien: Rudolf Lechner & Sohn.

Stuttgart. Wilhelm Violet.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

(Z)



Wir teilen mit, dass wir von den nachstehenden Werken

Leder-Einbände

neben bereits bestehenden anderen Einbänden eingeführt
haben:

Hugo von Hofmannsthal, Der Tor und der
Tod. ELFTE AUFLAGE. In Leder M. 5.—

Rainer Maria Rilke, Das Stundenbuch. DRITTE
AUFLAGE. In Pergament M. 6.—

Rainer Maria Rilke, Die Aufzeichnungen des
Malte Laurids Brigge. Zwei Bände. ZWEITE
AUFLAGE. In Leder M. 10.—

Alt-italienische Novellen. Herausgegeben von Paul
Ernst. Zwei Bände. ZWEITE AUFLAGE. In
Leder M. 12.—

Alt-französische Novellen. Herausgegeben von Paul
Ernst. Zwei Bände. In Leder M. 14.—

DIE Lederqualitäten sind Bock- oder Bastardleder. Wir
liefern bei gleichzeitiger Barbestellung in je einem
Exemplar auch bedingt und bitten auf den beigefügten Zetteln
zu verlangen.

Leipzig, Anfang Juli 1910

Der Insel-Verlag

Ⓜ



Paustian Gebrüder
Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Zum Quartalsanfang veranstalten wir wieder für unsere englischen, französischen und spanischen Unterhaltungs- und Fortbildungs-Zeitschriften

„Little Puck“, „Le Petit Parisien“
und „Don Quijote“

eine ausgedehnte Reklame durch einhalbseitige Anzeigen in einer grossen Anzahl von Zeitschriften und Fachblättern.

Unterstützen Sie bitte unsere Propaganda durch Auslegen von Probe-Nummern, die wir kostenlos zur Verfügung stellen.

Interessenten sind alle Kaufleute, Beamten, Lehrer, Lehrerinnen, Studierende, Juristen, Offiziere, Ärzte, kurz alle Gebildeten, Damen sowohl als Herren.

Bezugspreis: „Little Puck“ und „Le Petit Parisien“ kosten je M. 1.50 ord., M. 1.— bar und 7/6 vierteljährlich. Die in unserem Verlag erscheinende gleichartige spanische Monatsschrift „Don Quijote“ kostet M. 4.— ord., M. 2.80 bar und 7/6 jährlich.

Weisser Zettel anbei.



Paustian Gebrüder
Verlagsbuchhandlung in Hamburg.

Um Reklamationen zu vermeiden, machen wir
besonders darauf aufmerksam, dass

das nächste Heft des
»Little Puck« (No. 19)

wie üblich am 1. Donnerstag des Monats, also

dem 7. Juli

zur Ausgabe gelangen wird, während dagegen

das nächste Heft des
»Petit Parisien« (No. 7)

wie üblich am 2. Donnerstag des Monats, also

dem 14. Juli

erscheint.

SCHAUFENSTER-ARTIKEL

Z

Von unserer „Bibliothek des jungen Kaufmanns“ verkaufen zahlreiche Firmen **täglich** eine Partie aus dem Fenster, was bei der vorzüglichen Ausstattung, dem äusserst zugkräftigen Titel und dem gediegenen Inhalt jedes einzelnen Bandes kein Wunder nimmt.

**Wir nennen nachstehend nur die Bände,
deren Absatzfähigkeit erprobt ist:**

Gedächtnis-Training.

Systematische Anleitung, ein hervorragendes Gedächtnis zu erlangen. Von Dr. Cornelius Foerster. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Bewerbungsschreiben, die Erfolg haben!

In deutscher, engl., franz., span. u. italien. Sprache. (Alle 5 Sprachen in 1 Band.) Von Prokurist B. Franzer. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Der Korrespondent wie er sein soll.

Ein Buch über die Kunst, stilgerechte und wirkungsvolle Geschäftsbriefe zu schreiben. Mit zahlreichen Musterbeispielen und einem Verzeichnis entbehrlicher Fremdwörter in der Handelssprache. Von Prokurist B. Franzer. 2. Aufl. Preis M. 1.20.

Ich will vorwärts!

Ein Buch für junge Kaufleute und Beamte, die Karriere machen wollen. Von Dr. A. Groenewald. 5. Auflage. Preis M. 1.20.

Zweihundert Ratschläge zum Geldverdienen.

Ideen, Vorschläge und Anregungen, sein Einkommen durch Nebenerwerb zu erhöhen. Von Dr. A. Groenewald. 3. Aufl. Preis M. 1.20.

Was der junge Kaufmann wissen muss!

Dreihundert Fragen und Antworten aus allen Gebieten des Handels, der Industrie und des Verkehrs. Von D. Haek. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Berühmte Kaufleute.

Erlebnisse und Entwicklungsgänge der namhaftesten und verdienstvollsten Kaufleute aller Zeiten und Völker. Zur Nacheiferung für strebsame junge Kaufleute herausgegeben von Dr. A. Kohut. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

SCHAUFENSTER-ARTIKEL

Z

Bibliothek des jungen Kaufmanns: Fortsetzung.

Wie benehme ich mich korrekt und weltgewandt?

Ein praktischer Ratgeber für junge Kaufleute, Lehrer und Angestellte. Von H. v. Lindenau. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Katechismus der einf., doppelt. und amerik. Buchführung.

Hand-, Lehr- und Wiederholungsbuch für jeden, der die Buchführung erlernen oder Vergessenes wieder auffrischen will. Von P. Ch. Martens. 3. Auflage. Preis M. 1.20.

Wie komme ich mit meinem Gehalt aus?

Ein Buch für strebsame und ordnungsliebende Leute. Mit Anhang: Wie erwerbe, verwalte und vermehre ich ein kleines Vermögen? Von P. Ch. Martens. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Der Verkäufer wie er sein soll.

Ein Buch für strebsame Geschäftsleute über die Kunst des Verkaufens. Anhang: Wirkungsvolle Gespräche mit unzugänglichen Kunden. Von Henry A. Reutter. Preis M. 1.20.

Wie man billig und erfolgreich Reklame macht!

Ein Buch für Geschäftsleute, die vorwärts wollen. Von Ludwig Semlow. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

Wie erlerne ich schnell eine fremde Sprache?

Winke für den Selbstunterricht mit besonderer Berücksichtigung der Hilfsmittel. Von Dr. F. Winterstein. 2. Auflage. Preis M. 1.20.

==== Die Sammlung wird fortgesetzt. ====

Günstigste Bezugsbedingungen:

1 Exemplar	M. 1.20 ord., M. —.70 bar =	4 2/3 %;	} nur bar.
1 Partie 7/6 Exemplare gemischt	M. 8.40 ord., M. 4.20 bar =	50 %;	
5 Partien 35/30 Exemplare gemischt	M. 42.— ord., M. 21.— bar =	50 %	

unmittelbar postfrei als Postpaket mit Umtauschrecht.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese gangbare Sammlung.

Hamburg, Alsterdamm 7

Paustian Gebrüder

Verlag des „Little Puck“, „Le Petit Parisien“ und „Don Quijote“.

Dem je länger um so mehr hervorgetretenen Bedürfnis einer zusammenfassenden Darstellung der Verhältnisse von Gross-Berlin wird nunmehr durch die nachstehende Veröffentlichung Rechnung getragen werden:

(Z)

Gross-Berlin

Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom **Statistischen Amt der Stadt Berlin**

Jährlich M. 8.— ord.; M. 6.— netto; Einzelhefte M. —.75 ord.; M. —.55 netto

== Heft 1 erscheint am 10. Juli ==

Die Monatsberichte erscheinen in mindestens 5 Bogen starken Quartheften und werden regelmässig über die nachstehenden, für die Beurteilung der Entwicklung Gross-Berlins massgebenden Tatsachen und Erscheinungen Aufschluss geben. Die Statistik wird den Ereignissen in Berlin und 66 Vororten nach einem grossartig organisierten u. praktisch durchgeführten Plan auf dem Fusse folgen.

INHALTSVERZEICHNIS

A. Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsvorgänge in Berlin und 66 Vororten.

1. Allgemeine Übersicht über die Entwicklung der Bevölkerung.
2. Lebend- und Totgeborene nach dem Geschlecht und der Legitimität.
3. Sterbefälle nach dem Alter.
4. Sterbefälle nach Todesursachen.

B. Beschäftigungsgrad und Arbeitslosigkeit in Berlin und Vororten.

1. Beschäftigungsgrad in den Betrieben Gross-Berlins mit am 1. Januar 1909 mindestens 25 versicherungspflichtigen Personen.
2. Arbeitslosenstatistik der Berliner Gewerkschaften seit dem 31. Juli 1909. a) Die gezählten Arbeitslosen. b) Die unterstützten Arbeitslosen. c) Der Betrag der an Arbeitslose gezahlten Unterstützungen.

C. Verkehr.

- 1a. Strassenbahnen, Hoch- und Untergrundbahn.
- 1b. Omnibusverkehr.
2. Personenverkehr auf der Stadt- und Ringbahn (vierteljährlich).
3. Eisenbahngüterverkehr auf 24 Güterabfertigungsstellen.
4. Verkehr auf den Wasserstrassen.
 - a) Angekommene und abgegangene Schiffe jeder Art.
 - b) Güterverkehr auf den Berliner und Charlottenburger Wasserstrassen, sowie auf dem Teltowkanal in der Unterscheidung nach der Art des Guts.
 - c) Übersicht über den Gesamtgüterverkehr auf dem Teltowkanal.
 - d) Schleusenverkehr auf den Berliner und Charlottenburger Wasserstrassen.

D. Besondere Abhandlungen.

In den „besonderen Abhandlungen“ werden in zwangloser Weise Feststellungen aus den verschiedenen Gebieten des Wirtschaftslebens (gewerbliche, steuerliche, soziale u. a. Verhältnisse) Platz finden, und unter Zuhilfenahme graphischer Tafeln wird auf eine lebendig anschauliche Darstellung besonderer Wert gelegt werden.

Die in dieser Art und Ausdehnung hier zum ersten Male zur Veröffentlichung gelangenden Angaben stellen für alle an der Entwicklung Gross-Berlins aus geschäftlichen oder privaten Gründen Interesse nehmenden Kreise ein ebenso willkommenes wie unentbehrliches Material dar. Die Einzelnachweise über den Güterverkehr auf der Eisenbahn und den Wasserstrassen werden insbesondere für die Kreise des Handels und der Industrie von bedeutendem Wert sein. „Gross-Berlin“ ist jedenfalls eine Veröffentlichung, aus welcher jeder Stand und Beruf wertvolle Kenntnisse ziehen kann, und auch den Laien werden die stets überaus wichtigen Ergebnisse interessieren.

Interessenten: Die Kreise des Handels- und der Grossindustrie, in erster Linie Banken und Baufirmen, Häusermakler, Grundstücksbesitzer, Architekten. Dann Handelskammern und kaufmännische Vereine, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, Innungen, Staats- und Kommunalbehörden, Magistratsmitglieder, Stadtverordnete. Versicherungsinstitute und Ärzte. Verkehrsinstitute aller Art, Eisenbahn-, Strassenbahn- und Schiffahrtsgesellschaften, Speditionsgeschäfte. Statistiker, Nationalökonomien, Sozialpolitiker, Volks-, Schul- und wissenschaftliche Fachbibliotheken.

Ausserdem gelangen in unserm Verlag zur Ausgabe folgende

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes der Stadt Berlin:

Die Grundstücksaufnahme von Ende Oktober 1905, sowie die Wohnungs- und die Bevölkerungsaufnahme vom 1. Dezember 1905 in der Stadt Berlin und 29 benachbarten Gemeinden. 1. Abteilung: Grundstücks- und Wohnungsaufnahme. 4^o. VI, XIII, 97 S. M. 4.— ord.; M. 3.— netto.

Tabellen über die Bevölkerungsvorgänge Berlins im Jahre 1908. 4^o. VII, 128 S. M. 3.50 ord.; M. 2.60 netto.

Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in Berlin 1906 bis 1908/1909. (Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Berlin Nr. 2.) 4^o. VI, XXII, 12, 39 S. M. 2.— ord.; M. 1.50 netto.

Ausführliche Prospekte über „Gross-Berlin“ stehen in jeder gewünschten Zahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 56
Französische Strasse 28

Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

Z Soeben erschien in Quartformat der

Papstkalender

für das

Jahr 1911.

(IX. Jahrgang.)

Preis 50 S ord.

C. F. Schulz & Co.

Verlag für Kunstgewerbe

Plauen i/V.

Soeben erschien bei uns im Kommissionsverlage:

Moderne

Reklame-Laternen

und

Schilder-Rahmen

von

C. Klyne.

22 Foliotafeln. Lichtdruck.

In Mappe.

Preis nur M. 6.—

Nur bar

mit 40% Rabatt.

Ein sehr reichhaltiges brauchbares Werk, das zu diesem billigen Preise von jedem Schildermaler und Kunstschlosser gekauft wird.

Derselbe ist auch diesmal großartig ausgestattet, sehr reichhaltig und textlich hochinteressant. Als Gratisbeilage ist dem neuen Jahrgange beigegeben das in herrlichen Farben ausgeführte Kunstblatt: „Der heilige Karl Borromäus“, ferner ein zweifarbiger Wandkalender. Außerdem schmücken den Kalender zahlreiche herrliche Illustrationen. Von den früheren Jahrgängen des Kalenders wurde eine über Erwarten sehr hohe Anzahl verkauft. Dies beweist wohl zur Genüge, daß der Papstkalender den wohlverdienten Beifall gefunden hat.

Bezugsbedingungen:

1 Exemplar	à 35 S no.,	100 Exemplare	à 31 S no.
12	„ à 34 S „	300	„ à 30 S „
20	„ à 33 S „	500	„ à 29 S „
50	„ à 32 S „	1000	„ à 28 S „

Wir bitten, zu verlangen. Handlungen, die sich besonders für den Kalender verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Baderborn.

Bonifacius-Druckerei.

Z Jetzt ist es an der Zeit, kündig in der Auslage zu halten:

Bestimmungen über den Dienst Eintritt der Einjährig-Freiwilligen im Deutschen Heere und in der Marine. Vom Kgl. Ministerium des Innern durchgesehen. Mit Anlagen und Mustern. Von Werner, Oberlt. und Adjut. des Landw.-Bezirks IV Berlin.

Preis M 1.50 ord., M 1.— no. und 11/10.

● Vermöge seiner Dienststellung und seiner Praxis hat der Verfasser eine Zusammenstellung zu geben vermocht, die jeden aufs schnellste und eingehendste belehrt. ●

Praktische Winke für Einjährig-Freiwillige und deren Eltern, Vormünder usw. Wahl der Waffengattung und des Truppenteils. Von Hilken, weiland Major z. D. Zweite, verbesserte Auflage von Werner, Oberlt. u. Adjut. des Landw.-Bezirks IV Berlin. Preis M —.50 ord., M —.35 bar und 11/10.

● Das Büchlein bildet einen vortrefflichen Anhang zum vorgenannten Werk des Oberlt. Werner. ●

Handbuch für die Offiziere, Sanitätsoffiziere, oberen Militärbeamten und die Offizieraspiranten des Beurlaubtenstandes über die allgemeinen Dienst- und Standespflichten. Von Symula, Hauptmann.

Preis M 1.— ord., M —.75 no. und 11/10.

● Die vorliegende Schrift ist für jeden Offiziersaspiranten und Offizier zc. des Beurlaubtenstandes von größtem Interesse, da ihm durch deren Besitz die Anschaffung bzw. das Nachschlagen der verschiedenen Dienstvorschriften erspart wird. ●

Handlungen in der Nähe von höheren Schulen und Hochschulen werden mit Leichtigkeit Partien dieser gut eingeführten Schriften absetzen können. Probeexemplare mit 50%

Berlin W. 57

Liebelsche Buchhandlung

Neues für die Herren Lehrer!

Z

Mitteilungen des Verlegers.

Im Verlage Edward Erwin Meyer, Harau, Leipzig, Wien
erscheint soeben:

Das neue Ideal-Betriebs-System für Schul-Sparkassen

Don Friedrich Robert Krebs,
Zentralkassier der Schulsparkassen in Bern.

Herr Regierungsrat Lohner in Bern schreibt darüber folgendes: Da wir die Schulsparkassen als einen wertvollen Faktor der öffentlichen Jugend-erziehung betrachten, empfehlen wir den Schulbehörden und der Lehrerschaft sehr dringlich, „das neue Idealbetriebsystem für Schulsparkassen“ samt Bericht über Wert, Geschichte und den Erfolg der bisherigen Jugendsparkassen von Lehrer Krebs in Bern eingehend prüfen zu wollen. Bern, 6. Mai 1910.
Der Direktor des Unterrichtswesens des Kantons Bern: sig. L o h n e r, Regierungsrat.

Z

+

J. Wely (Paris)

Bei dem Ableben des talentvollen Künstlers wird wieder Nachfrage nach seinen Werken sein, und da bitte ich, auf Lager nicht fehlen zu lassen

Das Ewig- Weibliche

Zeichnungen nach dem Leben

von

J. Wely

= Preis 3 M. =

Die Blätter sind meistens in feinstem Farbendruck ausgeführt, die Platten nach Drucklegung vernichtet, ein Neudruck findet also nicht mehr statt. Vorrat nur noch ca. 100 Exemplare.

Ich liefere trotzdem mit

= 50% und 7/6 =

falls umgehend bestellt wird.

Berlin W.

Richard Eckstein Nachf.

Ein neues Märchenbuch!

Z

Soeben erscheint:

Mären aus der Vergangen- :: heit und Gegenwart ::

Von W. Lüderitz

Mit Buchschmuck, Illustrationen und farbiger
Umschlagzeichnung von Ernst Liebisch

Preis: Brosch. 3 M., gebunden 4 M.

Der Verfasser erzählt in diesem Buche drei allerliebste Märchen, von denen uns zwei in die Vergangenheit, das dritte dagegen in die Gegenwart versetzen. Welchem Stoffe die Märchen entnommen sind, kann man aus den nachstehend aufgeführten Titeln leicht ersehen. Die Märchen betiteln sich:

Kunigunde. Eine Geschichte aus dem Mittelalter.

Eine Friedensbotschaft vom alten Barbarossa.

Wundersames aus der Barbarossahöhle, einem Hirten nacherzählt.

Eine Luftschiffahrt. Ein modernes Märchen.

Silva-Verlag / Berlin—Leipzig

Soeben erschienen:

Sammlung der im Regierungsbezirk Stralsund in Geltung befindlichen Oberpräsidial-, Regierungs- präsidial- etc. Polizei-Verordnungen,

bearbeitet von **Otto Kotze**, Bürgermeister a. D.

Zweite Auflage, 50 1/2 Bg. 8°.

Preis geheftet M 10.— ord., M 7.50 netto und 11/10.

Geb. M 11.— ord., M 8.25 netto und 11/10.

Berlin, den 2. Juli 1910.
Zimmerstr. 29.

A. W. Hayn's Erben
(Curt Gerber)
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel.

Soeben erschienen:

(Z)

Festschrift zur Feier des 450jährigen Bestehens der Universität Basel

herausgegeben von **Rektor und Regenz.**

Inhalt: **Heusler, Andreas:** Aus der Basler Rechtspflege durch fünf Jahrhunderte. **Nagler, Johannes:** Die Geltung der Carolina in Basel. **Vischer, Eberhard:** Die Lehrstühle und der Unterricht an der theolog. Fakultät Basels seit der Reformation. **Schmidt, Paul Wilhelm:** De Wette-Overbecks Werk zur Apostelgeschichte und dessen jüngste Bestreitung. **Nef, Karl:** Die Musik an der Universität Basel. **Joël, Karl, Jakob** Burckhardt als Geschichtsphilosoph. **Thommen, Rudolf:** Die Rektoren der Universität Basel von 1460—1910.

Gr. 8°. 553 Seiten. Preis M 12.— ord., M 9.— netto.

Exemplare stehen in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Concilium basiliense

Studien und Quellen zur Geschichte des Concils von Basel.

Band VII:

Protokolle des Concils 1440—1443

herausgegeben von **Herm. Herre.**

Band I—V erschienen in den Jahren 1895—1904, Band VI erscheint 1911.

Lex.-Format. 593 Seiten. M 32.— ord., M 24.— netto.

La littérature par les textes

Collection publié p. **H. Matthey et P. Roches.**

Nr. 1. Montesquieu. M —.40, M —.30 netto.

Nr. 2. Voltaire. M —.60, M —.45 ,

Nr. 3. Rousseau. M —.60, M —.35 ,

Alle drei Hefte in einem Band vereinigt M 1.50 ord., M 1.10 netto.

Ausgewählte Texte aus den drei Schriftstellern, ohne Anmerkungen, zum Gebrauch an höheren Lehranstalten.

Wir bitten, den Lehrern der französ. Sprache an Obergymnasien und Oberrealschulen vorlegen zu wollen.

Librairie Nilsson

Paris — Leipzig — Wien.

Novitäten

J. DES GACHONS: LE CHEMIN DE SABLE.	Fr. 3.50
H. DUVERNOIS: LA BONNE INFORTUNE.	Fr. 3.50
VICOMTE E. M. DE VOGUÉ: LES ROUTES.	Fr. 3.50
E. GEBHARDT: LES JARDINS DE L'HISTOIRE.	Fr. 3.50
L. DELZONS: LE MEILLEUR AMOUR.	Fr. 3.50
P. VALDAGNE: LES BONS MENAGES.	Fr. 1.50
HISTOIRE DU GENTIL SEIGNEUR DE BAYART.	Fr. 1.50
L. MARSOLLEAU: PEPINS & TROGNONS.	Fr. —.95
P. ADAM: LA FORCE.	Fr. —.95
LES PEINTRES ILLUSTRES: FRANGELICO.	Fr. 1.95

Firmen in Kur- und Badeorten liefern wir gern in Kommission mit Abrechnung nach Saisonschluss.

Lagerergänzungen bitten wir stets von unserem Leipziger Hause zu verlangen.

Paris, rue de Lille 7.

Leipzig, Frommannstr. 5.

Wien, Fleischmarkt 6.

Brockhaus & Pehrsson Französisches Spezialsortiment Paris — Leipzig.

Medizinische Neuigkeiten.

Robin, A., Thérapeutique usuelle du praticien. 1^{re} série. 8 fr.

Martinet, A., Thérapeutique usuelle des maladies de l'appareil respiratoire. 3 fr. 50 c.

Achard, Marie, et Ballet, Sémiologie nerveuse. 12 fr.

Fabre, Précis d'obstétrique. 16 fr.

Landouzy & c., Crénothérapie, Climatotherapie, Thalassotherapie. Cures hydro-minérales, cures d'altitudes, cures marines. 14 fr.

Audin, L., Fièvres intertropicales. 25 fr.

Roubinovitch, J., Aliénés et anormaux. 6 fr.

L'Année psychologique, publiée par A. Buret. 1910. 15 fr.

Arnozon, X., Précis de consultations médicales. 7 fr.

Legueu, F., Traité chirurgicale d'urologie. 40 fr.

Grosses Lager ausländischer Literatur!

Zur Besorgung ausländischen Sortiments und Antiquariats halten wir uns bestens empfohlen.

Brockhaus & Pehrsson.

==== Zum Enzyklika-Streite. ====

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Der hl. Karl Borromäus und das Rundschreiben Pius' X.

vom 26. Mai 1910

Zur Aufklärung des katholischen Volkes von **Clericus Rbenanus**

8°. (88 S.) Preis geh. 50 ₤ ord., 38 ₤ netto, 35 ₤ bar.

Nur der Aufklärung, und eben dadurch dem wahren Frieden, nicht dem Kampf, soll diese Gelegenheitschrift dienen. Das katholische Volk soll wissen, wem das päpstliche Rundschreiben gilt und was darin zum Lob eines wahren kirchlichen Reformators gesagt ist. Die Wahrheit wird es frei machen von Verwirrung und Unklarheit, die das Gebaren der Gegner verursacht hat, die Wahrheit wird es schützen gegen den Versuch, seine Anhänglichkeit an die Kirche und deren Oberhaupt, seine Einmütigkeit und Glaubensfreudigkeit zu erschüttern.

Verlag Kirchheim & Co. in Mainz.

Gerdes & Hödel, Verlags-



handlung, BERLIN W. 57

Ⓩ Wir versenden heute das Zirkular über folgende Neuigkeiten unseres Verlages:

- Der gegenwärtige Stand der drahtlosen Telegraphie und Telephonie.** Als Ergänzung zu seinem gleichnamigen Werke bearbeitet von Oberlehrer Gustav Partheil, Dessau. Mit zahlreichen Abbildungen. M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.70 bar.
- Naturwissenschaftliche Haushaltungskunde für Frauenschulen und Fortbildungsanstalten.** Von Oberlehrer Gustav Partheil, Dessau. I. Teil: Haushaltungskursus. Mit 78 Abbildungen und einem farbigen Pilzmerkblatte. Gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 netto.
- Die poetischen Formen der deutschen Sprache.** Ein Hilfsbuch für den Unterricht im Deutschen. Von Rektor E. Cremer, Krefeld. 2. wesentlich veränderte und vermehrte Auflage. M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.20 bar. Gebunden M. 7.— ord., M. 5.25 netto, M. 4.95 bar.
- Kind und Heimat.** Ein Beitrag zur Lösung der Frage: Wie ist der heimatkundliche Unterricht zu gestalten? Von Lehrer Fritz Kühn, Iserlohn. Mit 9 Bildern. M. —.80 ord., M. —.60 netto, M. —.55 bar. 7 Exempl. M. 3.50 bar. (Pädag. Bausteine, Heft 37.)
- Die Arbeitsschule.** Orientierung über die sog. „Zukunftsschule“. Von Seminarlehrer Alfred Pottag, Prenzlau. M. 1.— ord., M. —.75 netto, M. —.70 bar. 7 Exemplare M. 4.50 bar. (Pädag. Bausteine, Heft 38.)
- Wilhelm Jordan.** Anregungen für das Studium seiner Werke. Von Mittelschullehrer Willibald Jansen, Aachen. M. 1.20 ord., M. —.85 netto. (Zur Fortbildung des Lehrers, Heft 28.)
- Französisch in der Mittelschullehrerprüfung.** Von Mittelschullehrer W. Appens, Dortmund. M. 1.— ord., M. —.70 netto. (Zur Fortbildung des Lehrers, Heft 29.)
- Erste Aussaat.** Lebenssprüche von Wilhelm Müller-Rüdersdorf. M. —.75 ord., M. —.55 netto, M. —.50 bar. Gebunden M. 1.20 ord., M. —.90 netto, M. —.85 bar.

Wir bitten, freundlichst bestellen zu wollen.

Soeben erschien:

THE MOND COLLECTION

AN APPRECIATION

BY J. P. RICHTER, PH. D.

2 Bände in 4°. mit Portfolie.

Zahlreiche Illustr. in photogr. Druck, sowie 41 in extra gr. Format in Portfolio enthaltend.

= Preis: 15 £ 15 sh. netto ord. =

Der verstorbene Dr. Ludwig Mond hat diese Sammlung, die reich an italienischen Meistern, u. a. Raphael, Tizian, Boticelli, Bellini usw. usw. ist, der Nation vermacht. Dieselbe erscheint zum ersten Male in photographischer Wiedergabe.

London:

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E. C.

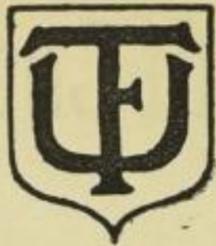
Wm. Dawson & Sons, Ltd.

(Low's Export-Geschäft)

(Gegründet 1809.)

T. Fisher

Ⓜ **Unwin**



London-

Leipzig.

Soeben erschien als neuer Band meiner beliebten

Unwin's 1.20 Romane

The Outlaws of the Marches.

By LORD ERNEST HAMILTON.

M. 1.20 ord., M. —.80 à cond., M. —.75 bar, 13/12 gemischt
Ausnahmsweise 1-5 Expl. à M. —.70 bar, falls bis zum 1. August
bestellt.

Diese neue beliebte Romansammlung nur bester Autoren gebe ich bei
Verwendung gern à cond. bei jährlicher Abrechnung, evtl. Bar-Nachbezug.

Die Bände haben die Stärke der 6/- sh.-Romane und sind mit einem
künstlerischen farbigen Papier-Umschlage versehen, der seine Wirkung im Fenster
nicht verfehlen wird. — Bitte, reichlich zu verlangen.

Auf Verlangen sende ich die bis jetzt erschienenen 16 Bände gern à cond.
Für die Reisezeit besonders zu empfehlen.

U. E. Sebold, Verlagshandlung, Nürnberg u. Leipzig

Ⓜ Soeben erschienen:

Der deutsche Waisenrat

von

Amtsgerichtsrat Max Gimmerthal

9 Bogen stark, Taschenformat

Preis: M. —.80 ord., M. —.55 netto, M. —.45 bar.
Freiexemplare 7/6.

Interessenten sind alle **deutschen Waisenträte, Vormundschftsrichter**, sowie **Gerichte, Gemeinden**.

Ich liefere reichlich in Kommission und bitte, davon recht ausgiebigen
Gebrauch zu machen, da jede, auch die kleinste Handlung, imstande ist,
Partien abzusetzen; weisser Bestellzettel anbei.

Ⓜ Soeben erschien in meinem Kommissions-
verlag:

**Geschichte
der Stuttgarter Tiergärten**

von Prof. Dr. C. B. Klunzinger.

Mit einer Tafel und 5 Abbildungen.

Preis broschiert M 1.—.

Nur bar.

Stuttgart, Juli 1910.

Carl Grüninger.

Ⓜ **Carl Beck, Verlag, Leipzig,
Inselstrasse 18.**

Ich übernahm die Agentur für das deutsche
Sprachgebiet von:

The Gypsy Lore Society, Liverpool.

Die „Gypsy Lore Society“ wurde gegründet
zur Förderung des Studiums der Geschichte,
Sprache, Kostüme und Folklore der Zigeuner.
Sie ist die einzigste Gesellschaft, die sich
diese Aufgabe gestellt hat.

Die „Gypsy Lore Society“ veröffentlicht:

Journal of the Gypsy Lore Society,

das als Privatdruck nur an die Mitglieder
abgegeben wird.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahrgang
£ 1, für den das Journal (4 Hefte) franko
geliefert wird. Der neue IV. Jahrgang be-
ginnt im Juli. Anmeldungen erbitte ich
unter Einsendung des Jahresbeitrages von
M 20.50.

Leipzig, 4. Juli 1910.

Hochachtungsvoll

Carl Beck.

Ⓜ In meinem Kommissionsverlage erschien
soeben:

Geologische Specialkarte

des

Königreichs Sachsen.

Sektion **Brand-Oederan**

Blatt 98

von **A. Sauer.**

Zweite Auflage

revidiert von **O. Stutzer** i. J. 1907
u. 1908.

Preis der Karte 2 M und der dazu-
gehörigen Erläuterungen 1 M.

Die Karte kann nur gegen bar abgegeben
werden; dagegen liefere ich die Erläuterungen
bedingt und bitte ich, bei Aussicht auf Ab-
satz zu verlangen.

Das Übersichtsblatt und das Verzeichnis
der bereits erschienenen Sektionen stehen
bei Bedarf umsonst zur Verfügung.

Leipzig, den 5. Juli 1910.

Wilhelm Engelmann.

Das Finanzwesen der Stadt Coesfeld i. W.

(Z)

von 1815—1909.

von

Dr. A. Hilgert.

Preis ca. M. 2.50 ord.

Die Schrift führt uns die Entwicklung der als kleine Industriestadt sich charakterisierenden Kreisstadt Coesfeld i. W. im letzten Jahrhundert vor Augen. An der Hand des ihm von der Stadtverwaltung bereitwilligst zur Verfügung gestellten Materials geht der Verfasser Schritt vor Schritt die einzelnen Stufen und Epochen der im ganzen aufsteigenden Entwicklung durch. Die Methode der Behandlung des Stoffes ist die historisch statistische, die auf systematischer Basis beruht.

Einleitend werden in einer gedrängten Übersicht die Bevölkerungsverhältnisse der Stadt Coesfeld dargestellt und im Zusammenhang damit die wesentlichen Unterschiede im Wirtschafts- und Sozialleben der Stadt Coesfeld zu Anfang und am Ende des 19. Jahrhunderts gebührend gewürdigt. Dann folgt in grossen Zügen eine Schilderung des Verfassungs- und Finanzrechts bis zur heute geltenden Städteordnung für die Provinz Westfalen vom 19. März 1856.

Die Abhandlung selbst zerfällt in drei Teile.

- I. Kapitel: Die Einwohner der Stadt Coesfeld.
- II. Kapitel: Die Ausgaben der Stadt Coesfeld.
- III. Kapitel: Ausserordentliche Deckungsmittel und Schulden.

Zum Schluss werden in einem kurzgefassten Rückblick die typischen Merkmale der Gesamtentwicklung unter besonderem Hinweis auf die kulturellen, ethischen und sozialen Werte, die von der Stadtverwaltung und Stadtvertretung im Laufe der Zeit geschaffen sind, ins rechte Licht gestellt.

Wir verweisen bei dieser Gelegenheit auf die kürzlich erschienenen Schriften:

Die Finanzen der Stadt Münster i. W. von 1816—1908.

Von **Dr. A. Hilgert.**

Preis M. 5.20.

Das Finanzwesen des Provinzialverbandes Westfalens.

Von **Dr. H. Lübbering.**

Preis M. 4.—.

Der Einfluss der wirtschaftlichen Entwicklung auf den ostmärkischen Nationalitätenkampf

von **Dr. W. Mitscherlich**

Professor der Staatswissenschaften an der Königl. Akademie in Posen.

Preis ca. M. 1.50 ord.

Mitscherlichs Abhandlung geht eine kurze Untersuchung über die Entstehungsursachen der Nationalitätenkämpfe voran und gipfelt in der Ausführung, dass er nur eine Etappe in der grossen Entwicklungsgeschichte der Menschheit ist.

Der Verfasser weist darauf hin, dass bis Mitte der sechziger Jahre die Deutschen im Osten immer mehr an Boden gewonnen und die Polen immer stärker zurückgedrängt wurden. Das Polentum schien mit der Zeit rettungslos verloren zu sein. Da setzte zu Anfang der siebziger Jahre ein Umschwung ein. Die Polen drängen vor, und die Deutschen verlieren Jahr für Jahr an Zahl und Macht innerhalb der Provinzen Posen und Westpreussen. Diese auffallende Erscheinung der Deutschen, abgelöst von der polnischen Expansion, führt der Verfasser auf die wirtschaftliche Entwicklung zurück, die bis in die sechziger Jahre für die wirtschaftlich und kulturell höher stehenden Deutschen günstig war, dann zugunsten der anspruchsloseren und kulturell tiefer stehenden Polen umschlug. Der Verfasser bringt die hierfür entscheidenden ökonomischen Momente vor, stellt die deutsche Gegenwehr dar, schliesst mit Erwägungen, die sich auf die augenblickliche wirtschaftliche Machtstellung von Deutschen und Polen beziehen und die Grenzen der sozialen Aufstiegs-Möglichkeit fixieren.

Auf die gleichfalls kürzlich erschienene Schrift des Verfassers:

Der wirtschaftliche Fortschritt, sein Wesen und Verlauf.

Preis M. 5.—

sei an dieser Stelle erneut hingewiesen. A cond.-Exemplare stehen noch zur Verfügung.

==== Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% und 13/12, bar 30% und 11/10. ====

Wir erbitten Ihr grösstes Interesse für diese Schriften.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1910

C. L. Hirschfeld.

Künftig erscheinende Bücher

Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

Demnächst erscheint:

Chemie und Physiologie der Milch.

Ⓩ

Kurzes Lehrbuch

für

Human- und Veterinärmediziner, Nahrungsmittelchemiker und Studierende, sowie Milchwirtschaftler

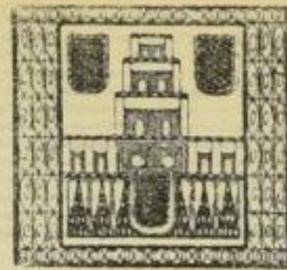
von

Dr. W. Grimmer,
Greifswald.

Nebst einer Einleitung von Prof. Dr. Zietzschmann:
„Bau und Funktion der Milchdrüse“.

— Mit 37 Textabbildungen. Gebunden, Preis 10 *M.* —

Ich bitte, zu verlangen.



Ⓩ

In unserem Kommissions-Verlag erscheint demnächst:

ÖSTERREICHISCHE KUNSTTOPOGRAPHIE

HERAUSGEGEBEN VON
DER K. K. ZENTRAKKOMMISSION
FÜR KUNST- UND HISTORISCHE
DENKMALE IN WIEN

REDIG. VON PROF. DR. MAX DVOŘÁK
BAND IV

DIE DENKMALE DES
POLITISCHEN BEZIRKES PÖGG-
STALL IN NIEDERÖSTERREICH
BEARBEITET VON PFARRER ALOIS
PLESSER UND DR. HANS TIETZE MIT
BEITRÄGEN VON DR. JOSEF BAYER
UND DR. HEINRICH SITTE

ca. 30 BOGEN, 1 KARTE, 10 TAFELN,
300 ABBILDUNGEN IM TEXT

Ein Band 31:24 cm. Preis M. 23.— od. K 25.—

Ersuchen um Kontinuations-Angabe, für
weitere Verwendung stellen wir auch Expl.
à cond. zur Verfügung.

Wien, Juli 1910. Anton Schroll & Co.

In Kürze erscheint in meinem Verlage nachstehendes Werk, das ich wohl als **konkurrenzlos** bezeichnen darf:

Ⓩ

Der Dachshund

seine Geschichte, Zucht und Pflege

Mit 35 Abbildungen prämiierter wertvoller Tefel.

Von

Josef Pelikan von Plaumwald,

Besitzer der Großen Goldenen Medaille 1. Internationale Jagdausstellung Wien.

Preis geheftet etwa *M.* 2.25 ord., *M.* 1.60 in Komm., *M.* 1.45 bar;

„ gebdn. „ *M.* 2.75 „ *M.* 2.— „ „ *M.* 1.85 „

Ich bitte die Herren Sortimenten, reichlich zu verlangen und das Werk jedem **Hundliebhaber**, insbesondere jedem **Forstbeamten** und **Dachshundbesitzer** vorzulegen; an Absatz wird es dann nicht fehlen. Alle Hunde- und Jagdzeitschriften werden sogleich nach Erscheinen des Buches ausführliche Besprechungen bringen.

Hochachtungsvoll

Aschersleben, den 3. Juli 1910.

Walter Günther.

Sedan

ⓏⓏ Am 12. Juli erscheint

Das französische Generalstabswerk über den Krieg 1870/71

Wahres und Falsches

besprochen von

E. v. Schmid, fortgesetzt von **Paul Kolbe**,
Oberst a. D. Oberst z. D.

Heft 9: Die Armee von Châlons

Teil II. Die Ereignisse vom 31. August bis zur Kapitulation der Armee

Mit 2 Kartenskizzen im Text und 7 Kartenbeilagen. gr. 8°. Etwa 330 Seiten

Geheftet: M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 7.— bar

Gebunden: M. 11.— ord., M. 8.25 netto, M. 7.70 bar (Partie 11/10).

Die Herren Sortimenten bitte ich auch für dieses Heft um tätige Verwendung. Die grosse Bedeutung der darin behandelten Schlachten um und vor **Sedan** sichern der Arbeit des Oberst Kolbe eine allseitige Aufnahme. Jeder literarisch tätige Offizier, besonders auch alle Bibliotheken sind Abnehmer dieses Werkes. Ich bitte, reichlich zu verlangen.

Weisser Bestellzettel.

Fortsetzung!

Firmen, die bis jetzt noch nicht zur Fortsetzung bestellt haben, bitte ich um umgehende Bestellung, da ich dieses Heft unverlangt nicht bar zur Fortsetzung sende.

Zur Gewinnung weiterer Abnehmer des ganzen Werkes liefere ich die bisher erschienenen Hefte 1—8 gern bedingt und stelle eine ausführliche **Ankündigung** in jeder Anzahl zur Verfügung. **Roter Bestellzettel.** Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, Anfang Juli 1910

Friedrich Engelmann
Verlagsbuchhandlung

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg

(Z)

Im August gelangt zur Ausgabe:

Taschenkalender und Kirchlich-Statist. Jahrbuch :: für den katholischen Klerus deutscher Zunge ::

33. Jahrgang 1911

Redigiert von **Dr. K. H. Geiger**, k. Lyzealprofessor. Im biegsamen Leinwandband Preis (M. 1.—)
M. —.75 netto, M. —.70 bar. — Freiemplare 13/12, 26/24, 110/100.

Kirchenamtliche Empfehlungen:

Kirchl. Amtsblatt für die Diözese Mainz:

Kurz, der Kalender bietet eine Menge interessanten Stoffes. Jeder Priester wird Gelegenheit haben, ihn zu Rate zu ziehen.

St. Pöltener Diözesanblatt:

Auf diesen jährlich erscheinenden Kalender wird der hochwürdige Klerus empfehlend aufmerksam gemacht. ∞ ∞ ∞

Überall

wo deutschsprechende Priester sind, wird dieser Kalender gern gekauft. Treten Sie deshalb systematisch an alle Priester Ihres Kundenkreises heran. Ein guter Absatz Erfolg wird dies reichlich lohnen.

Allen Firmen, die eine umfassende Versendung beabsichtigen, stellen wir eine größere Partie à cond. zur Verfügung; ferner liefern wir in diesem Falle Ankündigungskarten mit anhängender Bestellkarte, sowie vorgedruckte passende Kreuzbandstreifen auf Wunsch bei größerer Anzahl mit Firmenaufdruck. — Machen Sie gefälligst von beiliegendem Bestellschein ausgiebigen Gebrauch und verschreiben Sie möglichst direkt. ∞

Für Gartenkünstler, Gartenfreunde und Gärtner

(Z)

In Kürze erscheint:

UNSERE FREILAND-STAUDEN

ANZUCHT, PFLEGE UND VERWENDUNG ALLER BEKANNTEN, IN MITTELEUROPA
IM FREIEN KULTURFÄHIGEN AUSDAUERNDEN KRAUTIGEN GEWÄCHSE

UNTER MITWIRKUNG VON

GEORG ARENDS, GOOS & KOENEMANN, CAMILLO KARL
SCHNEIDER, JAMES VEITCH & SONS UND FRANZ ZEMAN

IM AUFTRAGE DER DENDROLOGISCHEN GESELLSCHAFT FÜR ÖSTERREICH-UNGARN HERAUSGEGEBEN VON
ERNST GRAF SILVA TAROUCA

MIT 341 ABBILDUNGEN IM TEXT UND 12 ABBILDUNGEN AUF 6 FARBIGEN TAFELN

Der Zweck des Buches ist, jedem Gärtner und Liebhaber schnell und sicher Auskunft zu geben über alle für die Kultur in Betracht kommenden Stauden und vor allem über die wertvollsten Kultursorten. Dem versandten Zirkular ist ein genaues Titel- und Inhaltsverzeichnis beigelegt, aus dem zu ersehen ist, dass das Werk von dem als Gartenkünstler und Alpenpflanzenkenner bekannten Präsidenten der Gesellschaft im Verein mit unseren besten Staudenkennern und -züchtern herausgegeben wird. Schon die Namen Georg Arends, Goos & Koenemann und James Veitch & Sons bürgen dafür, dass das Werk allen Ansprüchen gerecht wird, die ein Gärtner oder Pflanzenfreund an dasselbe stellen kann. Die zahlreichen, zum Teil farbigen Abbildungen veranschaulichen einen grossen Teil der wertvollsten Formen, und in den Abschnitten des allgemeinen Teiles werden alle wichtigen Punkte in leicht fasslicher Weise erörtert. Das ganze Buch stellt ein Konversationslexikon für die Staudenkultur dar, wie es noch nicht existiert und wie es bei der von Jahr zu Jahr wachsenden Wertschätzung der Stauden gerade jetzt zeitgemäss erscheint. Trotz der vorzüglichen Ausstattung beträgt der Preis des XLII und 286 Seiten umfassenden, schmuck eingebundenen Buches

nur 15 M. ord., 10 M. 50 S netto, 10 M. bar

Wir erbitten für dieses prächtige Buch Ihre tätige Verwendung; Exemplare liefern wir in grösserer Anzahl in Kommission.

Leipzig, den 1. Juli 1910.
Wien,

G. Freytag
F. Tempsky

Wilhelm Violet, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart

Demnächst erscheinen in meinem Verlag:

Ⓩ

Der deutsche Korrespondent

Lehr- und Nachschlagebuch für den kaufmännischen Briefverkehr zum Selbstunterricht und zum Gebrauch an Handels- und Gewerbeschulen. Bearbeitet von E. Spöhrer, Handelschuldirektor

Sechste, vollständig umgearbeitete Auflage der „Deutschen Handelskorrespondenz“

Kleinoctavformat, VIII, 216 und 20 Seiten, in Leinen gebunden M. 2.50.

Mit der Beilage: Wie bewerbe ich mich? Ratschläge für Stellungsuchende M. 3.—

Bedingt 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Diese sechste Auflage des bekannten Buches hat eine vollständige Umarbeitung erfahren und dürfte in bester Weise allen Anforderungen entsprechen, die man heute an ein derartiges Werk stellen kann. Frei von Fehlern, die manchen ähnlichen Werken zum Vorwurf gemacht werden, schlicht und sachlich in der Sprache, zweckmäßig in der Auswahl der behandelten Geschäftsvorfälle, zeitgemäß durch und durch, wird es sicher in den einschlägigen Kreisen gut aufgenommen werden. Besonders sei darauf hingewiesen, daß schablonenmäßig gebrauchte undeutsche Wörter und Wendungen darin nicht zu finden sind.

Als Sonderdruck aus dem obengenannten Buch liegt vor:

Wie bewerbe ich mich?

Ratschläge für Stellungsuchende

Mit Schreibvorlagen und Beispielbriefen, davon zwei in Handschriftendruck

Dritte Auflage

Kleinoctavformat, 46 Seiten, geheftet 60 Pf.

Bedingt 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 50%.

Dieses Schriftchen enthält viele wertvolle Fingerzeige für Stellungsuchende, namentlich über die verschiedenen Wege zur Erlangung einer Stelle, die Abfassung formgerechter und wirkungsvoller Bewerbungsbriefe, Winke zur Verbesserung der Handschrift, Ratschläge für die persönliche Vorstellung usw. Es hat sehr günstige Beurteilung gefunden und darf unbedingt als wirklich zweckmäßig bearbeitet jedem Stellessuchenden, nicht bloß Kaufleuten, empfohlen werden. Von dem Schriftchen lassen sich größere Partien leicht aus dem Schaufenster verkaufen.

Der Wechsel- und Scheckverkehr in Österreich

Ein Lehr- und Nachschlagebuch für Kaufleute und Gewerbetreibende von Dr. iur. Leopold Plaschkes

Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage von Josef Odenthal, Der Wechsel als kaufmännischer Unterrichtsgegenstand

Kleinoctavformat, VIII und 173 Seiten. In Leinen gebunden M. 2.50. (Kr. 3.—) Bedingt 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Das österreichische Handelsgesetzbuch

Mit den Vorschriften über Gesellschaften mit beschränkter Haftung und dem Handlungsgehilfengesetz

Kleinoctavformat, VIII und 221 Seiten. In Leinen gebunden M. 2.—. (Kr. 2.40.) Bedingt 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

In meiner Sammlung kaufmännischer Hilfsbücher konnten diese beiden Bände nicht länger entbehrt werden. Sie werden nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland zahlreiche Abnehmer finden, da die Mehrzahl der größeren Handels- und Industrie-Unternehmen des Deutschen Reiches lebhafteste Geschäftsbeziehungen zu Österreich unterhält, und deren Leiter und ein großer Teil ihrer Angestellten mit den wichtigsten österreichischen Gesetzesbestimmungen vertraut sein müssen.

Ansichtsendungen an die in Frage kommenden Firmen werden in vielen Fällen Erfolg haben

Zur erneuten Verwendung empfehle ich wiederholt das Anfang April d. J. in meinem Verlag erschienene Werk:

Kaufmännisches Rechnen

Lehrbuch für Kaufleute und Gewerbetreibende zum Selbstunterricht und zum Gebrauch an Handels- und Gewerbeschulen. Bearbeitet von Max Busse, Handels- und Realschul-Oberlehrer in Leipzig, Schriftleiter des „Kontorfreund“

I. Teil. Vierte, vollständig umgearbeitete Auflage von Spöhrers Kaufmännischer Arithmetik I. Teil

Kleinoctavformat, VIII und 224 Seiten. In Leinen gebunden M. 2.—. Bedingt 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Das Buch hat wegen seiner leichtfaßlichen und fesselnden Darstellungsweise sowie wegen seines zeitgemäßen Inhalts bereits die verdiente Anerkennung gefunden.

Ich bitte Sie, die angezeigten Bücher jüngeren und älteren Kaufleuten zu empfehlen, den Handelshäusern zum Umlauf unter den Angestellten zuzusenden und den Leitern und Fachlehrern von Handels-, Gewerbe- und kaufmännischen Fortbildungsschulen sowie den Privathandelslehrern vorzulegen.

Busse, Kaufmännisches Rechnen, und Spöhrer, Der deutsche Korrespondent, haben namentlich bei Privathandelschulen sehr gute Aussichten auf Einführung.

Besonderer Beachtung empfohlen!

Um den Lehrern die Anschaffung dieser Bücher zu erleichtern und deren Einführung im Unterricht zu fördern, beabsichtige ich, ihnen je ein Probeexemplar zu einem ermäßigten Preis anzubieten. Die Lieferung dieser Exemplare erfolgt durch den Ortsbuchhandel, doch müßte mir die betreffende Originalbestellung des Lehrers zur Vormerkung für kurze Zeit überlassen werden.

Der Preis dieser Probeexemplare ist je um 50 Pf. ermäßigt.

Der Buchhandel erhält auf diesen ermäßigten Preis einen Nachlaß von 25%.

Ich bitte, reichlich zu bestellen.

Stuttgart, im Juli 1910

Wilhelm Violet



HYPERION-VERLAG
HANS VON WEBER ❖ MÜNCHEN



2. 7. 10.

DAS NIBELUNGENLIED
MONUMENTALAUFGABE

VON HEUTE AB SIND DIE
 SUBSKRIPTIONSPREISE ERLOSCHEN.

Das Werk darf daher nur noch zu folgenden Preisen offeriert werden:

Luxus-Ausgabe (vergriffen) M. 70.—
 Velin-Ausgabe, kartoniert M. 30.—, bar 20.— u. 11/10.
 Velin-Ausgabe, Leinenband M. 36.—, bar 24.— u. 11/10.

Der genaue Erscheinungstermin wird im Herbst bekannt gegeben.

Ich bitte, um unnötige Schreibereien zu vermeiden, nur noch die gewöhnliche Ausgabe des Nibelungenliedes zu bestellen, da sogar für den Fall etwaiger Abbestellungen der Luxus-Ausgabe bereits über 100 Firmen vornotiert sind.

2. 7. 10.

1. 9. 10.

GUDRUN
MONUMENTALAUFGABE
 DIE SUBSKRIPTIONSPREISE GELTEN BIS
 1. SEPTEMBER 1910.

Bestellungen à cond. werden nicht notiert.

(Vergl. Börsenblatt Nr. 136, S. 7172/7173).

1. 9. 10.



HYPERION-VERLAG
HANS VON WEBER ❖ MÜNCHEN



Zur Versendung liegt weiter bereit:

**The Babylonian Expedition of the
 University of Pennsylvania.**

Series D. Researches and treatises,
 ed. by Hilprecht. Vol. V, Fasc. 2.
 Nin-ib. The Determiner of Fates
 according to the great Sumerian
 Epic-Lugal-E Ug Mc-Lám-Bi Ner-Gál
 from the Temple Library of Nippur

by **Hugo Radau.**

Preis 4 M 25 ₤ mit 10%.

Versendung **nur** bar.

Erlangen. **Rudolf Merkel.**

Ⓩ Demnächst erscheint:

Das Nabattunwesen.

Den deutschen Hausfrauen zur Beherzigung

von **Dr. Alwin Möhring.**

==== 1. Zehntausend. ====

Preis 60 ₤.

1 Probe-Exemplar mit 50%.

11/10 Exemplare mit 33 1/3 %, 100 Exemplare und mehr mit 50%.

Ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 4. Juli 1910.

Gustav Schlemminger.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig

Ⓩ — Demnächst erscheint: —

Lehrbuch

der

Mathematik

für Studierende der Naturwissenschaften
und der Technik.

Einführung in die Differential- und Integral-
rechnung und in die analytische Geometrie.

Von

Dr. Georg Scheffers,

o. Professor an der Technischen Hochschule
Charlottenburg.

Mit zahlreichen Figuren.

== **Zweite,** ==

verbesserte und vermehrte Auflage.

Lex.-8°.

Geh. ca. 16 *M.*, geb. in Ganzl. ca. 17 *M.* 50 *S.*

Freiexemplare: 13/12.

Das Buch ist für diejenigen bestimmt, die sich durch Selbststudium mit den Begriffen und Methoden der höheren Mathematik vertraut machen wollen. Es setzt nur das geringste Mass von Vorkenntnissen voraus, fördert aber den, der es aufmerksam studiert, trotzdem so weit, dass er die in seinem Forschungsgebiet auftretenden Anwendungen der Mathematik zu verstehen imstande ist. Gut gewählte Beispiele und zahlreiche instructive Figuren tragen wesentlich zur Erleichterung des Verständnisses bei.

☛ Wir bitten, zu verlangen.

Unser

Verlagskatalog

für die Jahre 1901—1909

steht gleichzeitig in 1—2 Exemplaren gern zu Diensten.

Leipzig.

Veit & Comp.

Ⓩ Demnächst erscheint:

**Deutsches
Export- und Branche-
Adressbuch**

für die gesamte Industrie,
Handel und Gewerbe

Eleg. in Ganzleinen geb. 20 *M.*

Phönix-Verlag

Inh.: Fritz u. Carl Siwinna.

Breslau—Kattowitz—Leipzig.

Georg Müller Verlag, München

In wenigen Tagen



werden ausgegeben

die zweiten Auflagen von

Ⓩ

Frank Wedekind

Schauspielkunst

Ein Glossarium

Geheftet 1 Mark

In allen Wassern gewaschen

Tragödie

Geheftet 1.50 Mark, gebunden 2.50 Mark

Wie nicht anders zu erwarten, haben diese beiden neuen Werke Wedekinds bei Publikum und Presse großes Aufsehen erregt, so daß 8 Tage nach Erscheinen Neuauflagen bereits in Auftrag gegeben werden können. Die Presse beschäftigt sich eingehend mit diesen Werken, und die Nachfrage ist eine ständig steigende, so daß ich in Kommission zunächst nicht mehr liefern kann. Doch will ich noch einmal, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, bis 10. VII.

mit 40% und 7/6

liefern.

Über weitere Neuauflagen Wedekinds demnächst.

Die neuen Dramen

**In allen Sätteln gerecht
und Mit allen Hunden gehezt**

erscheinen im Frühherbst. Die darauf eingehenden zahlreichen Bestellungen sind vorgemerkt und werden nach Erscheinen erledigt. Dies zur Kenntnisnahme auf die verschiedenen Anfragen.

Ⓩ In unserm Verlage erscheint in einigen Tagen in prächtiger Ausstattung ein

Bayrischer Waldführer,

dem auch zwei treffliche, nach der neuvierten Generalstabkarte hergestellte Karten beigegeben sind.

Bezugsbedingungen:

ord. M 1.40, netto und bar mit 30% und 13/12 (auf einmal fest bezogen). 2 Probeexemplare — auf beiliegendem Bestellzettel verlangt — mit 33 1/3 %.

Wir sind überzeugt, dass dieser neue Führer sich leicht aus der Auslage verkaufen wird, und sehen deshalb Ihrer geschätzten Bestellung umgehend entgegen.

Hochachtungsvoll

Nürnberg.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung.
Abtlg. Verlag.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Mitteilungen

der Prüfungsanstalt für Heizungs- und Lüftungseinrichtungen

bei der Königl. Technischen Hochschule zu Berlin (Vorsteher Geh. Reg.-Rat und Professor Dr.-Ing. **H. Rietschel**)

Heft II.

Inhalt:

- I. Untersuchung von Kondensstöpfen.
- II. Prüfung automatischer Temperaturregler.
- III. Versuche über Saug- und Pressköpfe.
- IV. Leistungsversuche an einem Strebelkessel.

47 Seiten 4°. mit 16 Tafelbeilagen und einer Anzahl Textfiguren.

Preis ca. M 3.—.

Alle Käufer des 1. Heftes sind auch Abnehmer des vorliegenden. Die Interessenten sind nicht nur in den Kreisen der **Heizungs- und Lüftungsingenieure** zu suchen, sondern auch unter den **Maschineningenieuren**.

Bestellzettel anbei.

Wir bitten, zu verlangen.

R. Oldenbourg, München und Berlin.

Soeben erschienen:

Reissmüller's Städteführer

Band 1. Posen.

Verkaufspreis 1 M mit übl. Rabatt.
Verkauf nur netto Kasse.

Posen. Verlag E. Reissmüller.



In der ersten Hälfte des Juli wird erscheinen:

Ⓩ

Grundriss einer Lautlehre der Bantusprachen

nebst

Anleitung zur Aufnahme von Bantusprachen

Anhang: Verzeichnis von Bantuwortstämmen

von

Carl Meinhof, Dr. h. c.

Professor am Hamburgischen Kolonialinstitut

Zweite durchgesehene und vermehrte Auflage

XII und 340 Seiten gr. 8° mit zwei Abbildungen und einer farbigen Karte

Gebunden M. 14.— ord., M. 9.80 no.,
und 11/10 Exemplare gegen bar

Das Erscheinen der zweiten Auflage des „Grundrisses“ ist der beste Beweis für die schnell gewachsene Bedeutung der afrikanischen Linguistik, derer Begründer und erster Vertreter der Verfasser dieses Werkes ist. Zuerst von der zünftigen Gelehrtenwelt wenig beachtet, darf sie sich heute schon getrost neben die anderen Zweige vergleichender Sprachwissenschaft stellen, und das besonders Schöne an ihr ist, dass sie auch dem praktischen Arbeiter, dem **Beamten, Offizier und Missionar** bei Erlernen afrikanischer Sprachen wertvolle Dienste leistet. Wer eine Bantusprache lernen will, tut gut, vorher Meinhofs Arbeit zu studieren; unbedingt nötig ist das für den, der selbständig in diesen Sprachen, sei es als Grammatiker, Lexikograph oder Übersetzer, arbeiten will. Das Buch sollte **jedem** von Amts wegen **als Ausrüstung** mitgegeben werden, der in das Gebiet der Bantusprachen reist und unter diesen Völkern dauernd arbeiten will.

Ausführliche Prospekte kostenlos.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin SW 48

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.
Berlin — Leipzig — Hamburg.

Ⓜ Am Freitag, den 15. Juli d. J. gelangt zur Ausgabe:

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften.

Nebst einem Anhang: Die deutschen und ausländischen Staatspapiere, sowie die übrigen an den deutschen Börsenplätzen notierten Fonds etc.

Fünfzehnte, vermehrte und verbesserte Auflage.

❖ **Ausgabe 1910/1911, Band I.** ❖

Ladenpreis elegant gebunden M. 27.50.

==== Die Ausgabe erfolgt in Berlin, Leipzig und Hamburg an einem Tage. ====

Bezugsbedingungen: Netto M. 20.65, bar 13/12. In Kommission können wir nur mässig liefern. Direkt eingehende Bestellungen gelangen nur nach vorheriger Einsendung des Betrags inkl. Porto, event. unter Nachnahme zur Expedition.

1 Exemplar geht auf ein 5 Kilo-Paket.

Wir empfehlen dringend den Herren Sortimentern die **Anlegung** einer **Kontinuationsliste**.

Wir bitten diejenigen Firmen, welche uns ihre Bestellung bisher noch nicht aufgaben und unseren Prospekt nicht erhielten, **umgehend** zu verlangen. Prospekte stehen gern zu Diensten.

Berlin W 35, 4. Juli 1910.
Tel.: VI 6380 u. 7704.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Zur Versendung liegt bereit:

Die Küche im Monat.

② Herausgegeben von **M. Abbes von Bennigsen.**

VIII. Jahrgang. Jährlich 12 Hefte M. 3.—.

Einkochnummer 50 Pf. ord.

Die beliebte Zeitschrift bringt in die Haushaltung Abwechslung, Sparsamkeit und eine Fülle von Anregungen aller Art, auch für die vornehmsten Kreise (Menus), so daß die geringe Anlage eines Abonnements sich hundertfältig bezahlt macht. Durch den Absatz der Sondernummer werden auch Abonnements in begüterten Häusern namentlich leicht erzielt. Ich liefere 7/6, 15/12 usw., und bitte, zahlreich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Rudolf Mejo Verlag.

Leipzig.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Martin Boas in Berlin NW. 6:
Fortschritte d. Röntgenstrahlen. Suppl. 8:
Joachimsthal. 6.—.
Toldt, Atlas. 5. Aufl. 2 Hfzbd. 24.—.
Handb. d. prakt. Chir. II. 1900. Origbd. 5.—.

Franz Ohme in Leipzig:
Brechts, F. A., Ausbildungs-Kursus für
prakt. Lebenskunst, höhere Denk-, freie
Vortrags- u. Redekunst. 7 Teile.
Brosch. Sehr gut erhalten.

Hessen. Über 300 Blatt alte An-
sichten u. Karten, Kpfrst., z. T. kolor.,
lith. etc.

im ganzen billig zu verkaufen.
Dresden-A., Ludw.-Richter-Str. 15.
Richard Härtel.
Bitte, meine Angebote in Nr. 149, 150,
151 zu beachten!

Willib. Ratz, Arch.-Bh., in Nürnberg:
Völkel, Villen i. Aquar. 100.—, ant. 38.—
Lambert-St., mod. Baukst. 60.—, ant. 18.—
Sutter, Turmbuch. 45.—, ant. 20.—
Wagner, Wand-Decke. 25.—, ant. 9.—
Anheisser, archit. Skizzen. 24.—, neu 10.—
Hennings, mod. Zimmermann. Ant. 12.—
Seidler, Münchener Arch.-Plastik. Ant. 7.50
Baumeister, Bauformen. Versch. Jahrgge.

Müller & Gräff in Karlsruhe i. B.:
Cosack, Lehrb. d. B. G.-B. 4. A. O.Hfrz.

Ernst Reichel, Buchh. in Rendsburg:
Breyman, allg. Baukonstr.-Lehre. Bd. 1/3.
6. Aufl.; Bd. 4. Aufl. Wie neu.

Heinrich Süssenguth in Berlin:
45 Franke-Schmeil, Realienbuch Nr. 51.
Ausg. (B) f. d. Königr. Sachsen. Orgbd.

R. Kundmüller in Magdeburg:
Dtschr. Camera-Alman. VI. 1910. Neu, f. 2.—.
Speltz, Ornamentstil. Geb. 1906. 2.A.f. 8 M.
Doré-Bibel. Neues Expl. für 27.50.

M. Bruckstein in Danzig:
Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen.
Bd. 1—40 u. Reg.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Werkmeisterbuchhdlg. in Düsseldorf:
Döderlein, Berechnung der Ammoniak-
Kompressions-Kältemaschine.
Zeitschrift f. die gesamte Versicherungs-
Wissenschaft. Jg. 1—5.

Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:
Keim, Sulamith.

— Königsrichter.
— Meisterschüler.
— Stefan Fadinger.
— aus dem Sturmgesang des Lebens.
— Mephistopheles in Rom.
— Schelm Kahlenberg.
— Münchhausens letzte Lüge.
— Lieder aus der weiten Welt. Geb.
— Amelungen.

H. Quasthoff in Mainz, Ludwigstr. 10:
Neue Frankfurter Chronik (1829). IV.
Schunk, Joh. P., Beytr. z. Mainzer Gesch. III.
Planck, B. G.-B. 2. Aufl. (Billig!)

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Bonner Jahrbücher. Heft 31. 107.
*Dtschr. Musenalmanach 1813, v. Gruppe.
*— 1897. Hrsg. v. Arendt.
*Raubert, Ruhrfahrt.

*Dehnel, Erinner. dtschr. Offiz. 1805—16.
*v. Voigt, aus d. alten Hannover.
*Zeitschr. f. westf. Gesch. Bd. 1—25.
*Tausend u. eine Nacht, übersetzt von
v. d. Hagen. 11 Bde.

*Monatsschrift f. rhein.-westf. Geschichts-
forsch. Bd. 1—4.
*Haym, romant. Schule.
*v. Recklinghausen, Reformationsgesch. d.
Länder Jülich etc.

*Schnabel, wunderl. Taten einiger See-
fahrer. 1731.
*Lippiflorium, deutsch hrsg. v. Möller.
Lippstadt ca. 1780.

*Möller, Spezialgeschichte v. Lippstadt etc.
Lippstadt 1784—88. 4°.

B. Westermann & Co. in New York:
Angebote über Leipzig:

Asien. Bd. 1—7.
Bibliogr. de Belgique. Bd. 1 u. folg.
1875—1907.
— de Portugal. Bd. 1 u. f. 1897—1907.
Crüger, Prax. pietatis melica.
Gelpke, Jugendgesch. d. Herrn. 1841.
Graefe-S., Augenheilkunde. II, 1.
Grégoire, Hist. du mariage des prêtres en
France. 1826.
Hahn, d. Evang. Marcions. 1823.
Hilgenfeld, Unters. üb. d. Ev. Just.-Marcion.
Jensen, vom röm. Reich.
Jókai, Seelenbändiger.
de Morgan, Catal. des monuments et inscr.
de l'Égypte. 3 Bde.
Simeon, Dictionnaire de la langue Nahuatl
en Mexique.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
*Alles über griechische Inschriften. Bes.
grössere Werke u. Kollektionen.
Angebote dienen nur, wenn umgehend per
Post gesandt. (Über Leipzig gänzlich
zwecklos.)

*Latyshev, Inscript. antiqu. gr. et lat.
*Inscriptiones graecae. (Reimer.) Alles.
*Sammlg. griech. Dialektinschr. (Vandenh.)
Alles, ausser I. II, 1—4. 6; III, I, 1—5;
IV, 1. 2, I, also: II, 5; III, 1, 6 u. f.;
III, II; IV, 2, II u. f.

Friedrich Klüber in Straubing:
*Verhandl. d. histor. Ver. d. Oberpfalz.
Jahrg. 1. 2. 3. 4. 5. 8. 11. 14. 15.
20. 21. 25. 28. 30. 45.

*Welt, Die kathol. Jahrg. 1905 u. ff.
*Welt, Die. Jahrg. 1905 u. ff.
*Volksaufklärung. 124 Broschüren. (Opitz,
Warnsdorf.)

Herder & Co. in München:
*Jahrbuch d. Naturwissenschaften. Bd. 1
u. ff., soweit ersch. (Freiburg.)
*Doré-Bibel. Kathol. Ausgabe.
*Mercier, Psychologie.
*Prediger u. Katechet 1900. 01. 02.

W. Kleinschmidt in Hof:
*Preuss. Landrecht.

H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy in Paris:
*Comptes-rend. de l'Acad. des Sciences.
(Paris.) 1874, 2. sem. 1875 kplt.
*Barbosa Machado. Bibliotheca Lusitana.
Lisboa 1741—59. 4 vol.
*Hacquet, Voyages aux Carpathes. 1796.
*Goertz, Mém. etc. rel. aux négociations
qui ont préc. la partage de la Pologne.
*Loesche, Analecta Lutheriana. 1892.

Max Busch in Leipzig:
Aëtius Amidenus. Venet. 1534. Fol.
Blatz, neuhochdtsche. Grammatik. 3. A.
Dräger, hist. Syntax d. lat. Sprache. 2. A.
Flügel, Concordantia Corani.
Lexer, mittelhochdtschs. Wörterbuch.
Paulus Aegineta. Venet. 1528. Fol.
— do. Basil. 1538. Fol.
Photius, rec. Bekker.
Plato, übers. v. Müller u. Steinheil.
Richthofen, F., China.
Winter u. Wünsche, d. jüd. Literatur.

Fertige Bücher ferners

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

(Z) Im obigen Verlage beginnt eine Sammlung von Neudrucken medizinischer Schriften der Vergangenheit von klassischer Bedeutung zu erscheinen unter dem Gesamttitel:

Klassiker der Medizin

herausgegeben von

Dr. Karl Sudhoff

Professor der Geschichte der Medizin an der Universität Leipzig.

Was jemals in der Geschichte der Medizin gross und wirkungsvoll gewesen, wird auch heute noch seinen Eindruck nicht verfehlen. Und was heute noch wirkt, auf was man sich immer wieder beruft, es soll in dieser Sammlung bequem und handlich dem ständigen Gebrauche fertig geboten werden, dass der strebende Jünger sich an den Werken der Grossen aus der Vergangenheit seiner Wissenschaft erbaue und ein leuchtend Beispiel zur Nacheiferung in ihnen finde, der fertige Meister stille Zwiesprache mit ihnen halte und der eigenen Gedankenarbeit Wert mit der ihren sie vergleichend wäge.

Jedes Bändchen der Sammlung ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich zu den untenstehenden Preisen.

Heute wurden nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Band 1: Harvey, William, Die Bewegung des Herzens und des Blutes. [1628.] Übersetzt und erläutert von Prof. R. Ritter von Töply in Wien. 120 Seiten mit vier Abbildungen im Text. 1910. Gebunden M 3.20.

Diese Abhandlung Harveys ist grundlegend und bahnbrechend zugleich. Kein Gelehrter vor ihm ist so zielbewusst, gründlich und folgerichtig vorgegangen wie er. Harveys Lehre vom Blutkreislauf, als geistige Leistung betrachtet, ist um so anerkennenswerter, da ihm das Mikroskop fehlte. Es könnte die Sammlung kaum mit einem geeigneteren Thema eröffnet werden.

Band 2: Reil, Joh. Christ., Von der Lebenskraft. [1795.] Eingeleitet von Karl Sudhoff, Leipzig. VIII, 94 Seiten. 1910. Gebunden M 2.80.

Manchem ernsthaften Nachdenken über vitalistische und teleologische Fragen wird Reils klassische Studie über die Lebenskraft anregend von Nutzen sein, gerade um der zur Zeit ihres Erscheinens in der steigenden Flut der Naturphilosophie vielgescholtenen Nüchternheit willen, mit der sie ihre Gedankenketten aneinanderreicht. Dem „Neovitalismus“ dürfte eine kritische Selbstprüfung nicht zum Schaden gereichen. Vielleicht wirkt die Lektüre Reils mancherorts als klärendes Ferment.

Als historisches Dokument aus dem letzten Jahrzehnt deutscher Medizin des 18. Jahrhunderts steht die Abhandlung über die Lebenskraft, die hier aus dem Staube einer alten Archivserie hervorgezogen wird, zweifellos in erster Reihe.

Band 3: Henle, Jacob, Pathologische Untersuchungen von den Miasmen und Kontagien und von den miasmatisch-kontagiösen Krankheiten. [1840.] Mit Einleitung von Felix Marchand, Leipzig. 88 Seiten. 1910. Gebunden M 2.40.

Henle ist erst 1895 als Professor der Anatomie in Göttingen gestorben, und hier wird eine Jugendarbeit des kaum 30jährigen Mannes wieder abgedruckt. Wenn die Arbeit nicht drei Jahrzehnte lang so gut wie unbekannt geblieben wäre, dann hätte die Bakteriologie zeitiger ihren Siegeslauf antreten können.

Band 4: Helmholtz, H. von, Beschreibung eines Augenspiegels zur Untersuchung der Netzhaut im lebenden Auge. [1851.] Eingeleitet von Hubert Sattler, o. ö. Professor der Augenheilkunde an der Universität Leipzig. 36 Seiten mit 3 Abbildungen im Text. 1910. Gebunden M 1.20.

Es gibt nur wenige Werke in der medizinischen Literatur, die in so vollem Masse die Bezeichnung klassisch verdienen, als die vor nahezu 60 Jahren erschienene kleine Schrift von H. Helmholtz: Beschreibung eines Augenspiegels. Das Bewunderungswürdigste ist die Klarheit und Schärfe der Theorie, welche die Bedingungen entwickelt, unter denen man den Hintergrund des Auges hell aufleuchten sieht und die zur Erkennung deutlicher Bilder von den Einzelheiten des Augenhintergrundes erforderlich sind. Alles hat Helmholtz mit solcher Klarheit und Sicherheit dargestellt, dass in dem seit dem Erscheinen des Werkchens verflossenen halben Jahrhundert nichts Wesentliches geändert oder hinzugefügt worden ist, gewiss ein seltener Fall bei den so raschen Fortschritten und bedeutenden Umwälzungen in den medizinischen Wissenschaften innerhalb der letzten 50 Jahre.

Prospekte kostenfrei.

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Gesuchte Bücher ferners

H. Differt's Buchh. in Cottbus:
*Lorrek, Pflanzenkunde.
*Sybel, Begründung des dt. Reiches.
*Blum, Bismarck u. s. Zeit.

Alfred Reichert in Frankfurt a/M.:
*Frankfurt u. seine Bauten.
*Andrees Handatlas.
*Konversations-Lexikon.
*Meibes, um 1800.

W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
Bibliothek d. angelsächs. Poesie, v. Grein u. Wülker. Bd. 2. I. II. 3, I. II.
Dichtungen d. Angelsachsen, übers. v. Grein. 2. A. 2 Bde.

Uechtritz, Düsseldorfer Kunst- u. Künstlerleben. 2 Bde.

*Encyklopädie der mathemat. Wissenschaften. Bd. 1, I.

*Wagner, Zettelbankgesetzgeb. 2. A. 2 Bde.

*Wirth, Handelskrisen. 4. A.

*Hildebrand, Theorie d. Geldes. 1883.

Persius, Juvenal, Sulpiciae saturae, ed. Jahn. Ed. III.

*Lotz, Technik des dtchn. Emissionsgeschäfts. 1890.

Abhandlgn. z. Philosophie, hrsg. v. Falckenberg. H. 1—8.

Neue philolog. Rundschau, hrsg. v. Wagener. 1908—09.

Schmid, E. v., das französ. Generalstabswerk 1870/71. H. 5—6.

Knapp, Bauernbefreiung. 2 Tle. 1887.

*Rickert, Gegenstand d. Erkenntnis. 2. A.

*Ebbinghaus, üb. d. Gedächtnis. 1885.

*Reilstab, aus m. Leben. 2 Bde.

Monumenta Boica. Bd. 15—27, 33—46.

Leske-Löwenfeld, Rechtsverfolgung. Bd. 1-3.

Meili, internat. Civil- u. Handelsrecht. Bd. 2.

Sieber, Staatsbürgerrecht im internat. Verkehr. 2 Bde.

Low, Regierung Englands. 1908.

Hasse, deutsche Politik. Bd. 1—2, I.

Gurlitt, Gesch. d. Barockstils in Deutschland. 1889.

Bibliotheca geographica. Bd. 7 u. f.

Beneke, Schutzschrift f. m. Grundleg. z. Physik d. Sitten. 1824.

The oldest English texts, ed. by Swert. 1885.

Schröder, Indiens Liter. u. Kultur. 1887.

Steck, Essais sur les consuls. 1790; — Formulaire des consuls. 1809.

*Waitz, dt. Verfassungsgesch. Bd. 7 u. 8.

*Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. 3. (5. A.)

Parisot, le royaume de Lorraine. 1899.

Lehmann, Freiherr v. Stein. 3 Bde.

Reyer, Handb. d. Volksbildungswes. 1896.

*Greiff, preuss. Ges. üb. Landeskultur. 1866.

*Loeffler, Erziehungsanst. Birkenruh. 1875.

Condillac, Traité des sensations. 1885.

— Abhandlgn. üb. d. Empfindgn. Dtsch. von Johnson. 1870.

Fries, System d. Logik. 3. A. 1837.

Vorländer, Rechtsphilos. u. Moral. 1851.

*Illing-Kautz, Handb. f. preuss. Verwalt.-Beamte. 8. Aufl.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Ausführliche Grabdenkmäler. (Wasmuth.)

*Braune, althochdeutsche Grammatik.

*Heines Werke. } Meyers Ausgabe.

*Jean Pauls Werke. } Alte braune

*Rückerts Werke. } Lwdbde.

Ernst Röttger's Buchh. in Cassel:

Deutscher Hausschatz 1909.

Alte und neue Welt 1909.

Stadt Gottes 1909.

Sterne und Blumen 1909.

Aufhebung des Ladenpreises u.**Neue Preise.**

Am 1. Juli 1910 habe ich die Preise meiner nachstehenden Verlagswerke abgeändert und bitte ich höflich, davon Vormerkung zu nehmen. Die alten Ladenpreise sind hierdurch aufgehoben. Die Lieferungsbedingungen bleiben dieselben. Ich bitte um weitere tätige Verwendung.

	Partitur allein	Jede St.
	ℳ	ℳ
Baldamus, G. Op. 51. Nr. 2. Mohnblümchen	1.—	20
Baussnern, W. v. Violette von Avignon	—80	20
Filke, M. Op. 37. Nr. 1. Rosenzeit	1.—	20
Fleischer, A. Mein Glück	—80	20
Hansen, E. Op. 68. Waldträume	—80	20
Herrmann, W. Op. 47. Am Aareensee	—80	20
Hirsch, C. All' mein Gedanken, die ich hab'	—80	20
Jüngst, H. Op. 29. Nr. 1. Bunte Blumen	—80	20
— Op. 29. Nr. 2. Jägers Morgenbesuch	—80	20
— Op. 29. Nr. 3. Espenzweigelein	—80	20
— Op. 29. Nr. 4. Die höchste Freud	—80	20
— Op. 29. Nr. 5. Lieblich gesellet	—80	20
— Op. 29. Nr. 6. Frisch auf, gut G'sell	—80	20
— Op. 29. Nr. 7. Ständchen	—80	20
— Op. 29. Nr. 8. Rot Röslein	—80	20
— Op. 29. Nr. 9. Innsbruck, ich muss dich lassen	—80	20
— Op. 29. Nr. 10. Nur närrisch sein	—80	20
Jüngst, H. Op. 35. Nr. 1. Rosenfrühling	1.—	20
Kamm, F. Op. 4. Heft 1. Heimkehr. — Mein Heimatland	1.—	25
Köllner, E. Op. 34. Heft II. Frühlingslust. — Die Frühlingszeit	1.—	25
Kühnhold, C. Op. 64. Daheim	1.—	20
Neubner, O. Op. 40. Frühlings Einkehr	1.50	40
Othegraven, A. v. Op. 16. Nr. 1. Zu ihren Füßen	1.20	20
— do. Nr. 2. Ich hab' ein Schätzle	1.—	20
— do. Nr. 3. Ich hab' mir einen Garten gepflanzt	1.20	20
— do. Nr. 4. Eifersüchtelei	1.20	25
— do. Nr. 5. Bei Mondenschein	1.20	25
— do. Nr. 6. Warnung	1.—	20

	Partitur allein	Jede St.
	ℳ	ℳ
Othegraven, A. v. Op. 16. Nr. 7. Das Liebchen im Grabe	1.20	20
— do. Nr. 8. Die Maidli im Schwizerland	1.—	20
— do. Nr. 9. Lindenlaub	1.—	20
— do. Nr. 10. Der schwere Traum	1.20	20
— do. Nr. 11. Kränzelkraut	1.—	20
— do. Nr. 12. Vogel, flieg weiter	1.20	20
— do. Nr. 13. Der Leiermann	1.50	*)
*) Ten. I, II, Bass II à 25 ℳ, Bass I 50 ℳ.		
— do. Nr. 14. Das kranke Schätzchen	1.—	20
Plüddemann, M. Deutsches Reiterlied	1.—	25
Schmölzer, J. E. Op. 209. Nr. 1. Waldabendschein	1.—	25
— do. Nr. 2. Ave Maria	1.—	25
Sendel, M. Op. 31. Heft I. Waldeinsamkeit — Wandlung	1.—	25
Sturm, W. Op. 10. Heft I. Unterm Lindenbaum — Einkehr	1.—	30
— Op. 33. Heft I. Weinlese am Rhein — Abendglocken	1.50	40
— Op. 91. Nr. 3. Noch einen Krug, schwarzlockige Maid	—80	20
Walden, O. v. Op. 16. Das letzte Edelweiss	—80	20
Weinzierl, M. v. Op. 90. Segenswunsch	1.—	25

C. F. W. Siegel's Musikalienhdlg.
(R. Linnemann)
Leipzig.

Gesuchte Bücher ferner:

- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
*Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 51—70. (Auch einzeln.)
Dermatol. Zeitschrift. Bd. 7—9.
Nord u. Süd. 1902/03. 1903/04.
Gorjanowic, d. diluviale Mensch.
Frankl-Hochwart, Menière Complex.
Verwundungen durch Kriegswaffen b. d. dtshn. Heeren 1870/71. (Mehrfach.)
Fournier, Traitement de la syphilis.
Magirus, Feuerlöschwesen. 1877.
- A. Zuckschwerdt** in Weimar:
*Goethes Werke. Ausg. d. Grossh. v. Sachs. Kl. A. III. u. IV. Abt.
Touss.-Langensch., französ. Unterr.-Briefe.
Günther, Gesch. d. Jenaer Univ. 1858.
Bechstein, Märchen. Älterer Druck.
- F. Diemer Nachf.** in Kairo, Box 311:
*Hogarth-Werk in Stahlstichen.

- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Grünberg, Bauernbefreiung.
*Centralblatt f. d. Dtsche. Reich 1906.
*Preuss. Verwaltungsblatt. Kplt.
*Getreidemarkt, hrsg. v. Ruhland. 1905—09.
*Zachariae, Staatsrecht d. rhein. Bundesstaaten.
*Wessely, Katastralvermess. v. Bosnien.
*Statistik d. Elektrizitätswerke in Dtschld.
*Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins.
*Gierke, Genossenschaftstheorie.
*Ehrlich, stillschweig. Willenserklärg.
*Entscheid. in Angel. d. freiw. Gerichtsbarkeit. Bd. 1—9.
*Eisenbahnrechtl. Entscheid., von Eger. Bd. 1—10. Auch einz.
*Zeitschrift f. d. ges. Versicherungswissensch. Bd. 1. 2 oder 1—9.
*Holtzendorff-Kohler, Encykl. d. Rechtswiss.
*Regierungsblatt f. d. Kgr. Württemberg. Vollständ. Reihe.
*Kulemann, Berufsvereine.
*Roscher, System d. Volkswirtsch.
*Marx, d. Kapital.
*Stein, Verwaltungslehre.
*Freudenthal, Civilprozessordng. 3. A.
*Allfeld, Komm. z. Ges. betr. Urheberrecht an Werken d. bild. Künste.
*Strafrechtl. Abhandl., hrsg. v. Bennecke. H. 1. 2. 5 u. f.
*Baron, Abh. a. d. röm. Civilrecht.
*Festschrift zu O. Hirschfelds 60. Geburtstag. 1903.
*Zimmermann, echte u. unechte negotiorum gestio.
*Billeter, Gesch. d. Zinsfusses i. griech.-röm. Altertum.
*Kleineidam, Personalexekution d. Zwölf-tafeln.
*Fitting u. Suchier, lo Codi.
*Theodosius, Codex, ed. Gothofredus - R. 1736—45.
*Marquardt, Privatleben d. Römer. (Marquardt u. M., Handbuch. VII.)
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
*Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Gr. Ausg.
*Wundt, Grundzüge d. Psychologie.
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Meyer, Literatur d. 19. Jahrhunderts.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Meyers kleines Konv.-Lexikon. 6 Bde.
*Heyne, Wörterbuch.
*Nauticus. Versch. Jahrgge.
*Briefe der Königin Sophie Charlotte.
*Hirt, Indogermanen.
*Koetschet, aus Bosniens Türkenzeit.
*Schweiger-Lerchenfeld, Kulturgeschichte.
- Helbing & Lichtenhahn, Ant.** in Basel:
Moeller u. Schubert, Kirchengesch. 1. Bd. Jägerlieder, von Poggi u. Scherzer. Ca. 1846—50.
Boerhave, ein Werk über Volkshellehre in deutscher Sprache. Alte od. neuere Ausgabe.
- Leo S. Olschki** in Florenz:
*Kitzinger, Ort und Zeit der begangenen Handlung. 1902.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Amelot, de la Houssaye, Lettres du Card. d'Ossat. 1707.
 Bausset, Histoire de Bossuet. 1814.
 Belloy, Apologie cathol. contre les libelles. 1585.
 — Conférence des édits de pacific. 1600.
 — Autorité du Roy. 1594.
 — Moyens d'abus etc. 1586.
 Bochellus, Decret. eccles. Gallicanae. 1609.
 Bordas-Demoulin, Oeuvres posth. de B. D. 1861.
 Collect. des procès-verb. des assembl. du clergé depuis 1560. 1767—1780.
 Coquille, G. de, Oeuvres. 1665.
 Du Perron, Ambassades et négociat. 1623.
 Duplessis-Mornay, Mémoires et correspond. 1824—25.
 Dupuy, Preuves d. libert. de l'église gall. 1639.
 Erläut. u. Ergänz. zu Jansen's Geschichte 1898—1910 ausser VI, 1.
 Fleck, Reise durch d. südl. Deutschland. 1835—38.
 Filleau, Décisions cathol. 1668.
 Fleury, Nouv. opuscules. 1807.
 Fontanon, Edits et ordonnanc. des roys de France. 1611.
 Fougue, du Gallia christ. et ses auteurs. 1857.
 Genin, Jésuites et l'université. 1844.
 Genin, ou l'église ou l'état. 1847.
 Guarnacci, Vitae et res gestae Rom. pont. 1751.
 Guettée, Jansenisme et Jésuit. 1857.
 Rec. des lettres missives. de Henri IV, par Berger de Xivrey. 1843—76.
 Hoernes, Urgesch. d. Menschen. 1892.
 Huet, Gallicanisme. 1855.
 Isambert etc., Rec. gén. des anciennes lois franç. 1822—33.
 Kraemer, Samoa-Inseln. 1903.
 Knebel, Bibel Gottes Wort? 1878.
 Labitte, Démocratie chez les prédic. de la ligne. 1865.
 Marca, de concordia Sacerdotii. 1704.
 Martin, Inlandstämme d. malay. Halb-insel 1905.
 Meynier, de l'édit de Nantes. 1670.
 Perkinson, 30 Jahre i. d. Südsee. 1907.
 Puyol, Edmond Richer. 1876.
 Reboulet, Histoire de Clement XI. 1752.
 La Rochefoucauld-D., Mémoires 1861—65.
 Rousset, Histoire de Louvois 1872.
 Sarasin, Reisen in Celebes. 1905.
 Tiedemann, Hermes-Trismeg. Poemand. 1781.
 Voltaire, Siècle de Louis XIV. 1751.
 Wundt, Völkerpsychologie. 1904—08.
 Niedling, Kirchenmaler. i. rom. u. goth. Stile.
 Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. 1882—1903.
 Hirt, d. Indogermanen. 1905—07.
 Pauli, altit. Studien. 1883—84.
 Gardthausen, Augustus u. s. Zeit. 1891 bis 1904.
 Hammer, Staatsverf. d. osman. Reichs. 1815.

Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:
 Potthast, Biblioth. hist. medii aevi. 1895/96.
 Erman, Verzeichn. d. Berliner Universitäts-schrift. 1811—1885. 1899.
 Barbosa Machado, Bibliotheca Lusitana Lisbon 1741—59.
 Robert v. Blois, sämtl. Werke, v. Ulrich.
 Humboldt, politischer Zustand von Neu-Spanien. Mit Atlas. 1809—74.
 Elter, Donarem pateras. 1905—07.

R. Trenkel in Berlin NW. 6:
 Nachstehende Werke suche ich stets für mein Lager zu erwerben, bitte aber nur um billige Angebote:
 Cosack, Bürgerl. Recht.
 Crome, System d. dt. bürgerl. Rechts.
 Dernburg, Bürgerl. Recht.
 — d. preuss. Privatrecht.
 Engelmann, Bürgerl. Recht.
 Gierke, dtshs. Privatrecht.
 Heusler, Institutionen.
 Hübner, dtshs. Privatrecht.
 Kohler, Lehrb. d. bürgerl. Rechts.
 Landé, Landrecht.
 Foerster-Eccius, preuss. Privatrecht.
 Koch, preuss. Landrecht.
 Weissler, preuss. Landesprivatrecht.
 Rehbein u. Reincke, Landrecht.
 Code civil, franz. od. dtsh., v. Loersch.
 Gengler, dtshs. Privatrecht.
 Planck, BGB.
 Neumann, BGB.
 Schwarz, Bürgerl. Recht.
 Siméon, Recht u. Rechtsgang.
 Stobbe, Handb. d. dtshn. Privatrechts.
 Strohal, Erbrecht.

Flückiger, Pharmakognosie. 2. A. 1894.
 Hoffa, Verandlehre.
 Peters, aus pharmazeut. Vorzeit. 2 Bde. 1891 u. 99.
 Krauch, Prüfg. d. chem. Reagentien.
 Bachofen, J., Gräbersymbolik d. Alten. 1859.
 Steinhauser, Grundz. d. math. Geogr. 1887.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Bellermann, Metrik d. Hebräer. 1813.
 Bickell, Metricae bibl. regulae exemplis illustr. 1879.
 Bullarium Romanum, d. Bd. enth. Bulle Gregors XIII., enth.: De emendatio calendarii.
 Calvin, Opera, ed. Baum. Bd. 52—59.
 Dilthey, Jugendgesch. Hegels. 1905.
 Eisenschmidt, röm. Bullarium. II. 1831.
 Engel, Zusammenstellg. d. Faust-Schriften. 1885.
 Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos. 4.—5. Aufl.
 Hammitzsch, moderne Theaterbau. 1906.
 Jacoby, Fr. H. Werke. 6 Bde. 1812—15.
 Marbot, Mémoires. (Lutz.)
 Möbius, barycentrischer Calcül. 1827.
 Saalschütz, Form d. hebr. Poesie. 1825.
 Schnitzler, Weg ins Freie.
 Thomas v. Aquino. Parmenser Ausg.

Kössling'sche Bh. in Leipzig:
 *Brehms Tierleben.
 *Baedeker, Russland.

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:
 Kultur d. Gegenwart: Systemat. Philos.
 *Scholz, märk. Provinzialrecht.
 Stern, Weltliteratur.
 Czyhlarz, Institutionen. 8.—10. A.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Sachse, neue Keyser Chronica. 4 Tle. Magdeb. 1606.

*Weiler, Physik.
 *Diercke, Schulatlas. Mehrfach. № 6.—

Theissingsche Buchh. in Münster i. W.:
 *1 Chrysologus. Kplt. u. Bd. 1—10.
 *1 Wundt, Logik. 2. Bd.
 *1 Vogt, Geschichte d. mittelhochdtshn. Literatur. Sep.-Abdruck v. Pauls Grundr.

Preuss & Jünger in Breslau:
 *Grimm, Michelangelo. 2 Bde. Kleine Ausg.
 *Kaulen, Assyrien u. Babylonien. 1899.
 *Schuster, Einführg. i. d. theor. Optik. 1907.
 *Schaefer, Einführung i. d. Maxwellsche Theorie. 1908.
 *Encyclopädie d. math. Wissensch. II.
 *Sachs-Villatte, dtsh.-franz. Wörterb. II.
 *Mereschkowski, Leonardo da Vinci. Brosch.
 *Helmholtz, Vorlesungen. Band: Optik.
 *Boltzmann, Vorlesungen: Maxwellsche Theorie. 2 Bde.
 *Landé u. Hermes, preuss. Landrecht. I/II. 1902.
 *Rehbein u. Reinke, allgem. Landrecht. 4 Bde.
 *Elektrotechn. Zeitschrift. Jahrg. 1909.

Oesterheld & Co., Verlag in Berlin W. 15:
 *Goethe. Sophien-Ausg. Gr. od. kleine. Sow. ersch. Hfrz. Tadell. erh.
 *Casanova, Memoiren, ed. Buhl. 1850/51.
 *Baudelaire, Oeuvres complètes.

Deutsche Evangel. Buch- u. Tractat-Gesellschaft in Berlin N. 31:
 *1 Mill, Grunds. d. polit. Oekon. Geb.
 *1 Wagner, A., Lehrb. d. Volkswirtschaftslehre. Geb.
 *1 Brentano, d. klass. Nationalök. Geb.

Theodor Ackermann in München:
 *Eckert u. Monten, bayer. Kostüme.
 *Goldsmith, the deserted village, poem. Darmst. 1775.
 *Innendekoration. Jahrg. 1909.
 *Bolzano, Wissenschaftslehre. 4 Bde. Sulzb. 1837.
 *Schmeller, bayer. Wörterbuch.
 *Hdb. d. dtshn. Kunstdenkm. Bd. 3.
 *Freiherrl. Taschenb. (Goth.) 1905.
 *Rehfues, Belagerung d. Kastells Gozzo. 2 Bde. 1834.
 *Diaz del Castillo, Denkwürdigkeiten.
 *Miekiewicz, Conr. Wallenrod.
 *Goeben, vier Jahre in Spanien.
 *Ramazzini, Krankheiten d. Künstler u. Handwerker.

Max Pock in Graz:
 *1 Lewandowsky, die Funktionen des zentralen Nervensystems. Antiquarisch. Angebote direkt!

G. Hess in München, Brienerstrasse 9:
 *Alles über Kroatien, Zriny etc.
 *Dehio u. Bezold, kirchl. Baukunst.
 *Kraus, Kunst u. Altertümer in Elsass Lothringen.

- Dr. H. Lüneburg's Sort.** in München:
 *Riemann, mathematische Werke. 2. Aufl.
 *Weber, Differentialgleichungen.
 *Hartig, die Zersetzungserscheinungen d. Holzes d. Nadelhölzer u. d. Eiche.
 *Goldoni u. Casanova. Alles von ihnen und über sie.
 *Trog, die essbaren u. giftigen Schwämme der Schweiz.
 *Hartig, Pflanzenkrankheiten.
 *Reimann, deutsche Volksfeste. 1839.
 *Gutzmann, Anwendung d. Sprachphysiol.
 *Technisches Gemeindeblatt. Jg. 1—12.
 *Grimm, Mythologie. 3 Bde.

- W. H. Kühl** in Berlin SW. II:
 Rechtsprechung d. Oberlandesgerichte im Zivilrecht. Bd. 14. 1907.
 Alkoholfrage, Abstinenz etc. Alles hierüber. Die weisse Kohle. (Zeitschr. f. Wasserwerke.) Jahrg. 1, 1908. 2. 1909. 3, 1910, Nr. 1.

- Herder & Co.,** Abteil. Antiquariat in München, Löwengrube 18:
 *Doré-Bibel. Kathol. Ausg. Mögl. rot geb. Mehrfach.
 *Berardi, Sebast., Canones Gratiani genuini ab apokryphis discreti. Taurini 1752—57. Venetiis 1777—1783.
 *Riezler, bayrische Geschichte. Sow. ersch.

- J. Gamber,** 7, Rue Danton in Paris:
 *Vegetationsbild., hrsg. v. Karsten u. Schenk:
 I, 1: Schenk, Veget. a. Südbrasil.
 I, 4: Karsten, mexikan. Wald.
 I, 6: — Monokotylenbäume.
 I, 8: — u. Stahl, mexikan. Kakteen.
 II, 3, 4: Stahl, mexikan. Nadelhölzer.
 III, 4: Schenk, Mittelmeerbäume.
 IV, 7: Purpus, Arizona.
 V, 7: ? Deutsch-Ostafrika.
 VI, 8: Dusen, chilen.-patagon. Pfl.
 VII, 6, 7: Herzog, Pfl. aus Ostbolivien.
 VIII, 2: Veg. v. Juan-Fernandez-Inseln.
 *Commentar. in Aratum reliqu. rec., Maass. 1898.
 *Bernardin de St. Pierre, Etudes sur la nature.
 *Cioldi, moto ondoso del mare. 1856.
 *Clausius, Potentialfunktion.

- Friedrich Cohen** in Bonn:
 *Code civil. Französ. u. deutsch.
 *Goethe, die Natur. (Insel-Verlag.)
 *Lewis, ill. Mississippi-Tal. Düss. 1857.
 *Liebig's Annalen. 213, 3 od. 213 kplt. 317—360.
 *Lucretius, deutsch v. Seidel. 1881.
 *Zeitschr. f. Bergrecht. Kplt. u. einzeln.
J. L. Beijers in Utrecht:
 *Mencken, ges. Schriften. 8 Bde.
 Willmanns, Leben Walth. v. d. Vogelweide. v. Gneist-Festgabe. Berlin.
 Nibelungenlied. Photot. Nachbildg. Mit Einleit. v. Laistner.
 Acta Tirolensia. 1886/99.

- Otto Levin** in Bad Kissingen:
 1 Gerlach, volkstüml. Kunst.

- Buchhandlung des ev. Vereinshauses** in Mülheim (Ruhr):
 1 Heinichen, lat.-dtschs. Wörterb.

- H. Welter,** 4, Rue Bernard-Palissy in Paris:
 Lefebvre, Saint Bruno et l'ordre des Chartreux. 2 vol. 1884.
 Crepet, les Poètes franç. Rec. des chefs-d'œuv., etc. T. 4.
 La Grande Bible des noëlz. Lyon. Benoist, s. d. ou 1582, ou 1602, ou une autre édit.
 Pommerol (Jean), Vierges d'ailleurs.
 Leroux de Lincy et Michel, Recueil des farces. Techener. 1837.
 Tchihatcheff, Asie Mineure. Les parties Botan. et Géol.
 Ganerat, Jésus devant l'hist. n'a jamais vécu.
 Zend-Avesta, trad. par Darmesteter. 3 vol. Annales du musée Guinet. T. 21, 22, 24.
 Vie de M. Bourdoise, 1er prêtre de la communauté de St.-Nicolas du Chardonnet, p. Descourveaux. P., 1714.
 Pléiade française, publ. par Marty-Laveaux. 20 vol.
 Cohen, Description hist. des monnaies frappées sous l'Empire romain. 8 vol. 1880—92 (Bon prix).

- E. Obertüschens's Buchh.** in Münster i/W.
 Wilamowitz-M., griech. Lesebuch. Kplt.
 Mannhardt, Riesen u. Giganten.
 Rein, encyclop. Handb. d. Pädagogik. Kplt.
 Münsterberg, japan. Kunstgeschichte.
 Baumgarten, Wagner u. P., hellenische Kultur.
 Jurist. Vierteljahrsschrift, v. Frankl u. Finger. Kplt.
 Jahrbuch d. Entsch. d. Kammergerichts. Bd. 31—37 u. General-Reg. Bd. 20—30.
 Ammianus Marcellinus, Libri qui supersunt.

- Joseph Jolowicz** in Posen:
 *Aus Onckens allgem. Geschichte. Nur Originalbände:
 Hommel, Baylonien; — Winckelmann, Angelsachsen; — Lefmann, Indien; — Müller, Islam. 2 Bde.; — Justi, Persien; — Kugler, Kreuzzüge; — Stade, Israel. 2 Bde.; — Prutz, Abendland; — Dahn, Urgeschichte; — Hertzberg, Byzantiner; — Geiger, Renaissance; — Philippson, Westeuropa; — Stern, Revolution in England; — Oncken, Friedr. d. Gr.; — Wolf, Österreich unt. Maria Theresia; — Flathe, Zeitalter d. Restauration; — Hopp, Nordamerika; — Bernberg, Gesch. d. orient. Angelegenh.; — Henne am-Rhyn, Namen u. Sachreg. zu Onckens allgem. Gesch.

- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
 *Rauber-Kopsch. 8. A. Bd. 3; 7. A. Bd. 12.
 *Pfeiffer, Operationskurs. 4. A.
 *Archiv f. Chirurgie. 2—7. 34—39. 43. 46—52.
 *Fracastor, Syphilis, übers. v. Christem.
 *Dragendorff, Pflanzenanalyse. 1882.
 *Wetterstrand, Hypnotismus.
 *Psychotherapie u. Hypnotismus. Alles.
 *Forel, Hypnotismus.
 *Strümpell, Pathologie. 16. A.
 *Helferich, Frakturen.

- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Brachvogel, Grafen Barfus.
 *Burney, Cecilia-Evelina.
 *Dickens, Copperfield. (Krabbesche Ausg.)
 *Rosegger, Schriften in steir. Mundart.
 *Bölsche, Heine. I.
 *Wolff, M. J., Molière.
 *Merckel, W. v., Gedichte.
 *Gregorovius, römische Tagebücher.
 *Böhme, dtsch. Kinderspiel u. Lied.
 *Aristoteles, Metaphysik, übers. v. Bonitz.
 *Kants Werke, hrsg. v. Hartenstein.
 *Liebesam, Gesch. d. Organ. d. röm. Vereinswesens.
 *Wittich, Dietrich v. Falkenberg.
 *Lange, Arbeiterfrage. 3. A.
 *Croce, Ästhetik u. Linguistik.
 *Götz, Slawenapostel Konstantin und Methodius.
 *Eisler, Weltenmantel u. Himmelszelt.
 *Ritter, geogr.-stat. Lexikon. 8. A.
 *Georges, Schulwörterb. Lat.-deutsch.
 *Toerngren, Lehrb. d. schwed. Gymnastik.
 *Biedermann, dtsche. Gesch. im 18. Jh.
 *Philipovich, Grundr. d. pol. Ök. Neue A.
 *Plautus, ausgew. Komödien, v. Brix-N. Bd. 2.
 *Fontane, deutscher Krieg v. 1866. V.-A. 2. A.
 *— Krieg v. 1870/71. 2 Bde.
 *Meyers Konv.-Lexikon. 6. A. Bd. 21. Reise-Ebd.
 *Gesenius, hebr. u. aram. Handwörterb.
 *Kultur d. Gegenw. I, 6: Syst. Philos. 2. A.
 *Pöllnitz, Mem. z. Lebens- u. Reg.-Gesch. der letzten 4 Reg. d. preuss. Staates. 1791.
 *Laband, Dtschs. Reichsstaatsr. 5. A. (Kl. L.)
 *Bechstein, Dunkelgraf.
 *Bolzano, Wissenschaftslehre.
 *Egli, Nomina geograph.
 *Zeller, Philos. d. Griechen. Bd. II, 1/2. N. A.
 *Goeler z. R., Grundr. d. Kunstgesch.
 *Fries, neue od. anthrop. Kritik d. Vernunft.
 *Koran, Arab. ed. Flügel.
 *Flügel, Concordantiae Corani.
 *Zelechowski, ruthen.-dtschs. Wörterbuch.
 *Grenzboten. Jg. 30. 1871.
 *Zeitschrift f. celt. Philologie. Sow. ersch.
 *Kristeller, Kupferstich u. Holzschnitt.
 *Erdmann, Kants Reflexionen.
 *Natorp, Descartes' Erkenntnistheorie.
 *Delbrück, Grundf. d. Sprachforsch.
 *Kronenberg, moderne Philosophie.
 *Schmelzeis, Leben d. heil. Hildegardis.
 *Schiffner, Maschinen-Einr. f. Rohrzuckerfabr.
 *Müllerei u. Bäckerei. Alles. Ältere u. neuere Werke.

- Ernst Kuhn,** Buchh. u. Antiqu. in Biel:
 *Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbr. Ant. Angebote erbitte direkt.

- L. Friederichsen & Co.** in Hamburg:
 *Semler, trop. Agrikultur. I.

- Otto Hammerschmidt** in Hagen i/W.:
 *Dowden, Shakespeare, dtsch. v. Wagner.

- C. Schaffnit** in Düsseldorf:
 Menzel, Jesuiten-Umtriebe.
 Mirbt, Quellen z. Gesch. d. Papsttums.

- Heinr. Süssenguth** in Berlin:
 1 Pinzi, Storia della città Viterbo. Roma 1885/87.

Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Statistik d. Seeschiffahrt f. 1880. Abt. 2.
 (A) Kriminalstatistik f. 1897; — Kriminalstatistik f. 1898; — Binnenschiffahrt i. J. 1899; — Kriminalstatistik 1899; — Kriminalstatistik 1900; — Binnenschiffahrt f. 1901; — Binnenschiffahrt 1902; — Kriminalstatistik 1903; — Kriminalstatistik 1904; — Streiks u. Aussperrungen 1904 und 1905.
 (A) Arbeiten a. d. neurol. Inst. zu Wien. IV.
 (A) List, ges. Schriften. 3 Bde.
 (A) Aristoteles bei den Syrern, hrsg. v. Baumstark.
 (A) Drucke, Lit. u. lettische. 4 Hefte.
 (A) Bibliothek, Philos. Bd. 60. (Kirchmann, Erl. zu Kants Grundl. d. Sitten.)
 (L) Muck, Steinkohlenchemie.
 (L) Wagner, Tabakkultur.
 (L) Nessler, der Tabak.
 (L) Platos Werke, ed. Burnet. 5 vols.
 (L) Wolf, Einf. in d. neuere Gesch.
 (L) Schaefer, Gesch. d. Neuzeit.
 (L) Wundt, Völkerpsychologie.
 (R) Schiffner, Maschineneinricht. f. Zuckerfabrikation.
 (R) Schrader, Keilinschriften.
 (R) Canstein, Lehrb. d. öst. Handelsr. Bd. 1.
 (R) Heyse, Fremdwörterb. 1./4. 6. 8./11. A.
 (W) Echo, D. lit. 1909, Nr. 3.
 (W) Bismarck als Redner. Bd. 12. 13. 15. (Koll. Spemann.)
 (W) Schafarik, slaw. Altertümer. 1843.
 (W) Sigwart, Logik.
 (W) Isidor Hispal., Opera.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
 v. Heurck, Traité des diatomées.

Aktiebolaget Waseniuska bokhandeln in Helsingfors:
 *Meumann, Vorlesungen.

Ludw. Hofstetter in Halle a. S.:
 *1 Spalteholz, Anatomie. III.
 *1 Kiepert, Differ.-Rechnung.
 *1 Serret, Differ.-Rechnung.
 *1 Elbs, elektrolyt. Darstellung chem. Präparate.
 *1 Riecke, Physik.
 *1 Konkurrenzen. H. 73. Völkerschlachtdenkmal zu Leipzig.

G. Ragoczy's Univ.-Buchh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):
 Stöber, Sagen aus d. Elsass.
 Laube, H., Jagdbrevier.
 Wieglebs u. Rosenthal, natürl. Magie. 1839.
 Gobineau, asiat. Novellen. (Franz.)
 Zur Megede, Romane.
 Racinet, Kostüme. Deutsche Ausg. 5 Bde.
 Voit, Physiologie d. Stoffwechsels. 1881. (Aus Hermanns Handbuch.)

Lampart & Comp. in Augsburg:
 *Kempf, Alt-Augsburg.
 *Latein. Unterrichtsbriefe. (Haberland.)
 *Ebhardt, der gute Ton.
 *Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens.
 *Ebers, Palästina.

Johannes Schergens G. m. b. H. in Bonn:
 1 Martus, mathematische Aufgaben.

Creutzer'sche Sort.-Buchh. in Aachen:
 *Ruland, Auflösgn. zu Heis' Aufgaben.
 *Lange, Abbau d. Steinkohlenflöze.
 *Heyck, deutsche Geschichte.
 *Hütte, Ingenieurs Taschenbuch.
 *Senfs Briefmarkenkatalog 1907—09.
 *Generalstabswerk Krieg 1870/71.
 *Atzler, Handbuch. II: Preuss. Gesch.
 *Thalhofer, Erklärung d. Psalmen.
 *Zeitschrift f. Ethnologie 1909.
 *Königs, Alkaloide. 1880.
 *Reling u. Bohnhorst, unsere Pflanzen.
 *Weiss, Kostümkunde. 1. Aufl. Bd. 3.
 *Knackfuss, Kunstgeschichte. Bd. 3.
 *Schopenhauers Werke, v. Frauenstedt.
 *Michel, Histoire de l'art.
 *Schnabel, Metallhüttenkunde.
 *Dtsche. Rundschau (Rodenberg) 1907-09.
 *Dabeim. Jahrg. 1905—09.
 *Romanbibliothek 1905—09.
 *Westermanns Monatshefte 1905—09.
 *Über Land u. Meer 1905—09. 8°.
 *Vom Fels zum Meer 1905—09.

A. Asher & Co. in Berlin:
 *Hahn, A., Wilhelm III. u. Luise. 1877.
 *Duncker, aus d. Zeit Fr. Wilh. III. 1876.
 *Hegel, Ästhetik. Ausg. in 3 Bdn.
 *Zeitschr. f. dtshs. Altertum. Bd. 1—12.
 *Keller, d. grüne Heinrich. 1. Ausg.
 *E. T. A. Hoffmann. Erstausgaben.
 *Meier-Gräfe, Entw.-Gesch. d. mod. Kunst.

Martin Warneck in Berlin:
 Meier, E. J., wir sahen s. Herrlichkeit. I oder II.

Müller & Gräff in Karlsruhe i/B.:
 *Reichsadressbuch (Mosse) 1910.
 *J. P. Hebel. Alles, was an Broschüren u. Zeitschr., Tagesblättern etc. zum 150. Geburtstag d. Dichters ersch.

F. Volckmar, Ausland-Abtlg., in Leipzig:
 *Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mittel-Europas. 12 Bde.
 *Nion, der Reisegefährte.
 *Riemann, neue Schule der Methodik.
 *Elster, Heines Buch der Lieder.

Hugo Klein's Bh. Hans Rössler in Barmen:
 *Deutsche Vierteljahrsschr. f. Zahnheilkunde. Bd. 1—6. (1861—66.)

Dieterich'sches Antiquariat, Göttingen:
 Ruyter-Kirchhoff, Chirurgie. 2 Bde.
 Storm, Schimmelreiter.
 v. d. Hagen, Gesamt-Abenteuer.
 Freytag, die Ahnen. I—II.
 Tyndall, das Licht.
 Kehrein, Gramm. d. dtshn. Sprache.
 Staudinger, Recht u. Schuldverh. 1908.

A. Donath in Genua:
 *Luegers Lexikon der ges. Technik. 2. Aufl. Nur geb. u. tadelloses Explr.
 *Rothwell, vollst. theor. u. prakt. Grammatik der englischen Sprache.
 *Claus, Traité de zoologie.

Herder'sche Buchh. in Karlsruhe:
 *Philippowitch, Grundriss d. polit. Ökonomie. 2 Bde. Geb.
 *Otte, Handbuch d. kirchlichen Kunstarchäologie. 2 Bde. Geb.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
 *Vaihinger, Kommentar zu Kants Kritik d. reinen Vernunft. I.
 *Voltaire, Oeuvres. Neue Jub.-Ausg. Mit 2 Bdn.
 *Buckle, History of civilisation in England.
 *Sacher-Masoch, Vermächtnis Kainz.
 *Mayne-Reid, Skalpjäger.
 *Weir, J., d. Winterhütte.
 *Löher, Gesch. u. Zustände der Deutschen in Amerika.
 *Jahrb. f. höheres Unterrichtswesen 1907.

R. Knauth's Buchh. in Brünn:
 *Geibel, Em., gesammelte Werke. 8 Bde. in 4 Bde. geb.
 *Seidel, gesammelte Schriften. 20 Bde. Geb.
 *Voss, J. H., sämtl. Werke. Orig.-A. Geb.
 *Pyrker von Flesö-Eör, sämtl. Werke. Geb.
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 6. A. Geb. 20 Bde.

Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):
 *Bunge, Lehrb. d. Physiologie. II. 2. A.
 *Schultz, Komp. d. Physiologie. 4. A.
 *Corning, topogr. Anatomie.
 *Villier, Gehirn.
 *Kükenthal, zoolog. Prakt.
 *Lehrb. d. Chir., v. Wullstein u. W.

Plahn'sche Buchh. (A. Schultze), Berlin W.:
 Blunck, Formenlehre.
 — Kunstformen.
 — Konstrukt.-Lehre.
 Seufferts Archiv. Bd. 61—64.

Alexander Duncker, Sort. in Berlin W. 8:
 *Bagehot, Lombard Street. Leipzig 1874.
 Biermer, Währungsfrage. Berlin 1906.
 Deutsche Immobilien-Zeitung. Nr., enth.: Verhandlgn. d. I. Deutschen Hypotheken-Maklertages.
 Dtsche. Volksstimme. Nr. v. 5./VIII. 1904.
 Recher, Österreichs Münzwesen. Bd. 2. Wien 1838.
 *Reichsadressbuch 1910.
 *Senfs Briefmarken-Katalog 1910.
 Unger, kommt der Krach? Hannover 1894.
 *Zeitschrift f. Handelsw.-Forschung. Jg. 2. Orig.-Bd.
 Preuss. Jahrbücher 1901, enth.: Todtmann, Hypothekenbankbuch.
 Mitteilungen a. d. Verw. d. direkten Steuern. Alles.

Ch. Künzi-Locher in Bern:
 Jägers Weltgeschichte.
 Schröder, deutsche Rechtsgeschichte.

Heinrich Bender in Dresden-A.:
 *Lessing, Gewebesammlung. 12 Bde.
 Schmohl u. Staehelin, Barockbauten in Deutschland.
 Luthmer, Innenräume in Ludwigs XVI. u. Empire-Stil. Bd. 1.
 Gurlitt, Geschichte der Kunst.
 *Academy architecture von 1900 an.
 *3 Meyers Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.

Van Stockum's Ant. (J. B. J. Kerling), Haag:
 *Forsyth, A. R., Lehrb. d. Diff.-Gleichgn.
 *Lorentz, Abh. theor. Physik. Bd. I.
 *Abraham, Theorie d. Elektrizität. 2 Bde. Nur letzte Auflage.
 *Junghuhn, Reise durch Java. 1845.

M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig, Lange-
strasse 32a I:

- * (Blankenburg,) Versuch e. Romans. 1774.
- * Holtzmann u. B., Pseud.-u. Anon.-Lex. 5 Bde.
- * Goedeke's Grundriss. N. A.
- * Heinemann, Wörterbuch zu Schillers
Gedichten. 2. Aufl. 1838.
- * Grabbe, hrsg. v. Grisebach. Bd. 2.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:

- * Zöllner, d. schwarze Erdteil. L., Velh. & Kl.
Hintze, Nipponfahrer. L., O. Spamer.
- Steger, Japan. L., O. Spamer.
- Kiesewetter, Franklin-Exped. und ihr Aus-
gang. L., O. Spamer.
- Etzel u. Wagner, H., Reisen i. d. Steppen
u. Hochgebirge Sibiriens. L., O. Spamer.
- Wagner, Vogel, E., Afrikareisende. L.,
O. Spamer.
- Andree, Abbessinen. L., O. Spamer.
- Mignet, Benjamin Franklin. L., Lorck.
- Wildenstein, Wolf d. Burenheld. St., Loewe.
- 10 Neumann, Versicherungsvertrag.
- Freie Bühne. Jahrg. 1, Heft 39.
- Jahrg. 3, Heft 5.
- Jahrg. 4, Heft 1. 7. 11.
- Jahrg. 5, Heft 5.
- Jahrg. 14, Heft 10.

Engelhardt, Rezept-Taschenbuch.

Paul Graupe in Berlin W. 35:

- * Tausendundeine Nacht. Inselverlag. Luxus-
ausgabe.
 - * Pan. Jahrg. II, 4.
 - * — Klinger, Erinnerung.
 - * Böhme, J., Theosophia revelata. Das
ist: alle göttl. Schriften. 1715.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
- * Loga, Antonis Mor. 1909. (Aus d. Jahrb.
d. Kaiserhauses.)
 - * Wurzbach, niederländ. Künstlerlexikon.
 - * Paalow, Saint Roche.
 - * Paalow, Jakob v. d. Nees.
 - * Samarow, des Kronprinzen Regiment.
 - * Henninger, das Grossherzogtum Hessen
in maler. Ansichten.
 - * Poppe-Lange, das Grossherzogtum Hessen
in maler. Ansichten.
 - * Werner, Zach., ausgew. Schriften. 15 Bde.
1840—41.
 - * Katalog der Gemäldegalerie Kassel.
Letzte illustr. Ausgabe.
 - * Weese, München.
 - * Unwin, Grundl. d. Städtebaues.
 - * Reitzenstein, der Arbeiternachweis.
 - * Rothermund, das gelehrte Hannover.
 - * Herders Werke, v. Suphan. 33 Bde.
 - * Busolt, griech. Gesch. Nur letzte A.
 - * Beloch, griech. Geschichte. Letzte A.
 - * Droysen, Gesch. d. Hellenismus. 2. A.
 - * Bibliotheca philologica. 1.—50. Jahrg.
 - * Gehring, Index Homericus.
 - * Wolzogen, Schillers Leben aus Erinne-
rungen d. Familie. 1830.
 - * Götze, Vorgesch. d. Neumark. 1897.
 - * Dillmann, Chrestomathia aethiopia.

R. Schröders Gew.-Buchh. in Breslau I,
Postfach 49:

- 1 Deutsches Reichsadressbuch. Bd. 2. Mosse.
- 1 Werner, d. schriftliche Verkehr. 2 Bde.

R. Jäschke, 75 Charing Cross Road, London:

- Endemann, national-ökon. Grundsätze.
- Studien in der rom.-can. Rechtslehre.
- Funk, Gesch. d. kirchl. Zinsverbotes.
- Golostusow, russ. Chrestomathie. Teil 2.
- Neumann, Gesch. d. Wuchers in Dtschld.

Benno Goeritz in Braunschweig:

- Trömel, Schiller-Bibliothek. 1865.

C. E. Klotz in Magdeburg:

- Kletke, Märchen. Antiquarisch. Stuttgart,
Chelius Verlag.

A. Francke Sort. in Bern:

- * Billroth, wer ist musikalisch?
- * Illustr. Ztg., Leipz., Segantini-Nr.

B. Herder in St. Louis, Mo.:

- * Suarez, F., S. J., Opera omnia.
- * Weiss, Weltgeschichte. 22 Bde.
- * Abraham a Sancta Clara's Werke. Kpft.
Angebote gef. per Post nach Freiburg i/Br.

A.-B. Akademiska Bokh. C. J. Lundström
in Upsala:

- * Supplementa der auserlesenen Materien
zum Bau d. Reiches Gottes. Lpzg. 1739.
 - * Icenberg, C. W., Anbarican-English dict.
 - * Bernstein, Catalogue des livres parémi-
ologiques composant la bibliothèque
d'Ignaz Bernstein. Varsovie 1900.
 - * Carmina Muhammadis Ubaidallahi, ed.
Margoliouth. 1909.
- Nur saubere Exemplare.
Angebote gef. direkt.

M. Rieger'sche Univ.-Bh. in München:

- Sendtner, Vegetationsflora von Südbayern.
1854.

August Josef Stahel in Würzburg:

- Atlanten von Andree, — Debes, — Stieler.

Th. Blasings Univ.-Bh. in Erlangen:

- * Jacobi, Atlas der Hautkrankh. 4. A.
- * Huber, schweiz. Privatrecht. Alles.

Martinus Nijhoff im Haag:

- 1 Friedländer, Meisterwerke d. niederl.
Malerei.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:

- * Anlagen z. Ber. d. Zucker-Enqu. Bd. IV.
- * Brentano, Entw. d. Wertlehre.
- * Corpus iur. civ. deutsch. IV. VII. u. cpl.
- * Corpus iur. civ. gloss. Lugd. 1612. Vol. V.
- * Darst., Vergl., d. dtchn. u. ausl. Strafr.
cpl. u. einz. Bde.
- * Gewerkschaftskongress, Halberstädter.
- * Gross, Criminalpsychologie. 1898.
- * Hegel's Werke. Vollst. u. einz. Bde.
- * Hildebrandt, NatOek.; Geld.
- * HypothekenR., Dtsch. Vollst. u. einz. Bde.
- * Jahrbuch d. dtchn. Rechts ausser 1906 u. 8.
- * Lexis, Th. d. Massenerscheinung.
- * Menger, Grds. d. Volkswl.; Methoden.
- * Merkel, Novation; Collision.
- * MinistBlatt f. inn. Verw. Bde. u. Reihen.
- * Pappenheim, Altdän. Schutzgilden.
- * Planck, Verjährung.
- * Storch, Betr. üb. NatEinkommen.
- * Zeitschrift f. BergR. Bd. 37 uff. u.
kleinere Reihen mit diesen Bden.
- * Ztschft f. ZivProz. Bd. 20 uff.
- * — f. Privat- u. öff. R. Hfte., Bde., Reihen.

Heinrich Matthes in Leipzig:

- Immermann, Tulifantchen. 1862.

Max Eckardt in Lüdenscheid:

- * Gothaischer Hofkalender 1910.

Carl Gess in Konstanz:

- Dammer-R., chem. Handwörterb. Geb.
Neueste Aufl.

H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:

- * Pizzi, Manuale de la lingua pers. Leipz. 1883.
- * Bodinus, Colloquium Heptaplomeies, ed.
Noak. 1877.
- * Annals of the British School at Athens.
Vol. 1. 2. 3. 4. 7. 8. 9. 14.

- * Zeitschrift f. vergl. Literaturgeschichte.
Die Collection, u. einzeln.

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg. C. Kober
in Ludwigslust i. M.:

- * 1 Weber u. Wellstein, Enzyklopädie d.
Elementarmathematik. 1. Bd. 2. Aufl.
1906. 2. Bd. 2. Aufl. 1907.

Tausch & Grosse in Halle a. S.:

- * 1 Rathenau, Höre Israel.

Beer & Cie., vorm. Fäsi & Beer in Zürich:

- Braddon, Eleanors Sieg. Brosch.
- Collins, Armadale. Brosch.
- Mühlfeld, meine Ideale. Brosch.
- Reymond, das Buch vom gesunden und
kranken Herrn Meyer. Brosch.
- Schücking, ein Familiendrama. Brosch.
- Sen-Mare, zum Opfer gefallen. Brosch.
- Trollope, Schloss Richmond. Brosch.
- Stolle, der Weltbürger. Brosch.

C. Krebs'sche Buchh. in Aschaffenburg:

- Viohl u. Wenzel, d. Kindes Lust u. Freude.

Schneider & Amelang, G. m. b. H. in Berlin:

- Tarnow, Fanny, Romane.
- Eötvös, die Schwestern.
- Röll, Enzyklopäd. d. ges. Eisenbahnwesens.

Karl Buchner, Hofbuchh. in Darmstadt:

- 1 Schubart, Verfassung u. Verwaltg. d.
Deutschen Reichs.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:

- Bronn, H., urweltl. Conchylien. 1824.
- Schillers Weltgesch. Bd. 3 u. 4. Mögl. br.
- Unger, Wesen u. Gesch. d. Malerei.
- Görling, Gesch. d. Malerei. I.
- Bosche, F., Sanskrit-Grammatik. Kl. A.
— Glossar. sanscritum.
- Bernd, Schriftk. d. Wappenwissensch.
- Meyers Geschichts-Bibliothek. Vollständig.
Alles über Münzenkunde.
- Pauli, preuss. Geschichte. 4 Bde. 1760.
- Bagmihl, pommersche Wappenb. 3 Bde.
- Bobrik, Seefahrtkunde. 5 Bde.
- Mannert, Geogr. d. Gr. u. Römer.
- Deguiges, Hn., Gesch. d. Hunnen u.
Türken. 5 Bde. 1769.
- Zeuss, Grammatica Zeltica.
- Muspratt, Chemie. IV.
- Dammer, Chemie. 4 Bde.
- Roscoe, Schorlemmer. Bd. 1—5.
- Abel, koptische Untersuchungen.
- Stein u. Hörschelmann, Geogr. u. Statistik.

C. E. Rappaport in Rom:

- Italienische Inkunabeln.
- Ich suche dauernd alle bis zum Jahre 1500
in Italien gedruckten Bücher und bitte um
gef. Angebote. Bei Katalogen, die mir vor
der allgemeinen Versendung zugehen, ver-
zichte ich auf Rabatt.

H. R. Mecklenburg in Berlin C 2:
Italabibel, nicht Vulgata.
Hofmann, Aschenbrödel.
Zola. Franz. u. deutsch.

Amsler & Ruthardt in Berlin W. 8:
Friedrich der Grosse in Rheinsberg. 1739,
Stich von Oldermann nach Oer.

Ernst Geibel in Hannover:
*Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6.
*Merian, niedersächs. Kreis.
*Havemann, Gesch. Braunschw.-Lüneb.
*Zeitschr. f. nieders. Kirchengesch. 11—13.
*Bertram, Parerga Ostfriesica.
*Graff, althochd. Sprachschatz.
*Hesses Klassiker. Mögl. vollständ. Serie.
*Kehrberger, Königsberg.
*Mushard, Monumenta nobilitatis.
*Reich, period. Entwickelg. d. Menschen.
Ich kaufe einzelne Stücke wie ganze Lager
niedersächs. Literatur zu höchsten Preisen.
Ich bitte um Notiznahme u. um gelegentliche
Angebote. Für Vermittlung einschlägiger
Bibliotheken zahle ich hohe Preise.

H. O. Sperling in Mailand:
Oeuvres de Paulin de Périgueux, suivies
du poème de Fortunat (Venantius) sur
la vie de Saint Martin, trad. pour la
première fois en français par E. F. Corpet.
In-8°. Paris, Panckoucke, 1851.
Benedicti Paulini Petrocorii de vita beati
Martini libri VI cum notis Jureti, cura
et stud. Chr. Daumii. Lipsiae 1681.

Gött. Antiqu. Ernst Geibel in Göttingen:
*Barth, Reisen in Nord- u. Zentralafrika.
*Claius, — Oetinger, deutsche Grammatiken.
Neudrucke.
*Erman, ägypt. Grammatik.
*Felder, Reich u. arm. Hirzel 1868.
*Leben Heinrichs IV. Deutsch.
*Meyer, Weltgebäude.
*Minkowsky, Encycl. d. Elementarmathem.
Autograph. Vorlesgn.
*Potpourri aus Spanien, v. W. Ca. 1888.
*Ratzel, Anthropogeographia.
*Rohlf's, Reise durch Nordafrika.
*Russel, Principles of arithmetic.
*Sachs, Lehrb. d. Botanik.
*Schweinfurth, i. Herzen v. Afrika.
*Stanley, wie ich Livingstone fand.

Eschen & Fasting in Oldenburg i. Gr.:
Brockhaus' Konversations-Lexikon. Geb.
Meyers grosses Konversat.-Lexikon. Geb.

Martin Breslau in Berlin W. 64:
Böhme, Jakob, Theosophia revelata. Das
ist alle Göttliche Schriften. 1715.

Gilhofer & Ranschburg in Wien I,
Wildpretmarkt 9:
*George, 7. Ring.
*Taruffi, Hermaphroditismus.
*Muskete. Versch. Jahrgge.
*Graphische Künste 1890, 1905, 09.
*Geschichte der k. k. Wehrmacht.

H. Hedewig's Nachf. in Leipzig:
*J(aenisch), C. F. de, Découvertes sur les
cavaliers (aux échecs). St. Pétersbg. 1837.
*(Jaenisch, C. F. de), Règles du jeu des
échecs adoptées par la société des ama-
teurs des échecs de St. Ptbg. 1854.

H. Meinders in Osnabrück:
Maupassant, der schöne Georg. Dtsch.
Hettner, Literaturgeschichte d. 18. Jahrh.
Littrow, Wunder d. Himmels. Wohlf. A.
Junghans, Erbin wider Willen. (Koll.
Spemann.)
*Schlüssel z. 23. Aufl. von Otto, German
Conversation grammar.
Aimard, Fährtenucher.

K. André'sche Buchh. in Prag I—969:
*Fleissner. Alles über diese Familie.
*Lehmann, Claudius, Nero u. i. Zeit. 3 Bde.
*Leipz. Ill. Ztg. 1909.
*Löffler, russ.-jap. Krieg. Bd. 2.
*Nimm mich mit 1909.
*Schäfer, Einr. u. Betr. e. Gaswerkes.
*Schilling, Einr. u. Betr. e. Gaswerkes.
Bohemica, Pragensia. Stets!

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*American Journal of Insanity. Vollst. Reihe.
*Arbeiten a. d. k. Gesundheitsamte.
*Frommels Jahresbericht. Jg. 2. 4. 8. 10.
*Virchows Archiv. Bd. 6. 8—10. 12
u. 79, H. 1.
*Zeitschr. f. Ethnologie 1908.
*Zieglers Beiträge. Soweit erschienen.
*Cohns Beiträge z. Biol. der Pflanzen.
Bd. 2, H. 2.
*Recklinghausen, Pathol. d. Kreislaufs.
*Virchows Cellularpathol.; — Geschwülste.
*Luciani, Physiol. d. Menschen.
*Schiff, ges. Beitr. z. Physiol. I—III.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
*1 Lenz, Geschichte Bismarcks u. Bismarck-
briefe von Löhl. Geb.

Peter Hansen in Kopenhagen:
*Morris, Goethestudien. I/II. 2. Aufl.
*Möbius, Goethe. I/II.
*Fränkel, des jung. Goethe schwere Krankh.
*Hehn, Gedanken über Goethe.
*Ludwig, Spaziergänge e. Wahrheitssuchers.

Koebner'sche Buchh. in Breslau I:
*Gross, kriminalistische Aufsätze. 2 Bde.
Andrees Atlas.
Grimm-Wilke, Lexicon graeco-latin.
*Dernburg, Bürgerl. Recht. Neueste Aufl.
*Turnau-Foerster, Liegenschaftsrecht. 3. A.
*Kretschmer-Rohrbach, Trachten all. Völker.
Lammert, Volksmedizin u. mediz. Aberggl.
in Bayern.
Staub, H.G.B. 8. Aufl.
*Oesterlein, Katal. ein. R. Wagner-
Bibliothek. 4 Bde.
*Weinhagen, d. Festungs-Rayon-Gesetz d.
Dtschn. Reiches v. 21. XII. 1871.

Wilhelm Seegelken in Stassfurt:
*Casanova, Erinnerungen. Übers. v. Conrad.
12 Bde. Müller, München 1909.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
*1 Graham, Otto, ausführl. Lehrbuch d.
Chemie. Bd. 1 u. 2. Geb.

Franz Ohme in Leipzig:
1 Bell, durch die Wüsten u. Kulturstätten
Syriens. Geb.

Otto Hendels Sortiment in Halle (S.):
Penck, das Deutsche Reich. (Kirchhoff,
Länderkunde. I, 1.)

Heidsieck & Gottwald in Barmen:
1 Velh. & Kl.'s Monatshefte 1907/08.
1 Der Monat (4wöch. Ausg. von Über
Land u. Meer. J. 1907/08. 1908/09.

Max Weg in Leipzig:
Groos, Spiele d. Tiere.
Morgan, Habit a. instinct.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Carlyle, Friedr. d. Grosse.
*Doxographi graeci, ed. Diels.
*Forsyth, Lehrb. d. Differentialgleichgn.
*Gerichtssaal. Bd. 13 u. folg. Auch einz.
*— Bd. 14—18 u. 22. Auch einz.
*Lamprecht, deutsche Geschichte.
*Möbius, altisländ. Glossar.
*Thesaurus linguae latinae.
*Pauly-Wissowa, Realencyklopädie. Bd. 3-6.

Wilh. Solinus in Düren:
*Böhm, d. Grünsand von Aachen.
*Lexikon d. ges. Technik, hrsg. v. Lueger.
*Wasmann, Seelenleben d. Ameisen.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
Gutzkow, Maha-Guru. 1833.
Stölzel, Verh. über d. Berufung Schillers
n. Berlin. Berlin 1895.
Sudermann, Frau Sorge. Geb.
Keller, G., ges. Schriften. Geb.
Freytag, G., ges. Schriften. Geb.
Esselborn, Lehrb. d. Tiefbaues. II.
Brosch. n. A.
Abeken, ein schlichtes Leben. 1904.
Gutzeit, Bodenreform. Lpzg. 1907.

Buchh. des Blauen Kreuzes in Barmen:
*1 Gartenlaube 1909.
*1 Illustr. Welt 1909.
*1 Quellwasser 1909.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:
*16e Congrès intern. de médecine 1909.
*Lesser, Atlas d. gerichtl. Medizin. II.
*Zeitschrift f. Säuglingsfürsorge. Bd. 2.
*Campell, Localisat. of cerebr. function. 1905.
*Eble, ägypt. Augenentzündung. 1839.
*Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 1—9.
*Streffleur's österr. militär. Zeitschr. 1900
u. 1904.
*His, Anat. menschl. Embryonen.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Douglas, Mississippital.
Wied, Reise in Nordamerika.
Verhandl. dtschr. Naturf. u. Ärzte. Bes.
ältere Reihen.
Ficte, Rechtslehre.
Avenarius, erste Phasen d. spinos. Pantheism.
Cohen, Begründg. d. Ethik.
Pascal, sämtl. Werke.
Hoffmann, sprachwiss. Homerkommentar.
*Siegfrieder, Kat. d. Sammlg. auf Schloss
Langeais.
Gesetze d. Kgr. Illyrien u. Napoleon. 1814.
Christ, Pflanzenleben d. Schweiz.
Mannstein, grosse Gesangsschule d. Ber-
nardi v. Bologna.
Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch. Grosse
und kleine Ausgabe.
Techmer, Phonetik.

A. W. Zickfeldt in Osterwieck (Harz):
*Schneider, pädag. Jahrbuch 1892.

Max Lehmedt's Buchh. in Weissenfels:
Rudolstädter Klänge.

Ernst Bredt in Leipzig:
Freitag, Bilder aus der deutschen Ver-
gangenheit. Alle Bde. Geb.
— die Ahnen. Geb.

Bruno Meyer & Co. in Königsberg i/Pr.:
*Kern, Goethes Tasso.
*— Goethes Lyrik.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(C) Münch. med. Wochenschrift. Jg. 1
bis 3. 7. 9. 12. 1854—56, 1860,
1862, 1865.

(C) Zeitschrift f. Mathematik u. Physik.
Bd. 5—8. 1860—63.

(C) — f. dtschs. Altertum. Bd. 12. 1865.

Kataloge.

Auf direktes Verlangen versende
ich gratis direkt:

Bibliofilo Romano

4. Jahrgang No. 5

Kunst

Architektur

Kalligraphie * Kostüme

Alte Reiseführer

Miniaturen

* * *

Rom, Anfang Juli 1910,
Via Bocca di Leone 13.

C. E. Rappaport.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Um Rücksendung entbehrlicher Exemplare
von:

Italien von den Alpen bis Neapel.
6. Aufl. 1908. N^o 4.80 netto.

Eastern Alps. 11. Aufl. 1907. N^o 6.— netto,
bitte ich hiermit.

Leipzig. **Karl Baedeker.**

Schnellstens zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare
von

Björnson, Flaggen über Stadt u. Hafen.

N^o 3.— no.

München, den 30. Juni 1910.

Albert Langen.

Umgehend zurück erbitte:

Russells Seeromane. Bd. I. (Das Wrack
des Grosvenor.) Brosch. N^o 1.85 no.,
geb. N^o 2.60 no.

Alle remissionsberechtigten Exemplare!

Memoirenbibliothek III. Serie Bd. 8:
Leben, Fehden und Händel des
Ritters Götz von Berlichingen. Brosch.
N^o 1.85 no.

Hiervon nur alle entbehrlichen
brosch. Exemplare.

Stuttgart, 4. Juli 1910.

Robert Lutz.

Hamburger Verlag G. m. b. H. in
Hamburg: Richter, Teutoburger, — Richter,
Wesergebirge und Teutoburger Wald.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Als Ersatz für meinen mehrjährigen ersten
Gehilfen suche ich zum 1. Oktober einen
gut empfohlenen Sortimenter, der selbst-
ständig und gewissenhaft zu arbeiten ge-
wohnt ist. Derselbe muß gute Sortiments-
kenntnisse sowie Kenntnisse der Musikbranche
und Gewandtheit im Verkehr mit feinerem
Publikum besitzen. Der Posten ist gut be-
zahlt u. dauernd. Photographie u. Gehalts-
ansprüche mit Zeugnisabschriften erbeten.
Heutlingen.

J. Kocher's Buchhandlung.

Für ein grosses Berliner Sortiment
wird zu möglichst baldigem Antritt,
eventuell aber auch zum 1. Oktober,
ein gut empfohlener Herr gesucht,
der über eine gediegene Allgemein-
bildung verfügt, tüchtige Fach-
kenntnisse, Gewandtheit im Verkehr
mit einem sehr anspruchsvollen
Publikum u. Kenntnis der englischen
u. franz. Sprache besitzt.

Selbständiges Arbeiten, leichte Auf-
fassungsgabe und eigene Initiative
sind Hauptforderndis.

Es wollen sich deshalb nur solche
Herren melden, die diesen Ansprüchen
durchaus genügen. Angebote unter
Beifügung von Zeugnisabschriften
und Angabe der Gehaltsansprüche
unter N^o 2469 durch die Geschäfts-
stelle des Börsenvereins erbeten.

Schneidiger

Redaktionsgehilfe

(für tägliche Zentrumsztg.)

der in Redaktion, Korrekturlesen, Annoncen-
wesen, Verlagsbuchhandel tüchtig ausgebildet
und möglichst Stenograph ist, findet sofort
dauernde Stellung. Gef. Angebote mit Stil-
proben und Angabe der Gehaltsansprüche
unter N^o 2424 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Als Geschäftsführer

wird tüchtiger junger Mann von Kunst- und
Buchverlag in Berlin gesucht, der sich mit
15000 N^o beteiligt. Angebote unt. N^o 2472
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober d. J. oder
früher junger, tüchtiger Sorti-
menter gesucht, der durch seine
Vorbildung für Laden und Ex-
pedition eines wissenschaftl. Sor-
timents geeignet ist. Deutliche
Schrift und gute Kenntnisse der
mediz. Literatur Bedingung. Gut
empfohlene Herren wollen gef.
Angebote mit Bild, Lebenslauf
u. Gehaltsforderung einsenden an

Max Staedte

Lehmann's mediz. Buchhdlg.

München, Pettenkoferstr. 10 B.

Zum Herbst suchen wir einen flott
und sicher arbeitenden Gehilfen mit
guter Handschrift, der im katholischen
Sortiment erfahren, in grösseren Firmen
tätig gewesen ist u. gute Empfehlungen
aufzuweisen hat. Gef. Bewerbungen mit
Zeugnisabschriften und Angabe der
Gehaltsansprüche erbittet

Herdersche Buchhandlung, Berlin W. 56.

Suche für meine Bahnhofsbuchhandlung
zum möglichst sofortigen Antritt einen

jüngeren Gehilfen,

der gewissenhaft und gewandter Ver-
käufer sein muß, für dauernde, angenehme
Stellung.

Halle a/S.

Conrad Hirte,
Bahnhofsbuchhandlung.

Zum 1. September, event. später, suche
ich einen tüchtigen, durchaus zuverlässigen
Sortimenter. Anfangsgeh. N^o 110.—. Be-
werbungen mit Zeugnisabschriften u. Photo-
graphie an
Emden.

W. Schwalbe.

Kunsthändler

oder Kunsthändlerin, jüngere
Kraft, zunächst zur Vertretung während
einer militär. Übung für die Monate August
und September gesucht. Bei gegenseitigem
Gefallen könnte die Stellung auch dauernd
werden, namentlich wenn Bewerber auch
einige Kenntnisse vom Buchhandel hat.
Bedingungen liberal. Angebote unter
„Kunsthändler“ durch Fussingers Buch-
handlung, Berlin W. 35.

Zum baldigen Antritt selbständig
arbeitender Gehilfe mit Kenntnissen
in den Nebenbranchen gesucht.
Gewandtheit im Verkehr mit feinem
Publikum Bedingung. Angebote mit
Gehaltsansprüchen, Bild, Zeugnis-
abschriften erbeten an

Otto Pabst,
Buchhandlung in Gnossen.

BUCHHÄNDLER. Jüngerer Gehilfe, selbständig u. ordnungsliebend, f. Sortiment u. kl. Zeitungsverlag (Papier- u. Schreibwarenhandlung, Druckerei) gesucht. Selbiger muss gewandt im Verkehr mit dem Publikum sein, Erfahrung im Zeitungsgewerbe besitzen (Inser.-Wesen, stenogr. Berichterstattung, Korrektur, Drucksachenannahme) und das Sortiment selbständig verwalten können. Erfahrung im Journalzirkel, Schulbuchhandlung, Lehrmittelhandlung ist notwendig. Antritt 15. Juli, event. 1. August d. J. Ausführl. Bewerbung mit Zeugnisabschrift und Gehaltsansprüchen an **W. Schenke, Wreschen, erbeten.**

Berlin.

Für unsere **Zeitschriften-Expedition** suchen wir zum 1. Oktober d. J. einen zuverlässig arbeitenden jüngeren Gehilfen mit flotter Handschrift, der möglichst über ähnliche Tätigkeit gute Zeugnisse besitzt. Bewerbungen mit Gehaltsanspr., Zeugnissen u. Photographie erbittet

Charlottenburg 2.

Amelang'sche Buchhandlung.

Suche für meine Sortimentsbuchhandlg. in rheinischer Großstadt, mit vorwiegend kath. Kundschaft, zum 1. Oktober d. J. einen berufsfreudigen, ordnungsliebenden u. zuverlässigen Gehilfen kathol. Konfession, aus guter Schule u. von tadellosem Rufe. Nur repräsentationsfähige Herren, die sich schon auf einem verantwortungsvollen, selbstständigen Posten bewährt haben, und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen selbstgeschr. Angebote mit Zeugnisabschriften d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter # 2471 einreichen. Bewerber in ungekündigter Stellung wird strengste Verschwiegenheit zugesichert. Anfangsgehalt 140 Mark.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Verlagsgehilfe,

24 Jahre, mit guten Zeugnissen bester Firmen, sucht zum 1. Okt. Stellung. Suchender (Leipziger Schule, militärfrei), mit allen Verlagsarbeiten wie

Herstellung, Korrekturlesen etc.

Vertrieb und Propaganda

Inseratenwesen

Expedition

Korrespondenz etc. etc.

vollkommen vertraut, würde sich für einen Posten eignen, der unbedingte Selbständigkeit und rasche Auffassungsgabe erfordert. Maschinenschreiber und Stenograph. Gehalt nach Vereinbarung

Gefl. Angebote u. # 2464 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ausland.

Junger Sortimenter, Primaner, Sohn eines Buchhändlers, der französischen und englischen Sprache mächtig, sucht im Ausland Stellung.

Gef. Angebote unter C. G. 28 an Herrn **F. A. Brockhaus** in Leipzig.

Stuttgart

Propagandist angesehen. Buchverlags, flotter Korrespondent, vertraut mit redakt. Arbeiten, Herstellung, Autorenverkehr, Buchhaltung, Inseratenakqu. etc., sucht für 1. oder 15. August in gutem Hause dauernde Stellung. Gef. Angebote bef. unter # 2473 die Geschäftsstelle d. B.-V.

Als Geschäftsführer, resp. Filialleiter sucht militärf., verheir. Buchhändler, Mitte 20er, zum 1. Okt. d. J. Lebensstellung. Suchender, mit anständ. Gesinnung, besitzt gute Zeugnisse und gewandte Umgangsformen, ist mit sämtl. Arbeiten des Sortiments u. seiner Nebenbranchen durchaus vertraut und befähigt, ein mittleres Sortiment sicher und zielbewusst zu leiten. Herren, die sich entlasten und später vom Geschäft ganz zurückziehen wollen, seien auf dieses Gesuch besonders aufmerksam gemacht. Auf Wunsch kann Kapitaleinlage zwecks späterer Übernahme usw. erfolgen oder Kautions gestellt werden. Jetziger Gehalt 170 M . Gef. Angebote u. # 2467 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Mann, 20 Jahre alt, kathol., der ca. 6 Jahre in Leipziger Buchhandlung in Stellung war, sucht anderweitig Stellung, um sich weiter auszubilden.

Gef. Angebote an **Fr. A. Sprenger**, Wernsdorf, erbeten.

Verlag.

Für einen jüngeren Gehilfen, der bei uns drei Jahre gelernt hat und dann zwei Jahre selbständig die Buchhändler-Konten bearbeitet hat, suchen wir zum 1. Oktober d. J. im Verlag, möglichst in Süddeutschland, Stellung. Wir können den jungen Mann als besonders gewissenhaften und zu verlässigen Arbeiter empfehlen und sind zu jeder Auskunft gern bereit.

Charlottenburg 2.

Amelang'sche Buchhandlung.

Für geweckten Knaben

mit guten Schulzeugnissen, der besond. Lust zeigt, den Buchhandel zu erlernen, Lehrstelle in **Leipziger Sortiment** gesucht. Freundl. Angebote unter # 2459 an d. Geschäftsst. des Börsenv. erbeten.

Schweiz!

Jung. strebsam. Sortimentler sucht für 1. Okt. d. J. Stellung. Suchender wünscht den internat. Buchhandel kennen zu lernen u. sich im Gebrauch d. französischen Sprache zu üben. Gef. Angebote unter Nr. 2468 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger **Gehilfe** sucht sofort anderweitig Stellung. Angebote an **Th. Reischle, Nördlingen.**

Expedit, 23 Jahre, mit Auslieferung, Kontenführung usw. durchaus vertraut, will sich gelegentlich, eventuell 1. Oktober, verändern und sucht Stellung im Verlag. Angebote unter W. 130, Stuttgart, hauptpostlagernd.

Den Herren Prinzipalen empfiehlt sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes**, Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Vermischte Anzeigen.

Wer liefert event. grösseren Posten einer Reliefkarte von Portugal oder Spanien und Portugal? Genaue Angabe mit Preis unter Chiffre F. B. 27, Stuttgart, postlagernd.

Junge Frau, unabhängig, 8 Jahre im Buchhandel tätig gewesen, sucht z. 1. Oktober Filiale oder Auslieferung in Berlin oder Vorort, ev. Stellung im Kontor oder Lager. Gef. Angebote u. H. P. 27, Postamt 107, Berlin W., postlagernd, erbeten.

Verleger gesucht

für neuzeitliches Lehrbuch der Literaturkunde für höhere Schulen aller Gattungen Seminare, Lehrerkreise, Prüfungsvorbereitungen und Selbststudium. Angebote unter H. 499 an Invalidendank, Braunschweig.

Für Schlesien event. ostdeutsche Provinzen.

Einer meiner früheren Kommittenten, der zurzeit in Breslau ein Agenturgeschäft betreibt, möchte die Fühlung mit seinem alten Beruf wieder aufnehmen und sucht buchhändlerische Beschäftigg. irgendwelcher Art.

Der Betreffende wäre besonders für **Reisetätigkeit** (nicht an Private) zu empfehlen, da er von repräsentablem Äußern und sehr gewandt im Verkehr ist.

Gef. Angebote unter G. N. 179 befördere ich weiter.

Carl Cnobloch in Leipzig.

Werkdruck

in Monotypesatz (10 Maschinen) und Handsatz liefert Buchdruckerei

Oskar Leiner / Leipzig

Schaufenster-Regale, Modell 1909,

in neuer und verbesserter Konstruktion für flache Auflage der Bücher, sowie stehend mit dem Rücken der Scheibe zugewendet liefert als **Spezialität**

Max Muschner, Grünberg, Br. Schlesien. Prospekte zu Diensten.

Zweigfabrikation Reichenberg i/Böhmen.

Provinzdruckerei,

ohne Ortszuschlag, wünscht größere laufende Druckerarbeiten zu übernehmen, bei Jahresabschlüssen besonders günstige Bedingungen.

Jos. Bernklau, Leutkirch, Allgäu, Buchdruckerei und Hofbuchhandlung.

Sehr billig künstlerische Illustrationen usw. **Kunstmaler Heinzelmann, Hopsau (Bg.).**

LIBRAIRIE NILSSON

PARIS, 7, Rue de Lille
Leipzig, Frommannstrasse 5
Wien, Fleischmarkt 6.

liefert schnellstens
prompt und billigst

FRANZOSISCHES SORTIMENT BÜCHER und ZEITSCHRIFTEN



Kleinerts Bücherordner und Bücherstütze!

Ges. gesch.
schafft Ordnung im Lager; bietet bequemste Übersicht der Vorräte; passt in jedes Regal; ist verblüffend einfach in der Handhabung und unverwundlich, daher nur einmalige Anschaffung. Das Stück 45 ¢; auf 12 ein Freiemplar
Auslieferung nur durch Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.

Übrige Emb.-Pappen zu „Deutsches Reich in Wort und Bild“, erbitte zurück.

Louis Naumann in Leipzig.

Böttcher & Bongartz

Großbuchbinderei
Leipzig, Talstr. 29.
— Schnelle und prompte Lieferung. —
— Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —
— Größte Leistungsfähigkeit. —
Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

Haben Sie schon

in einer Provinz-Buchbinderei kalkulieren lassen?

Sie sparen viel Geld!!!

Anfragen u. Provinzbuchbinderei # 2461 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für Verleger!

Ich brauche für grosse amerikan. Bibliothek **Kataloge, Prospekte** (nur mit Ordinärpreisen) u. Illustrations-Proben von Jugendschriften (**keine** Indianer- und Seegesch.), sowie von popul. Werken üb. dtische Kunst, (Museen), Topogr., Biogr., Gesch. etc., für **Schüler- u. Volksbibl.** geeignet. **Direkte** Zusendung in 2 Exempl. erbeten.

Leipzig. Otto Harrassowitz.

Verlagsstraße I. bar G. Wartels, Weißensee b/P

Zu vermieten:

in Leipzig Geschäftslokal, bisher für Verlagsbuchhandlung benutzt, in bester Buchhändlerlage: Rostkstr. 5, großes helles Parterre u. Souterrain, z. 1. Januar 1911. Näheres: Rostkstr. 5, I, Frau S. Gebhardt.

Restauflagen

oder Posten Remittenden von besserer Geschenkliteratur, Prachtwerken, Jugendschriften, popul. wissenschaftlichen Werken u. gegen Kasse zu kaufen gesucht.
Leipzig. A. Dallmeier, Gr.-Antiquariat

Familiennachrichten.



Am 1. Juli, 12 Uhr mittags, verschied inmitten seiner Tätigkeit an Herzschlag mein langjähriger treuer Mitarbeiter, Herr Kunsthändler

Arno Francke aus Leipzig

im Alter von 46 Jahren.
Wer den pflichteifrigen, freundlichen Mann kannte, wird gleich mir und seinen Geschäftskollegen ihm ein treues Andenken bewahren.

Wien, 1. Juli 1910.

Wilhelm Müller
Inhaber von

R. Lechner's k. u. k. Hof-u. Univ.-Bh.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Früherene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 7893. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7896. —		Verbotene Druckschriften. S. 7897. — Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel. Stenographischer Bericht über die Verhandlungen der 32. Ordentlichen Abgeordnetenversammlung. S. 7897. — Steuerpflichtigkeit der Abzahlungs-Versicherungsscheine nach dem preussischen Stempelsteuergesetz. S. 7903. — Kleine Mitteilungen. S. 7904. — Personalnachrichten. S. 7906. — Sprechsaal. S. 7906. — Anzeigebrett. S. 7907—7940.	
A. v. Mad. Voth, in Ulf. 7936.	Dawson & S. 7918.	Hauptvogel Rchf. 7936.	Krebs'sche Bb. in Ulf. 7936.
Adermann, Th., in Ulf. 7933.	Dtsche. Ev. Buch- u. Tractat- Gef. 7933.	Hahn's Erben 7917.	Kühl, W. G., in Brln. 7934
Aktieb. Waseniuska Bokh. 7935.	Diemer Rchf. in Kairo 7932.	Hebelwig's Rchf. 7937.	Kuhn in Kiel 7934.
Amelang'sche Bb. in Charl. 7939 (2).	Dieterich'sches Ant. in Göttr. 7935.	Heger in Wien 7930.	Rundmüller 7930.
Amster & N. 7937.	Differt's Bb. 7931.	Heidsted & G. 7937.	Rünz-Voher 7935.
André in Prag 7937.	Donath 7935.	Heinzelmann 7939.	Rampart & Co. 7935.
Ascher & Co. 7935.	Dunder Sort. in Brln. 7935.	Helbing & L. 7917. 7932.	Langen in Brln. 7938.
Baebeler, K., in Le. 7938.	Eckardt in Ulf. 7936.	Hendels Sort. in Halle 7937.	Lehmstedt's Bb. 7938.
Baer & Co. 7636.	Eckstein Rchf. 7916.	Herder'sche Bb. in Brln. 7938.	Letmer in Le. 7939.
Bartels in Weßh. 7940.	Eisoldt & R. 7907.	Herder'sche Bb. in Karlsru. 7935.	Lenobel 7907.
Barth in Le. 7931.	Engelmann, Fr., in Le. 7922.	Herder & Co. in Brln. 7930. 7934.	Le Soudier 7940.
Beck, G., in Le. 7919.	Engelmann, W., in Le. 7919.	Hes, G., in Brln. 7933.	Levin 7934.
Beck & Cie. 7936.	Eichen & J. 7937.	Hiersemann 7937.	Libr. Nilsson 7917.
Behrendt in Bonn 7931.	Euler's Verl. 7907.	Hirschfeld in Le. 7920.	Liebelsche Bb. 7915.
Beljers in Ulf. 7934.	Fod G. m. b. H. 7935. 7938.	Hirschfeld'sche Bb. in Lubw. 7936.	Lorenz in Le. 7933.
Bender in Dr. 7935.	Franko Sort. in Bern 7936.	Hitzschfeld in Le. 7920.	Lüneburg Sort. 7934.
Berger, F. A., in Le. U 3.	Freytag in Le. 7923.	Hitzschfeld'sche Bb. in Brln. 7937.	Luz, R., in Stu. 7938.
Bernklaus 7939.	Friedrichsen & Co. 7934.	Hirte in Halle 7938.	Maler G. m. b. H. 7807. 7940.
Bezugsquellen usw. U 3. 4.	Frowein 7908.	Hoffmeister 7935.	Martin in Brln. U 2.
Bibliothek d. B. u. S. U 2.	Fuhrmann 7933.	Hyperion-Verl. 7925.	Matthes in Le. 7936.
Bischof in Dortmund. 7907.	Fußtingers Bb. 7936. 7938.	Insel-Verl. 7909.	Mayer, S., in Stu. 7933.
Blasfing's U.-B. 7936.	Gamber 7934.	Invalidentank in Brau. 7939.	Medlenburg, S. R., in Brln. 7937.
Boas 7930. 7934.	Geibel in Hannov. 7937.	Jäschke 7936.	Meinders 7937.
Böttcher & B. 7940.	Geibel & G. 7918.	Jolowicz 7934.	Mejo 7930.
Bredt, E., in Le. 7938.	Gerichtsh. d. R. Amtsg. zu Brln. Temp. 7907.	Kantorowicz 7932.	Merkel in Erl. 7925.
Breitenstein 7935.	Ges 7936.	Kaufmann in Stu. 7937.	Meuffer 7935.
Breslauer 7937.	Gilhofer & R. 7937.	Keppler'sche Bb. in Erl. 7937 (2).	Meyer in Karau 7916.
Brodhaus, F. A., in Le. 7939.	Goerth in Brau. 7936.	Kirchheim & Co. 7918.	Meyer & Co. in Königsb. 7938.
Brodhaus & P. 7917.	Göttr. Ant. 7937.	Klein in Barm. 7935.	Müller in Basel 7935.
Bruckstein 7930.	Graupe 7936.	Kleinschmidt in Hof 7930.	Müller in Brln. 7940.
Buchh. d. Bl. Kreuzes 7937.	Grüninger 7919.	Klop in Magdeb. 7936.	Müller & Gräß 7930. 7935.
Buchh. d. ev. Vereins in Rülh. 7934.	Güntzer in Ulf. 7921.	Klüber in Straub. 7930.	Ruschner 7939.
Buchner in Darmst. 7936.	Hamburger Verl. 7938.	Knauth's Bb. 7935.	Raumann, L., in Le. 7940.
Buch in Le. 7930.	Hammerichmidt in Hag. 7934.	Koebner'sche Bb. 7937.	Rijhoff in Haag 7936.
Edithotel U 3.	H. f. Handelsgericht Wien 7907.	Kocher 7938.	Obertüschen's Bb. 7934.
Enobloch 7939.	Hansen in Kop. 7937.	Kornische Bb. in Brln. 7928.	Ohme in Le. 7930. 7937.
Ereny'sche Bb. 7935. 7936.	Harrassowitz 7933. 7940.	Köping'sche Bb. in Le. 7933.	Oldenbourg, R., in Brln. 7928.
Dallmeier 7940.	Härtel in Dr. 7930.		Olscht 7932.
			Osterheld & Co. 7933.
			Palais de la Mode „Le gr. Chic“ 7907.
			Parey 7921. 7926.
			Pausanus-Druckerei 7915.
			Pausian, Gebr., 7910—7913.
			Pöhnig-Verl. 7927.
			Plahn'sche Bb. in Brln. 7935.
			Pod 7933.
			Prager, R. L., in Brln. 7936.
			Preß & J. 7933.
			Puttkammer & W. 7914.
			Quasthoff 7930.
			Ragocz's U.-B. 7935.
			Rappaport 7936. 7938.
			Rap 7930.
			Reichel in Rendsb. 7930.
			Reichert in Brln. U 1.
			Reimer, D., 7928.
			Reischle 7939.
			Reis in Brln. U 1.
			Reismüller 7928.
			Rieger'sche U.-B. in Brln. 7936
			Rothacker 7932.
			Rötger's Bb. 7931.
			Schaffnit 7934.
			Schenke 7939.
			Schergens in Bonn 7935.
			Schlemminger 7925.
			Schleisinger'sche Bb. in Brln. 7907.
			Schneider & Amelang 7936.
			Schönung, F., in Brln. 7930.
			Schröder's Gew.-Buchh. in Brln. 7936.
			Schroll & Co. 7921.
			Schulz in Brln. 7907 (2). 7908.
			Schulz & Co. in Brln. 7915.
			Schwalbe in Emd. 7938.
			Sebold in Brln. 7919.
			Seegellen 7937.
			Serg'sche Bb. 7908.
			Siegel's Rchf. 7929.
			Silba-Verl. 7916.
			Solimus 7937.
			Sperling in Brln. 7937.
			Speyer & P. 7932. 7934. 7937.
			Sprenger 7939.
			Staeble 7938.
			Stahel 7936.
			Stellenvermittlg. d. A. Dtsch. Buchh.-Geh.-Verb. 7939.
			van Stockm's Ant. 7935.
			Streit in Glauch. 7908.
			Südbich's Ant. 7937.
			Süßenguth 7930. 7934.
			Tausch & Br. 7936.
			Tempel 7923.
			Thetfing'sche Bb. in Brln. 7933.
			Trenkel in Brln. 7933.
			Unwin 7919.
			Wett & Comp. 7927.
			Verl. f. Börjen- u. Finanzlit. A.-G. 7929.
			Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Ems. U 2.
			Verlagsanstalt vorm. Manz 7923.
			Violet 7909. 7924.
			Volkmann 7935.
			Warned in Brln. 7935.
			Weber, W., in Brln. 7931.
			Weg in Le. 7937.
			Weiler in Paris 7930 (2). 7934. 7936.
			Wertmeisterbuchh. in Düß. 7930.
			Westermann & Co. 7930.
			Wilde, G., in Stu. 7907. 7908.
			Ziefeldt 7937.
			Zuchwerdt in Weim. 7932.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

* Klischeemarkt *

Klischees

von Illustrationen aus der deutschen und preussischen Geschichte von ersten Meistern, wie A. Menzel, Camphausen, Thumann u. a., liefert
F. A. Berger in Leipzig.

Verzeichnis gratis, Katalog 2 A.

Clichés für Zeitschriften, Kalender, Werke etc. **Clichothek** G. m. b. H.
liefert und besorgt schnell und billig Cliché-Verlag und Agentur Berlin W. 35

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Bermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im
Juni

Nr. 6, I. Teil

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1910

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagsseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagsseite).

Abonnentenpropaganda: † 795 d. Carl Fr. Fleischer, Leipzig 7091.	Antiquariat, skandinavisches: Arvid Johansen, Leipzig { 6744, 7039,
Abchlussbücher: Theod. Thomas, Leipzig 6928, 7601.	— ungarisches: Mai Henrik és Fia, Budapest IV 6928.
Abchlussformulare: Theod. Thomas, Leipzig 6928, 7601.	Aquarellieren von Gravüren usw. besorgt:
Amerikanische Zeitschriften f. Zeitschriften.	W. Th. 31, Dresden, hauptpostl. 6548, 6591.
Amerikanisches Antiquariat f. Antiquariat.	Ausländische Zeitschriften f. Zeitschriften.
— Sortiment f. Sortiment.	Ausländisches Antiquariat f. Antiquariat.
Anastatischer Druck: A. Dannenberg, Berlin N., } 6591, 7247, 7603.	— Sortiment f. Sortiment.
Müllerstr. 3a	Auslieferungs-Formulare: Robert Hoffmann, } 6591, 6884, 7248,
Antiquariat, amerikanisches: Wm. Dawson & Sons, } 6592, 7352, 7496,	Leipzig } 7404, 7692
Ltd., London } 7640, 7784.	Auslieferungslager übernehmen:
— englisches: Wm. Dawson & Sons, } 6592, 7352, 7496	(für Berlin) Berlin † 794 d. Carl Fr. Fleischer, Leipzig 7091.
Ltd., London } 7640, 7784.	(für Oesterreich-Ungarn) Robert Rohr, Wien 6547, 7147.
H. Grevel & Co., London 6591, 6744, 7191, 7404, 7692.	Autotypie: Körner & Dietrich, Leipzig 124 III, 134 IV, 137 IV, 142 IV.
— finnisches: Arvid Johansen, Leipzig 6744, 7039, 7349, 7640.	Weisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig 135 I, 143 I.
— französisches: Albert Schulz, Paris, } 7601.	Autographie: Geogr. Institut G. Sternkopj } 123 III, 126 III, 132 III,
3 Place de la Sorbonne	Leipzig, Königstr. 7 } 134 III, 138 III, 139 III,
— isländisches: Arvid Johansen, Leipzig { 6744, 7039,	144 III, 148 III
} 7349, 7640	Holze: Theod. Thomas, Leipzig 6928, 7601.
— italienisches: Loescher & Co., Rom { 6591, 6744, 6884,	Buchbindereien: Böttcher & Bongart, } 6692, 6792, 6928, 7091,
} 6990, 7191, 7300,	Leipzig, Talstr. 29 } 7248, 7401, 7540, 7692
7451, 7601, 7782.	† 2064 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. 6842, 7401.
Succ. B. Seeber, Florenz 6991, 7603.	Th. Anaur, Leipzig { 123 IV, 129 IV, 135 IV, 136 IV,
— schwedisches: Nordiska Bokhandeln (A.-G.), } 6990.	141 IV, 143 IV, 147 IV.
Stockholm	

Buchbindereien ferner:	6546, 6692, 6844, 6991, 7148,
F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	7300, 7452, 7600, 7735.
Oskar Veiner, Leipzig, Königstr. 26 B	6842
Leipziger Buchbinderei A.-G. vorm. Gustav	125 IV, 137 III, 142 IV.
Fritzsche, Leipzig, Berlin	
H. Sperling, Berlin, Leipzig	124 IV, 130 IV, 137 III, 138 IV
C. Ziehle, Liebenwerda	7191
Buchdruckereien: Jos. Bernklau, Leutkirch (Allgäu)	7091, 7401, 7603.
Buchdruckerei Kirschmer, Laichingen (Wttbg.)	6883.
2064 „Provinzdruckerei“ an d. Geschäftsst. d. R.-B.	6546.
F. E. Haag, Melle (Hann.)	6691, 6991, 7299, 7600.
Ernst Hedrich Nachf., G. m. b. H., Leipzig	6547, 6844, 7147, 7451, 7782.
Wolfgang Heichen Verlag, Leipzig, Gottschedstr. 7	7452, 7782.
Oskar Heller, Leipzig, Dörrienstr. 4	7451.
C. Henneke, Warstein i. W.	6547.
Emil Herrmann sen., Leipzig,	6547, 6691, 6844, 132 IV, 136 IV,
Gutenbergstr. 5	7299, 7451, 7600, 147 IV.
Köhler & Hohnsträter, Brandenburg (Havel)	6591, 6883, 7191,
	7495, 7782.
F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	6546, 6692, 6844, 6991, 7148,
	7300, 7401, 7452, 7600, 7735.
Oskar Veiner, Leipzig, Königstr. 26 B.	6547, 124 II, 6791, 6842,
	7091, 7148, 7691, 7736.
Weisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig	135 I, 143 I.
Ramm & Seemann, Leipzig	6591, 6791, 6883, 6991, 7147,
	7300, 7451, 7601, 7782.
Kopberg'sche Buchdruckerei,	6546, 6691, 6844, 6990, 7147,
Leipzig	7300, 7451, 7603, 7736.
Sinjel & Co., G. m. b. H.,	131 IV, 133 IV, 136 IV,
Deßsch b. Leipzig	137 III, 140 III, 145 III.
Universitäts-Buchdr. Gustav Schade (D. Francke),	136 I, 144 II.
Berlin N. 24, Linienstr. 158	
Hans Wendt, Thale a. S.	6636
Gebr. Bullstein, Schönebeck a. Elbe	6691, 6991, 7300
C. Ziehle, Liebenwerda	7191.
Bücherstiche: Auslief. d. Otto Maier, Leipzig	6546, 6791, 7147,
	7401, 7692
Theodor Reinboth, Leipzig	6591, 6692, 6791, 6884, 6991.
Chromolithographie f. Lithogr. Anstalten.	
Chromotypie: Weisenbach Riffarth & Co., München, Berlin,	135 I,
Leipzig	143 I.
Dreifarbendruck: Förster & Borries, Zwickau (Sa.)	123 IV.
Ernst Hedrich Nachf., G. m. b. H., Leipzig	6547, 6844, 7147,
	7451, 7782.
Oskar Veiner, Leipzig, Königstr. 26 B	6842
Weisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig	135 I, 143 I.
Dreifarbenlichtdruck: Albert Fritsch, Berlin W 35	7602.
Druck, anastatischer: A. Dannenberg, Berlin N.,	6591, 7247, 7603
Müllerstr. 3a	
Druckarbeiten, lithographische u. kartographische:	6591, 7247.
Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57	7603
Englische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Englisches Antiquariat f. Antiquariat.	
Sortiment f. Sortiment.	
Etiketten, geprägte: Ferd. Luz,	6548, 6636, 6792, 6844, 6928,
Stuttgart	7040, 7147, 7248, 7352, 7452,
	7540, 7640, 7735.
Fadenringe aus rotem Gummi: Ludwig Meyer,	7603.
Berlin W., Potsdamerstr. 134 a	
Falzmappen: Theod. Thomas, Leipzig	6928, 7601.
Firmenetiketten, geprägte (für Bücher) liefert:	
Ferd. Luz, Stuttgart	6548, 6636, 6792, 6844, 6928, 7040, 7147,
	7248, 7352, 7452, 7540, 7640, 7735.
Formulare für Buchhändler: Robert Hoffmann,	6591, 6884, 7248,
Leipzig	7404, 7692.
Theod. Thomas, Leipzig	6928, 7601.
Französische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Französisches Antiquariat f. Antiquariat.	
Sortiment f. Sortiment.	
Galvanoplastik: Weisenbach Riffarth & Co., München,	135 I,
Berlin, Leipzig	143 I.
Galvanos f. Klischees.	
Geographische Anstalten: Bogdan Gisevius,	6591, 7247, 7603.
Lithogr. Anstalt, Berlin W. 57	
Körner & Dietrich, Leipzig	124 III, 134 IV, 137 IV, 142 IV.
Geogr. Institut G. Sternkopf,	123 III, 126 III, 132 III, 134 III,
Leipzig, Königstr. 7	138 III, 139 III, 144 III, 148 III.
Belhagen & Klasing, Leipzig	7300.
H. Wagner & E. Debes, Leipzig	6547, 7147.
Geschäftsbücher: Robert Hoffmann, Leipzig	6591, 6884, 7248.
Gummiringe: Ludwig Meyer, Berlin W., Potsdamerstr. 134 a	7603.
Handwagen (zum Transport von Journalen u.):	6691, 6991, 7248,
Westf. Handfuhrgeräte-Fabrik, Siegen (Sieg.)	7600, 7691.
Hellogravure: Weisenbach Riffarth & Co., München,	135 I, 143 I.
Berlin, Leipzig	
Holländische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Holländisches Sortiment f. Sortiment.	
Illustrationen, künstlerische usw.: Kunstmaler Heitzelmann,	7782.
Hopfau (Bg.)	
Illustrationsdruck: F. E. Haag, Melle (Hann.)	6691, 6991, 7600,
Ernst Hedrich Nachf., G. m. b. H., Leipzig	6547, 6844, 7147,
	7451, 7782.
Emil Herrmann sen., Leipzig	132 IV, 136 IV, 147 IV.
F. A. Lattmann, Goslar (Harz)	6546, 6692, 6844, 6991, 7148,
	7300, 7452, 7600, 7735.
Weisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig	135 I, 143 I.
Inseratpropaganda: 795 d. Carl Fr. Fleischer, Leipzig	7091.
Italienische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Italienisches Antiquariat f. Antiquariat.	
Italienisches Sortiment f. Sortiment.	
Japanische Zeitschriften f. Zeitschriften.	
Japanisches Sortiment f. Sortiment.	
Journale f. Zeitschriften.	
Kartograph. Anstalten f. Geographische Anstalten.	
Kassenbücher-Formulare: Robert Hoffmann,	6591, 6884, 7248,
Leipzig	7404, 7692.
Katalogdruck: Emil Herrmann sen., Leipzig,	132 IV, 136 IV.
Gutenbergstr. 5	
Buchdruckerei Kirschmer, Laichingen (Wttbg.)	6883.
C. Ziehle, Liebenwerda	7191.
Klischees: F. A. Berger, Leipzig (Illustrat.)	123 III, 124 III, 126 III,
aus d. deutsch. u. preuß. Gesch.)	128 III, 130 III, 131 III,
	136 III, 137 III, 142 III,
	143 III-148 III.
Berliner Central-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 57	147 III.
Bibl. Anstalt, Adolf Schumann, Leipzig	132 III, 134 III.
(Landschaften u.)	
Uthothel G. m. b. H., Uthé-Berl.	123 III, 125 III, 128 III,
u. Agentur, Berlin W 35	131 III, 134 III, 140 III,
	146 III.
2279 d. d. Geschäftsst. d. R.-B.	138 III, 139 III, 141 III.
F. M. Haage, Leipzig-Reudnitz	123 III, 125 III, 135 III, 145 III.
Wolfgang Heichen Verlag, Leipzig, Gottschedstr. 7	7452, 7782.
	124 III, 126 III, 128 III, 130 III,
	131 III, 132 III, 134 III, 136 III,
	137 III, 138 III, 139 III.
C. O. Hessel, Leipzig,	124 III, 134 IV, 137 IV, 142 IV.
Rürnbergerstr. 54	
Körner & Dietrich, Leipzig	124 III, 134 IV, 137 IV, 142 IV.
Weisenbach Riffarth & Co., München, Berlin, Leipzig	135 I, 143 I.
Geogr. Institut G. Sternkopf,	123 III, 126 III, 132 III, 134 III,
Leipzig, Königstr. 7 (für	138 III, 139 III, 144 III, 148 III.
wissenschaftl. Werke)	
(Humoristische) Verlag der Lustigen	123 III, 125 III, 130 III,
Blätter, Berlin SW. 68	131 III, 132 III.
Sinjel & Co., G. m. b. H., Deßsch b. Leipzig	131 IV, 133 IV, 136 IV,
	137 III, 140 III, 145 III.
Kolorieranstalt: Bogdan Gisevius, Lithogr. Anstalt,	6591, 7247,
Berlin W. 57.	7603.
Kontenformulare: Robert Hoffmann,	6591, 6884, 7248, 7404, 7692.
Leipzig	
Theod. Thomas, Leipzig	6928, 7601.
Kontinuationslisten: Robert Hoffmann,	6591, 6884, 7248, 7404, 7692.
Leipzig	
Hermann Roggisch Verlag, Charlottenburg	6591.
Kontrollkassen: Paul Böttger, Bernburg	6547, 7147.

Fortsetzung folgt in nächster Nummer.

Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!